Gemeindeblatt Bergkirchen

53. Ausgabe Oktober / November 2026 Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice
Die Gemeinde gratuliert
Kinder, Jugend & Bildung
Volkshochschule
Senioren & Soziales
Kulturelles
Sport- & Vereinsnachrichten
Natur, Umwelt & Landwirtschaft
Termine & Allerlei



4. Dezember 2026, 19:00 Uhr
Weihnachtskonzert mit Harmonic Brass
Pfarrkirche Bergkirchen

5. Dezember 2026, 14:00 Uhr
PC-Café
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

5. Dezember 2026, 14:30 Uhr
Gündinger Dorfweihnacht
Sporthalle, SV Günding

16. Dezember 2026, 16:30 Uhr
Musikalische Adventsandacht
Pfarrkirche Unterbachern

28. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin
Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6

9. Januar 2027, 14:00 Uhr
Repair-Café
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

Wegweiser durch das Rathaus

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 20

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

Aufgabenbereich	Sachbearbeiter/ Amt	Telefon 08131/ 6699-Durchwahl	Zi.-Nr./ Stock	E-Mail
1. Bürgermeisterin	Frau Wagner	-0	Anmeldung Vorzimmer	gemeinde@bergkirchen.de
Büro der Bürgermeisterin	Frau Riedel	-114	213/OG	gemeinde@bergkirchen.de
Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung	Frau Lindermüller	-162	211/OG	pressestelle@bergkirchen.de wirtschaft@bergkirchen.de
Geschäftsbereichsleitung Allg. Verwaltung, Zentrale Dienste und Kinderbetreuung	Frau Folgmann	-117	107/EG	gemeinde@bergkirchen.de
Geschäftsbereichsleitung Bauwesen	Frau Arnold	-123	207/OG	gemeinde@bergkirchen.de
Bauamt (allgem. Bauangelegenheiten)	Frau Glötzl Frau Bloch Frau Kandler	-121 -124 -127	206/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt Tiefbau Beiträge Kanal u. Wasser	Herr Gries Frau Fischer	-122 -131	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Wassermeister	Herr Brünnert	-128	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt, Kommunaler Hochbau, Gebäudemanagement	Herr Neuhäusler	-125	201/OG	bauamt@bergkirchen.de
Personal	Frau Mayr Frau Solleder Frau Kaden	-132 -133 -138	210/OG	hauptamt@bergkirchen.de
Standesamt, Fundbüro, Feuerwehrabrechnungen	Frau Buchner	-141	105/EG	standesamt@bergkirchen.de
Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt	Frau Fink Frau Haas Frau Gazdag Frau Held	-143 -142 -144	106/EG	einwohnermeldeamt@bergkirchen.de
Feuerwehrangelegenheiten	Herr Brummer	-161		michael.brummer@bergkirchen.de
Geschäftsbereichsleitung Finanzwesen	Herr Weigl	-158	113/EG	kaemmerei@bergkirchen.de
Kasse	Frau Egger Frau Drittenpreis	-151 -153	111/EG	kasse@bergkirchen.de
Steueramt	Frau Esen Frau Glas	-152 -156	111/EG	steueramt@bergkirchen.de
Kämmerei	Herr Ahammer	-155	111/EG	kaemmerei@bergkirchen.de
Kindertagesstättenwesen	Frau Watson	-154	114/EG	kinderbetreuung@bergkirchen.de
Jugendbüro	Herr Landendinger	-165		jugendarbeit@bergkirchen.de
Sozialbüro	Frau Hönle	2731525	Bruggerhaus	ute.hoenle@bergkirchen.de
Bauhof	Zu erreichen über die Gemeindeverwaltung			

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Adventszeit beginnt. Es ist die Zeit, in der wir ein wenig innehalten, auf die vergangenen Monate zurückblicken und uns auf die bevorstehenden Feiertage freuen dürfen.

Wenn ich auf die vergangenen Wochen zurückblicke, wird mir einmal mehr bewusst, wie vielfältig, lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist. Zahlreiche Veranstaltungen, Begegnungen und gemeinsame Projekte haben gezeigt, was Bergkirchen ausmacht: Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinschaft mit Leben füllen.

Besonders gefreut hat mich die rege Beteiligung an unserer ersten Jungbürgerversammlung, der monatlichen Bürgersprechstunden sowie am Bürgerworkshop zur Freizeit- und Spielplatzgestaltung. Die vielen Fragen, Anregungen und kreativen Ideen zeigen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Gemeinde aktiv mitgestalten möchten. Dieser persönliche Austausch ist mir sehr wichtig, denn wir können unsere Gemeinde nur gemeinsam gestalten.

Auch die Begegnungen mit unseren örtlichen Unternehmen waren in den vergangenen Wochen wieder sehr bereichernd. Ob bei Firmenbesuchen, beim Austausch mit der IHK oder bei unserem Unternehmerfrühstück zum Thema „Schule und Wirtschaft" – überall wurde deutlich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen ist. Besonders die Azubi-Bustour hat gezeigt, welche vielfältigen beruflichen Perspektiven unsere heimischen Betriebe jungen Menschen bieten können.

Ein großes Anliegen ist mir auch das Miteinander der Generationen. Projekte wie die liebevoll gestalteten Nesteldecken für Menschen mit Demenz, die Arbeit unserer Vereine oder die zahlreichen Angebote für Seniorinnen und Senioren machen deutlich, wie viel Herz und ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde steckt. Allen, die sich auf so unterschiedliche Weise für ihre Mitmenschen einsetzen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Danke für die zahlreiche Teilnahme von Ihnen allen an unseren vier Bürgerversammlungen im November und für Ihr Interesse an unserer Gemeindearbeit. Ihre Fragen und Anregungen werden wir natürlich in unseren Gemeinderat tragen und beraten. Herzlichen Dank für Ihre Beiträge und Vorschläge.

Ein schöner Auftakt in die Vorweihnachtszeit war auch in diesem Jahr wieder unser Bergkirchner Adventsmarkt am 28. November rund um das Rathaus und den Pfarrplatz. Die festliche Atmosphäre und das gemütliche Beisammensein machten diesen Tag zu einer wunderbaren Gelegenheit, sich zu begegnen und gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Mein herzlicher Dank gilt allen Ausstellern, Vereinen, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.



Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit sollten wir nicht vergessen, worauf es wirklich ankommt: auf Zusammenhalt, gegenseitige Rücksichtnahme und die kleinen Gesten, mit denen wir anderen Menschen eine Freude bereiten können. Genießen wir die ruhige Zeit über die Feiertage im Kreise unserer Familien und Freunde und nutzen Sie die Feiertage für sich selbst.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne, besinnliche Adventszeit, viele wertvolle gemeinsame Momente und schon heute ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Herzlichst

Ihre Dagmar Wagner
Erste Bürgermeisterin

Erster Bürgerworkshop zur Freizeit- und Spielplatzgestaltung

Am 24. Oktober fand im Rathaus Bergkirchen der erste Bürgerworkshop zum Thema „Freizeit- und Spielplatzgestaltung" statt. Bei einem regen Austausch wurden zahlreiche Ideen, Wünsche und Anregungen gesammelt, wie die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Gemeinde künftig gestaltet und weiterentwickelt werden können.
Auch die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner zeigte sich erfreut über die Beteiligung: „Es freut mich sehr, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung unserer Spiel- und Freizeitplätze beteiligen. Die vielen kreativen Ideen und Anregungen zeigen, wie wichtig ihnen ein attraktives und lebenswertes Umfeld für alle Generationen ist. Gemeinsam können wir viel bewegen."
Die Gemeinde Bergkirchen bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihren Ideen und Vorschlägen eingebracht haben.
Auch weiterhin ist Ihre Meinung gefragt! Wer noch Anregungen oder Wünsche hat, kann diese gerne per E-Mail an **gemeinde@bergkirchen.de** mitteilen.
Gemeinsam möchten wir unsere Gemeinde noch attraktiver und lebenswerter gestalten!

Text: LT, Foto: DW



Neue Mitarbeiter im Rathaus

Am 1. Oktober 2026 ist Kilian Schwabegger in den Eulenhort zurückgekehrt. Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner, die Geschäftsbereichsleiterin Kinderbetreuung Marina Folgmann und die Hortleiterin Julie Baumann hießen ihn herzlich willkommen. *Foto: ER*



Ebenfalls am 1. November 2026 konnte die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner die neue Geschäftsbereichsleitung Bauwesen, Christine Arnold im Rathaus begrüßen. *Foto: LT*



Sonja Zacherl unterstützt seit dem 1. November 2026 Ute Hönle im Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen. Auch sie wurde von der Ersten Bürgermeisterin Dagmar Wagner, Johannes Landendinger und Ute Hönle vom Sozialbüro herzlich begrüßt. *Texte: LT, Foto: UH*



Austausch zwischen Gemeinde Bergkirchen und IHK

Mitte September begrüßte die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner Werner Mooseder, den Geschäftsführer des IHK-Regionalausschusses Dachau, sowie dessen Stellvertreter Stefan Fichtl zu einem persönlichen Gespräch im Rathaus Bergkirchen.
Im Mittelpunkt des Treffens standen das gegenseitige Kennenlernen sowie der Austausch über aktuelle wirtschaftliche Themen und die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bergkirchen. Dabei wurden auch regionale Herausforderungen und Perspektiven für die heimische Wirtschaft angesprochen.



Das offene und konstruktive Gespräch unterstrich die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Industrie- und Handelskammer (IHK). Bürgermeisterin Dagmar Wagner bedankte sich bei den beiden Vertretern für den Besuch und den angenehmen Austausch.

Foto und Text: LT

Mitarbeiterjubiläum

Michael Brummer konnte am 01.10.2026 sein 15-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Bergkirchen feiern. Anfangs war er im Bauhof der Gemeinde beschäftigt. Seit September 2024 ist er der Feuerwehrgerätewart der Gemeinde.



Text: LT, Foto: ER

Untersuchung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen

gemäß § 29 StVZO in Sammelterminen.

Wie jedes Jahr prüft der TÜV an Sammelterminen die Zugmaschinen (mit und ohne Druckluftbremsanlagen) der Landwirte und ungebremste PKW-Anhänger. Wie gewohnt werden die Prüfer die Abnahmeplätze anfahren.

Der Termin für die Gemeinde Bergkirchen ist am

Donnerstag, 10. Dezember 2026
in Günding, Bauhof
von 8.00 – 9.00 Uhr

Eine Anmeldung bei der Gemeinde Bergkirchen oder beim TÜV ist nicht erforderlich.

Text: LT, Foto: Pixabay





Marina Folgmann zur Standesbeamtin ernannt

Seit dem 1. Oktober 2026 verstärkt Marina Folgmann das Team der Gemeindeverwaltung Bergkirchen. Als Geschäftsbereichsleiterin ist sie für die Bereiche Allgemeine Verwaltung, Zentrale Dienste und Kinderbetreuung verantwortlich.

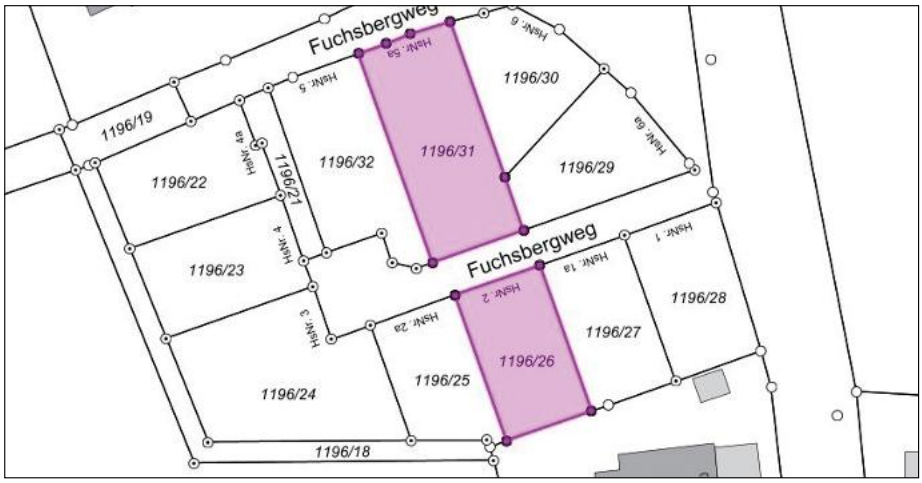
In der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2026 wurde Marina Folgmann mit sofortiger Wirkung zur Standesbeamtin der Gemeinde Bergkirchen bestellt. Damit übernimmt sie künftig eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner und Geschäftsleiter Alto Weigl gratulierten Marina Folgmann herzlich zu ihrer Bestellung und wünschten ihr für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg und Freude.

Text: LT, Foto: MS

Neue Bauherren gesucht – Grundstücke im Einheimischenmodell zu vergeben

Im Rahmen der Vergabe von verbilligtem Bauland hat die Gemeinde im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 98 Palsweis, Fuchsbergweg insgesamt zwei Grundstücke zu vergeben.
Bei den Grundstücken handelt es sich um zwei Grundstücke für jeweils eine Doppelhaushälfte. Der Preis für die Grundstücke liegt erschlossen bei 650,00 €/m². (In dem Verkaufspreis sind Erschließungskosten in Höhe von ca. 400,00 € enthalten.)



Das geplante Baugebiet befindet sich am Ortsausgang von Palsweis Richtung Priel auf der linken Seite.
Interessenten finden den Antrag inkl. der aktuell gültigen Vergabekriterien auf unserer Homepage unter:
https://www.bergkirchen.de/wirtschaft-bauen-energie/vergabe-von-bauland/

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kandler, Tel. 08131 / 66 99-127 (nur vormittags).
Frist für die Bewerbung für Grundstücke im Baugebiet in Palsweis, Fuchsbergweg ist der 01.02.2027.
Verspätet eingegangene Anträge werden bei der Vergabe nicht mehr berücksichtigt.

HERMES PAKET SHOP
Weil's gut ankommt.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.30 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

LOTTO Bayern



XXL GETRÄNKE City
BERGKIRCHEN
Inh. Stefan Klein

BERGKIRCHEN - Gada
Gadastraße 7a · Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96
www.K-Getraenkemarkt.de
K-Getraenke@t-online.de

Gemeindehaushalt 2026

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates am 07.Juli 2026 wurde der Haushalt 2026 verabschiedet. Im Folgenden wird auf wesentliche Zahlen und damit einhergehende Projekte eingegangen:

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
Der gemeindliche Gesamthaushalt sieht für das Jahr 2026 insgesamt 35.989.600,00 Euro vor und untergliedert sich in den Verwaltungshaushalt mit 30.706.200,00 Euro und den Vermögenshaushalt mit 5.283.400,00 Euro.

Das Haushaltsvolumen hat sich gegenüber den Vorjahren folgendermaßen entwickelt:

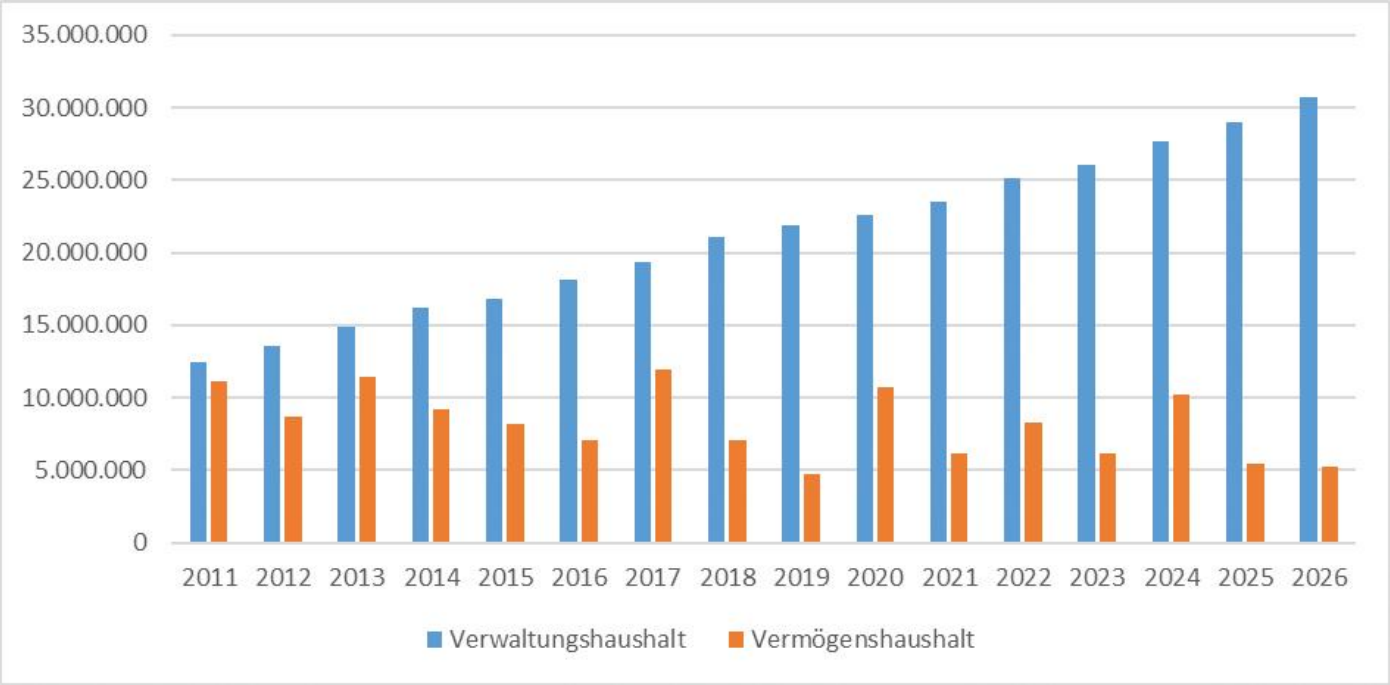


Abb.1: Haushaltsvolumen

Im Folgenden wird der Verwaltungshaushalt des Jahres 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum dargestellt:

Verwaltungshaushalt	2026		2025	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	282.600,00 €	3.309.100,00 €	266.900,00 €	2.653.900,00 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	125.700,00 €	944.100,00 €	155.200,00 €	814.800,00 €
Schulen	264.900,00 €	1.438.800,00 €	274.900,00 €	1.394.200,00 €
Wissenschaft, Forschung, Kultur	5.300,00 €	185.800,00 €	6.300,00 €	190.600,00 €
Soziale Sicherung	2.761.100,00 €	6.076.200,00 €	2.622.700,00 €	5.942.400,00 €
Gesundheit, Sport, Erholung	43.100,00 €	376.500,00 €	35.100,00 €	350.600,00 €
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	242.600,00 €	2.044.200,00 €	181.700,00 €	1.789.400,00 €
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.184.100,00 €	2.947.200,00 €	1.270.900,00 €	3.004.600,00 €
Wirtschaftliche Unternehmen	1.029.700,00 €	957.900,00 €	1.034.700,00 €	991.200,00 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	24.767.100,00 €	12.426.400,00 €	23.121.300,00 €	11.838.000,00 €
Summe Verwaltungshaushalt	30.706.200,00 €	30.706.200,00 €	28.969.700,00 €	28.969.700,00 €

Abb. 2: Verwaltungshaushalt

Der in den vergangenen Jahren angestoßene Trend zu kontinuierlich steigenden Ansätzen im Verwaltungshaushalt wird auch dieses Haushaltsjahr prägen:

Veränderung VwHH	von 2025 auf 2026	von 2024 auf 2025	von 2023 auf 2024	von 2022 auf 2023
Steigerung des HH-Volumens	1.736.500,00 €	1.253.500,00 €	1.651.300,00 €	879.000,00 €

Abb. 3: Änderung des Haushaltsvolumens

Laufende Einnahmen und Ausgaben

Im laufenden Jahr werden sich die Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen auf 24,4 Mio. Euro erhöhen; dies entspricht einer Steigerung um 9,0 % gegenüber dem Vorjahr und ist im Wesentlichen aus Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurück zu führen, die im laufenden Jahr auf rund 12,3 Mio. Euro taxiert wird. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A werden auf 66,5 T Euro und die Einnahmen aus der Grundsteuer B werden auf 1,59 Mio. Euro geschätzt. Der Beteiligungsbetrag am Einkommensteueraufkommen wird voraussichtlich bei 8,25 Mio. Euro liegen und ist zur zweit größten Einnahmequelle unserer Gemeinde angewachsen.

Letztlich liegt die Gemeinde Bergkirchen mit ihren Hebesätzen im landkreisweiten Durchschnitt am unteren Ende: Nahezu alle Gemeinden im Landkreis Dachau weisen (deutlich) höhere Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer-Hebesätze auf:

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Altomünster, Markt	495	280	340
Bergkirchen	***310***	***310***	***310***
Dachau, Stadt	380	430	370
Erdweg	390	320	330
Haimhausen	420	420	340
Hebertshausen	470	470	400
Hilgertshausen - Tandern	350	350	350
Karlsfeld	290	570	370
Markt Indersdorf, Markt	290	290	350
Odelzhausen	310	310	315
Petershausen	520	430	380
Pfaffenhofen a. d. Glonn	390	430	330
Röhrmoos	430	440	340
Schwabhausen	450	450	350
Sulzemoos	310	310	310
Vierkirchen	410	410	400
Weichs	380	380	370

Abb. 4: Hebesätze im Landkreis Dachau

Bezeichnung	Ansatz 2026	Veränderung Vorjahr	Ansatz 2025	Veränderung Vorjahr
Steuern, allgemeine Zuweisungen	24.404.000,00 €	9,00%	22.389.500,00 €	-1,50%
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.671.900,00 €	1,80%	5.571.600,00 €	-7,81%
Sonstige Finanzeinnahmen	630.300,00 €	-37,51%	1.008.600,00 €	14,17%
SUMME:	**30.706.200,00 €**		**28.969.700,00 €**	

Abb.5: Einnahmearten

Bei den Ausgaben dominieren nach den Kinderbetreuungskosten vor allem die gesetzlich vorgeschriebenen Umlagen: Die Gewerbesteuerumlage wird für 2026 auf rund 1,39 Mio. Euro taxiert, die Kreisumlage, die an den Landkreis Dachau abgeführt wird, auf rund 10,33 Mio. Euro festgesetzt. Dabei ist anzumerken, dass die Kreisumlage im Jahr 2023 noch bei 8,8 Mio. Euro gelegen hat.

Für den Bereich der sozialen Sicherung, der im Wesentlichen aus der Kinderbetreuung besteht, werden die Ausgaben, welche die Einnahmen übersteigen, in 2026 auf rund 3,3 Mio. Euro geschätzt. Somit ist die Kinderbetreuung mit einem Volumen von über 6,0 Mio. Euro zum größten Etat-Posten im gemeindlichen Haushalt angewachsen. Damit nimmt die Kinder- und Jugendbetreuung in der Gemeinde Bergkirchen – analog zu den Vorjahren – einen unverändert hohen Stellenwert ein.

Die darauffolgende Tabelle ermöglicht einen Überblick zu den großen Ausgabearten im gemeindlichen Verwaltungshaushalt:

Personalausgaben	Ansatz 2026	Veränderung Vorjahr	Ansatz 2025	Veränderung Vorjahr	Ergebnis 2024
Personalausgaben	9.162.300,00 €	7,79 %	8.499.900,00 €	13,36 %	7.498.084,68 €
Sachkosten der Gr. 5 (u.a. Bewirtschaftungskosten, Grundstückunterhalt, Straßenunterhalt)	3.756.100,00 €	13,5 %	3.309.400,00 €	-4,72 %	3.473.191,60 €
Sachkosten der Gr. 6 (Umlagen, Steuern, Geschäftsausgaben)	3.305.000,00 €	-2,67 %	3.395.500,00 €	6,17 %	3.198.235,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse (u.a. KiTAs, EWG, Vereine)	2.062.900,00 €	6,96 %	1.928.600,00 €	-19,78 %	2.404.012,04 €
Sonstige Finanzausgaben (u.a. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Zinsen)	12.419.900,00 €	4,93 %	11.836.300,00 €	-9,53 %	13.083.502,40 €
SUMME:	**30.706.200,00 €**		**28.969.700,00 €**		**29.657.025,72 €**

Abb.6: Ausgabearten

Einen Überblick zu den Ausgaben ermöglicht die nachfolgende Tabelle:

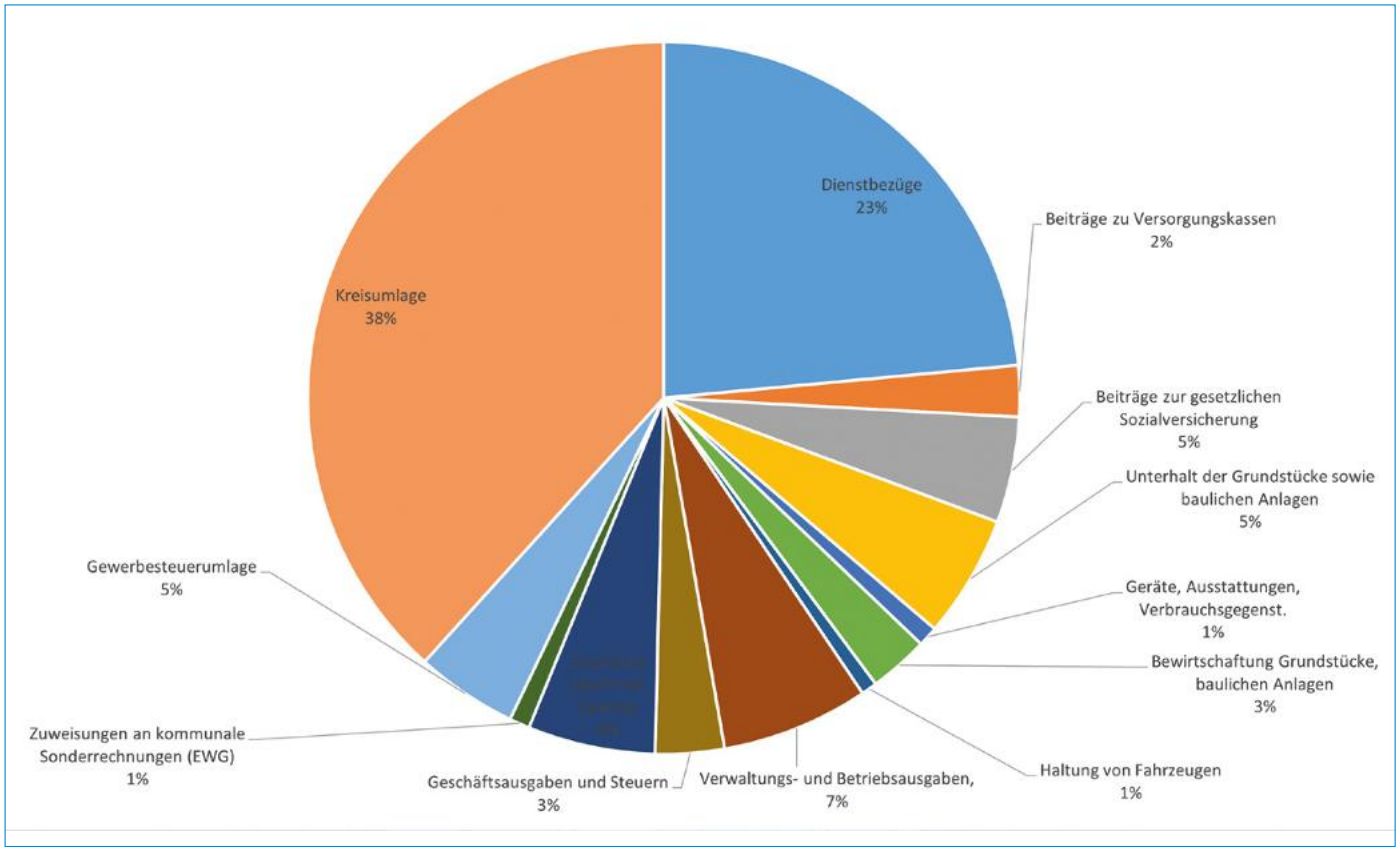


Abb. 7: Ausgabearten

Investitionen
Nach den vielfältigen Investitionen des Jahres 2025 werden in 2026 die Ausgaben des Vermögenshaushaltes bei 5,28 Mio. Euro liegen.

Der größte Ausgabeposten betrifft den Neubau Eulenhort und die Beteiligung an den geplanten Windkraftanlagen. Des Weiteren werden zusätzliche Finanzmittel unter anderem für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in Feldgeding, der Kauf/Ertüchtigung zweier neuer Feuerwehrfahrzeuge, Ertüchtigungsmaßnahmen am Schulgebäude sowie für die Erneuerung der Regen- bzw. Hochwasserrückhaltebecken bereitgestellt.

Finanziert werden alle Vorhaben durch noch vorhandene Rücklagenmittel.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der gemeindlichen Verbindlichkeiten auf:

Personalausgaben	2024	2025	2026
Schuldenstand jeweils zum 31.12. (Jahresende)	3.432.668,98 €	7.590.925,98 €	7.106.061,98 €
Einwohner	439,52 €	971,95 €	944,44 €

Abb. 8: Verbindlichkeiten

Einwohnerstand
Hingegen bei der amtlich festgestellten Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner ist seit 2017 eine stagnierende Entwicklung auszumachen, die sich erstmals im aktuellen Berichtszeitraum aufgelöst hat:

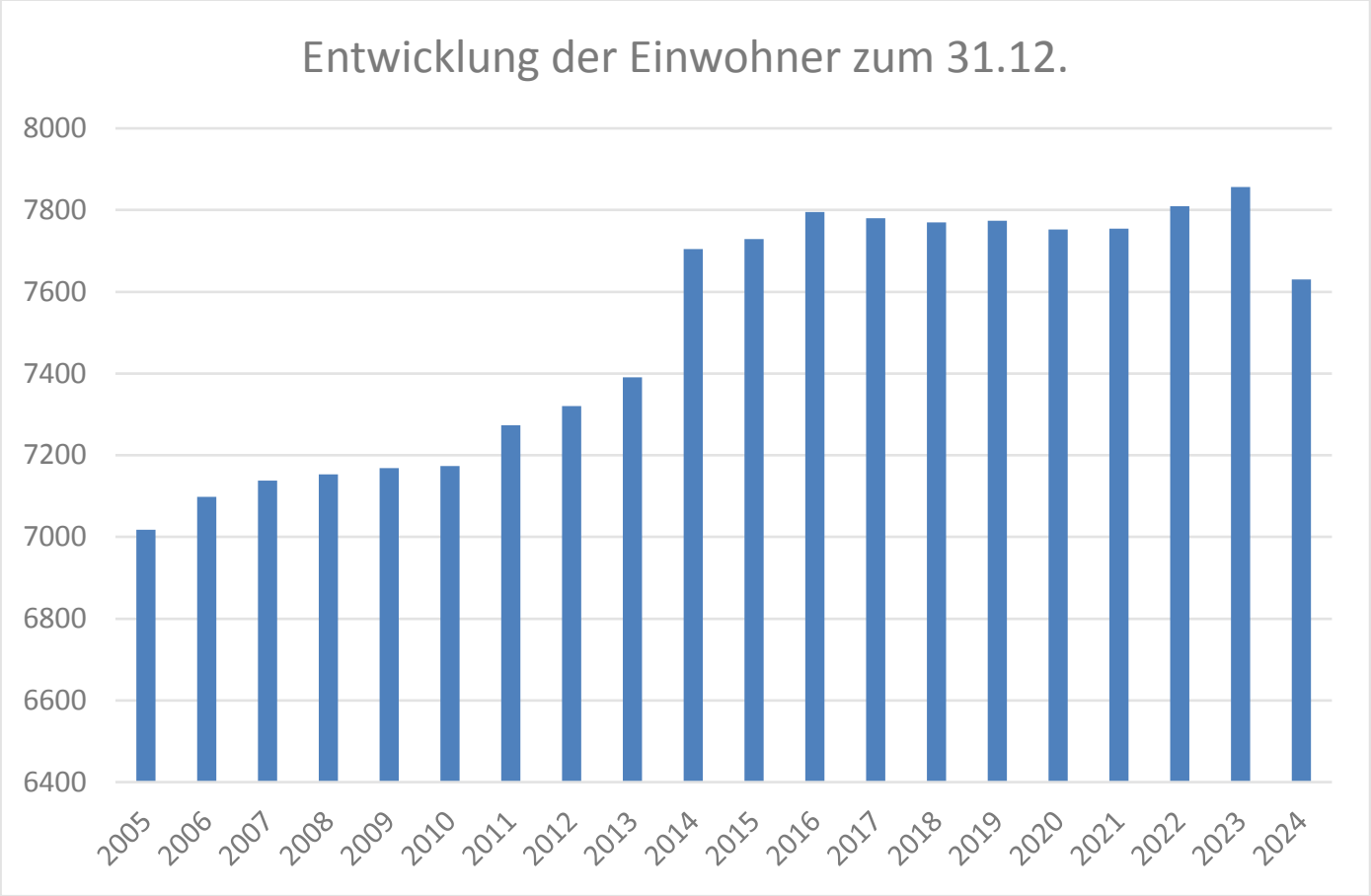


Abb.9: Einwohnerentwicklung

Die Gemeinde Bergkirchen ist mit rund 7.630 Einwohnern die fünftgrößte Kommune im Landkreis Dachau. Im Jahr der Volkszählung im Mai 1987 lebten noch 5.139 Einwohner in unserer Gemeinde.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Haushaltsplan 2026. Der gesamte Finanzhaushalt ist öffentlich und kann jederzeit in der Kämmerei eingesehen werden. Terminliche Absprachen zur Einsichtnahme sind jederzeit möglich und können unter kaemmerei@bergkirchen.de oder unter der Telefonnummer 08131 / 66 99-158 vereinbart werden.

Grafiken und Text: AW

Jungbürgerversammlung 2026 – Einblick in die Entwicklung der Gemeinde Bergkirchen

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND UND DIE MÖGLICHKEIT ZUM AUSTAUSCH MIT DER BÜRGERMEISTERIN

Am Mittwoch, 21. Oktober 2026, fand in der Aula der Grund- und Mittelschule Bergkirchen die diesjährige Jungbürgerversammlung statt. Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner informierte über aktuelle Entwicklungen, wichtige Projekte und Zukunftsperspektiven der Gemeinde. Im Mittelpunkt standen dabei Themen, die nicht nur die Gemeinde insgesamt betreffen, sondern insbesondere auch für die jüngere Generation von Bedeutung sind.

Zu Beginn gab Bürgermeisterin Wagner einen Überblick über die Gemeinde Bergkirchen und deren Einwohnerentwicklung. Anschließend stellte sie die finanzielle Situation der Gemeinde vor und erläuterte die wesentlichen Eckpunkte des kommunalen Haushalts. Dabei wurde deutlich, welche vielfältigen Aufgaben eine Gemeinde zu erfüllen hat und wie die finanziellen Mittel eingesetzt werden.

Weitere Schwerpunkte waren die Kinderbetreuung und die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen sowie aktuelle und geplante Investitionen und Baumaßnahmen. Auch das Thema Wohnen in Bergkirchen wurde angesprochen. Dabei ging es um die Entwicklung der Gemeinde und die damit verbundenen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven.

Darüber hinaus informierte die Bürgermeisterin über die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und die vielfältigen Angebote der Gemeindejugendarbeit. Gerade die Jugendarbeit spielt eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, jungen Menschen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, zur Mitbestimmung und zum gesellschaftlichen Engagement zu bieten.



Die Jungbürgerversammlung bietet jungen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich aus erster Hand über kommunalpolitische Themen zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Anliegen einzubringen. Gleichzeitig ist sie für die Gemeinde eine wichtige Möglichkeit, mit der jüngeren Generation ins Gespräch zu kommen und deren Wünsche und Anregungen kennenzulernen.
Mit der Jungbürgerversammlung möchte die Gemeinde Bergkirchen das Interesse junger Menschen an kommunalen Themen stärken und sie ermutigen, die Zukunft ihrer Heimatgemeinde aktiv mitzugestalten.

„Unsere Jugendlichen sind die Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb ist es mir besonders wichtig, sie frühzeitig über kommunale Themen zu informieren, ihre Meinungen und Wünsche kennenzulernen und sie zu ermutigen, sich aktiv einzubringen“, so die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Text: LT, Foto: AW

Zimmerei-Handwerk auf meisterlichem Niveau...

Wir danken unseren Kunden und wünschen Allen eine wundervolle Adventszeit voller Ruhe, Freude und gemütlicher Momente.

Genießen Sie die kleinen Freuden und lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern.

Zimmerei Holzbau Andreas Oswald

Tel. 08131/29287911
Münchner Straße 10
85232 Bergkirchen-Gröbenried
www.zimmerei-oswald.de

Gemeindeblatt 2027 – Erscheinungstermine und Redaktionsschluss

Sie möchten einen Beitrag im Gemeindeblatt veröffentlichen? Dann bitten wir Sie, folgende Vorgaben zu beachten:

- Text: Word-Datei (.docx), Arial 11, maximal 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Fotos: 1–2 hochauflösende Bilder (mind. 0,5 MB) als separate Dateien, nicht im Word-Dokument
- Urheber: Angabe der Urheber von Text und Fotos erforderlich
- Formatierung: Bitte auf besondere Formatierungen und Farben verzichten.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig an

pressestelle@bergkirchen.de.

Verspätet eingereichte Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Anpassungen vor.

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2027

Redaktionsschluss	Erscheinungszeitraum
30.12.2026	25.–29.01.2027
23.02.2027	19.–24.03.2027
14.04.2027	14.–19.05.2027
15.06.2027	12.–17.07.2027
01.09.2027	27.09.–02.10.2027
28.10.2027	26.11.–01.12.2027

Veranstaltungshinweise: Termine können direkt über den Veranstaltungskalender auf www.bergkirchen.de eingetragen werden.

Für eine zusätzliche Veröffentlichung im Gemeindeblatt senden Sie diese bitte ebenfalls an die Pressestelle.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



TSF Truck-Service
LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängerinstandsetzung
HU–SP–AU–Tachograf §57 b/d
TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51
www.t-s-f.net

Schöngruber & Haas
ELEKTROANLAGEN GMBH
Innungsfachbetrieb
• Neubau und Sanierungen
• Smart-Home
• SAT-Anlagen
• Beleuchtungstechnik
• PV-Anlagen/PV-Speicher
• E-Check/Kundendienst
Eine starke Mannschaft
...kompetent in Strömen
Mathias Schöngruber
Kleinberghofener Str. 4
85253 Eisenhofen
Telefon: 08138 / 18 81
E-Mail: sh-elektro@web.de
Franz Haas
Puchschlagener Str. 1
85232 Oberbachern
Telefon: 08131 / 8 76 38
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net



Unsere neuen Gemeinderatsmitglieder stellen sich vor

Bei der vergangenen Kommunalwahl haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Gemeinderat gewählt. Damit Sie die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder besser kennenlernen können, möchten wir diese in den kommenden Ausgaben unseres Gemeindeblattes näher vorstellen.

Dazu haben wir den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten einige persönliche und kommunalpolitische Fragen gestellt. So erhalten Sie einen Einblick in ihre Motivation, ihre Ziele für die kommende Amtszeit sowie in die Menschen hinter dem Ehrenamt.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Gemeinderatsmitglieder **Karin Beittel, Tobias Westenrieder, Tobias Past und Martin Doll** vor. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Kennenlernen Ihrer gewählten Vertreterinnen und Vertreter.


Karin Beittel
Foto: Beittel

Persönliches	
Name:	Beittel Karin
Alter:	55
Beruf:	Geschäftsleiterin der Volkshochschulen Dachau Land und Region e.V.
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit 2011 lebe ich in Günding
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Besonders schätze ich die vielen wunderschönen Ecken in unserer Gemeinde und das starke Miteinander der Menschen.
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Weil mir das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Ich möchte mich aktiv dafür einsetzen, dass Bergkirchen auch künftig ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt.
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Ich wünsche mir eine Gemeinde, die ihre hohe Lebensqualität bewahrt und gleichzeitig nachhaltig in die Zukunft blickt. Ein starkes Gemeinschaftsgefühl, ein lebendiges Kulturleben, der Schutz unserer Umwelt und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Folgen des Klimawandels sind mir dabei besonders wichtig. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass sich noch mehr Menschen, insbesondere Frauen, aktiv in das gesellschaftliche und politische Leben unserer Gemeinde einbringen.
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten Beschreiben:	empathisch, hartnäckig, Macherin
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Mein Garten in Günding und die vielen schönen Natur- und Spazierwege im Gemeindegebiet Bergkirchen.
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	„Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander da sind und miteinander gestalten."
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Ich freue mich auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und möchte für ihre Anliegen stets ein offenes Ohr haben.
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Kaffee
Frühaufsteher oder Nachteule?	Nachteule
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Beides
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Lebenswert
Lieblingsjahreszeit?	Sommer


Tobias Westenrieder
Foto: Westenrieder

Persönliches	
Name:	Westenrieder Tobias
Alter:	42
Beruf:	Selbstständiger Dienstleister
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Von Geburt an
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	ländlich und trotzdem gut angebunden
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Feuerwehr
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Um gemeinsam die Zukunft unserer Heimat im Dialog mit den Bürgern und Verstand zu gestalten
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Unsere Gemeinde weiterhin attraktiv für Alt und Jung aber auch fürs Handwerk und Gewerbe zu halten
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Sie soll lebenswert bleiben aber sich trotzdem weiterentwickeln
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten Beschreiben:	hilfsbereit, zuverlässig, direkt
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Da gibt es viele!
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Mit Mut zu neuen Ideen und Verantwortung die Gemeinde fit für die Zukunft zu machen
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Beides
Frühaufsteher oder Nachteule?	Frühaufsteher
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Beides
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Heimat
Lieblingsjahreszeit?	Herbst


Tobias Past
Foto: Past

Persönliches	
Name:	Past Tobias
Alter:	33
Beruf:	Elektrotechnikmeister
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit 33 Jahren
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Die Lage, sehr ländlich aber man ist auch schnell in München.
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Bergsport egal ob Winter oder Sommer, ich koche gerne und engagiere mich gerne bei der Feuerwehr.
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Ich will aktiv die Zukunft der Gemeinde mitgestalten.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Die Vereinsarbeit, denn die Vereine leisten einen enormen ehrenamtlichen Beitrag für uns alle.
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Dass wir uns unsere bodenständige und mutige Art bewahren.
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten Beschreiben:	Ehrgeizig, mutig, fröhlich
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Ich fühle mich überall sehr wohl.
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten. Zitat Albert Einstein.
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Danke für Euer Vertrauen
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Kaffee
Frühaufsteher oder Nachteule?	Frühaufsteher
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Beides
Lieblingsjahreszeit?	Herbst


Martin Doll
Foto: Doll

Persönliches	
Name:	Doll Martin
Alter:	50
Beruf:	Installateur- und Heizungsbaumeister
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit 1976
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Die ländlichen Struktur, die Lebensqualität und die Familienfreundlichkeit.
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Fahrradfahren, Schwimmen, Fischen und Feuerwehr
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Um die Weiterentwicklung der Gemeinde Bergkirchen aktiv mitgestalten zu können und die Anliegen der Bürger zu vertreten.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Ausbau der Infrastruktur, solide Finanzpolitik, Unterstützung des Ehrenamts und der Vereine.
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Ein solides Wachstum und Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Sinne der Bürger.
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten Beschreiben:	Heimatverbundenheit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Zuhause
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt wo die anderen erst einmal reden.
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Die Zukunft der Gemeinde Bergkirchen gestalten wir gemeinsam.
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Kaffee
Frühaufsteher oder Nachteule?	Frühaufsteher
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Vereinsmensch
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Vielfältig und lebenswert!
Lieblingsjahreszeit?	Herbst

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119
Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.
V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Amtsgericht München HRB 212899
Tel. 08161 / 490 06-0
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 4.100 Stück

Informationen zur Herstellung: Papier aus FSC®-zertifizierten und anderen kontrollierten Materialien, chlor- und säurefrei, gedruckt mit mineralölfreien Bio-Farben, CO_2-neutral produziert

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C018312

CO₂-DATEN VERFÜGBAR
Übersicht mehrerer CO_2-Bilanzen
CO_2-Daten inklusive Methodik, Systemgrenzen und Datengrundlage per QR-Code oder URL abrufbar.
natureOffice.gmbh/DE-077-217338

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren. Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche".

Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren!

Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist!

Ihr REBA-VERLAG aus Freising



Bürgermeisterin Dagmar Wagner im Dialog mit der heimischen Wirtschaft

UNTERNEHMENSBESUCHE BIETEN EINBLICKE IN DIE VIELFÄLTIGE BERGKIRCHNER UNTERNEHMENSLANDSCHAFT

Um die Betriebe im Gemeindegebiet besser kennenzulernen und den persönlichen Austausch mit den Gewerbetreibenden zu stärken, besucht die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner regelmäßig Unternehmen im Gemeindegebiet. Dabei stehen neben dem gegenseitigen Kennenlernen auch aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Betriebe im Mittelpunkt.

In den vergangenen Wochen war die Bürgermeisterin unter anderem bei der Firma NOWEDA und dem Kart Palast Fun Park im Gewerbegebiet GADA, beim Hotel-Gasthof Groß in Bergkirchen sowie beim Gündinger Trockenbau zu Gast.

Bei NOWEDA erhielt sie im Gespräch mit Betriebsleiter Thomas Einhellig und bei einer anschließenden Führung interessante Einblicke in die umfangreichen Lager- und Logistikprozesse des Pharmagroßhändlers. Im Kart Palast Fun Park informierte sie sich bei einem Rundgang über die verschiedenen Geschäftsbereiche und tauschte sich anschließend mit Betriebsleiter René Mattert und Gastronomieleiter Francesco di Bono aus.

Der Besuch beim Hotel-Gasthof Groß stand ganz im Zeichen des traditionsreichen Familienbetriebs, der bereits in vierter Generation von der Familie Groß geführt wird. Mit Inhaber Michael Groß, der sich auch als stellvertretender Bezirksvorsitzender im Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband engagiert, sprach die Bürgermeisterin über aktuelle Herausforderungen der Gastronomie und Hotellerie.

Auch beim Familienunternehmen Gündinger Trockenbau, das auf sein 50-jähriges Bestehen zusteuert, standen die Unternehmensentwicklung und aktuelle Herausforderungen im Mittelpunkt des Gesprächs mit Geschäftsführer Stefan Blank.

„Unsere heimischen Unternehmen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und prägen den Wirtschaftsstandort Bergkirchen. Mir ist es deshalb ein großes Anliegen, die Betriebe und die Menschen dahinter persönlich kennenzulernen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben“, betont die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Die Gemeinde Bergkirchen bedankt sich bei allen besuchten Unternehmen für den freundlichen Empfang, die offenen Gespräche und die interessanten Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Die Unternehmensbesuche sollen auch künftig regelmäßig fortgesetzt werden.

Fotos und Text: LT



Firma NOWEDA in GADA



KartPalast im GADA



Hotel Gasthof Groß, Bergkirchen



Gündinger Trockenbau in Günding

Schule und Wirtschaft Hand in Hand – Erstes Unternehmerfrühstück der Gemeinde Bergkirchen

Unter dem Motto „Heute vernetzen – morgen gestalten: Schule und Wirtschaft Hand in Hand“ lud die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner am 1. Oktober 2026 zum ersten Unternehmerfrühstück der Gemeinde Bergkirchen in den Kart Palast Fun Park im Gewerbegebiet GADA ein. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter aus der örtlichen Wirtschaft folgten der Einladung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Fragen, die für Schulen und Unternehmen gleichermaßen von großer Bedeutung sind: Wie können Schule und Wirtschaft noch enger zusammenarbeiten? Wie lassen sich Jugendliche und junge Erwachsene für eine Ausbildung begeistern? Und welche Möglichkeiten gibt es, die Berufsorientierung weiter zu verbessern?

Bürgermeisterin Dagmar Wagner eröffnete die Veranstaltung und begrüßte neben den teilnehmenden Gewerbetreibenden die Referentinnen und Referenten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Sie betonte die große Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben, um junge Menschen frühzeitig für unterschiedliche Berufsbilder zu interessieren und zugleich die Fachkräfte von morgen zu gewinnen und auszubilden.

Verschiedene Impulsvorträge beleuchteten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Sabrina Steinau von der Sparkasse Dachau stellte den Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Dachau, dessen Projekte sowie die Vorteile der Zusammenarbeit für Unternehmen und zukünftige Auszubildende vor.

Rektorin Daniela Artmann und Lehrer Klaus Nefzger von der Grund- und Mittelschule Bergkirchen gaben anschließend Einblicke in den Prozess der Berufsorientierung aus Sicht der Schule. Dabei wurde deutlich, welche wichtige Rolle Schulen und Lehrkräfte inzwischen bei der Berufswahl einnehmen. Da viele Eltern im Alltag stark eingebunden seien, komme der schulischen Begleitung bei Berufsorientierung, Lehrstellensuche und Bewerbungsprozess eine zunehmend große Bedeutung zu.

Klaus Nefzger machte den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern zugleich Mut, bei jungen Menschen genau hinzusehen. In den Schulen gebe es viele „Perlen“, die auf den ersten Blick vielleicht noch nicht als solche erkennbar seien, sich aber im passenden Beruf zu „glänzenden Perlen“ entwickeln könnten.

Franz Laube vom Bund der Selbständigen berichtete aus seiner eigenen Erfahrung als Unternehmer. Jugendliche ließen sich insbesondere dann für einen Beruf begeistern, wenn sie von Beginn an praktisch mitarbeiten und eigene Erfahrungen sammeln dürften. Eine zentrale Rolle spielten dabei Praktika, die jungen Menschen einen realistischen Einblick in Unternehmen und Berufsbilder ermöglichten.

Den Abschluss der Impulsvorträge bildete Johannes Kneidl, Vorsitzender der West Allianz München und Erster Bürgermeister der Gemeinde Sulzemoos. Nach einer kurzen Vorstellung der WestAllianz präsentierte er u. a. den Ausbildungskompass sowie das Jobportal des interkommunalen Zusammenschlusses. Im Ausbildungskompass werden Ausbildungsangebote aus den sieben Mitgliedsgemeinden der WestAllianz gebündelt und damit gezielt wohnortnahe Ausbildungsplätze sichtbar gemacht. Neben der Online-Version erscheint der Ausbildungskompass auch als gedrucktes Heft, das den Schulen in den WestAllianz-Gemeinden kostenlos für die Berufsorientierung zur Verfügung gestellt wird.

Nach den Vorträgen bedankte sich Bürgermeisterin Wagner mit kleinen Präsenten bei allen Referentinnen und Referenten sowie bei René Mattert, Betriebsleiter des Kart Palast Fun Park, für die Gastfreundschaft und Unterstützung.

Zum Abschluss richtete sie einen Appell an die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer: „Unsere Gemeinde hat ein großes Potenzial und bietet viele einmalige Chancen. Arbeiten wir gemeinsam daran, dieses Potenzial auszuschöpfen und die Chancen zu ergreifen. Die Gemeinde Bergkirchen ist für Sie ein Partner, der Ihnen zur Seite steht. Kommen Sie auf uns zu – wir unterstützen Sie gerne.“

Bei einem anschließenden Weißwurstfrühstück nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und die angesprochenen Themen weiter zu vertiefen.









Fotos und Text: LT

Azubi-Bustour 2026: Berufsorientierung direkt vor der Haustür

70 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ERKUNDEN AUSBILDUNGSBERUFE IN BERGKIRCHNER UNTERNEHMEN



autoneo Hartmann Autowerkstatt GmbH



Gemeindeverwaltung



Sparkasse Bergkirchen

Wie sieht der Arbeitsalltag in einem Unternehmen aus? Welche Ausbildungsberufe gibt es in der Gemeinde und welche Fähigkeiten sind dafür gefragt? Antworten auf diese Fragen erhielten 70 Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen der Mittelschule Bergkirchen bei der Azubi-Bustour am 13. Oktober 2026. Die gemeinsame Initiative der Gemeinde Bergkirchen und der Mittelschule Bergkirchen bot den Jugendlichen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe hautnah kennenzulernen und erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Organisiert wurde die Azubi-Bustour von Johannes Landendinger, Leiter der Gemeindejugendpflege Bergkirchen, in enger Zusammenarbeit mit Klaus Nefzger, Lehrer an der Mittelschule Bergkirchen. Gemeinsam koordinierten sie die Besuche bei den teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen und ermöglichten den Jugendlichen damit einen abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Berufsorientierung.
Am Vormittag machten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen, begleitet von ihren Lehrkräften, mit einem Bus und zu Fuß auf den Weg zu verschiedenen Betrieben im Gemeindegebiet. Jede Gruppe besuchte zwei Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen und erhielt dort Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder, Arbeitsabläufe und Ausbildungsmöglichkeiten.

Insgesamt zehn Betriebe und Einrichtungen beteiligten sich an der Azubi-Bustour: Elektrotechnik Stefan in Unterbachern sowie die Sparkasse, der Gasthof Groß, die Gemeindeverwaltung und das Kinderhaus Regenbogen in Bergkirchen. Im Gewerbegebiet GADA öffneten die Unternehmen Harry Brot, REPA Deutschland, autoneo, Thorlabs und J.R.H. Schaffelhuber ihre Türen für die Jugendlichen.

Dabei stand vor allem das praktische Erleben im Mittelpunkt. Die teilnehmenden Unternehmen hatten sich einiges einfallen lassen, um den Jugendlichen ihre Ausbildungsberufe möglichst anschaulich vorzustellen. Bei praktischen Aufgaben und Vorführungen konnten die Schülerinnen und Schüler teilweise selbst aktiv werden und einen Eindruck davon gewinnen, welche Fähigkeiten und Talente in den jeweiligen Berufen gefragt sind.
Auch der persönliche Austausch mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bot Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über den Berufsalltag zu erfahren.
Ziel der Azubi-Bustour war es, den Jugendlichen die vielfältigen beruflichen Perspektiven in ihrer unmittelbaren Umgebung aufzuzeigen. Die Bandbreite der teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen verdeutlichte, wie unterschiedlich die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Gemeinde Bergkirchen sind. Gleichzeitig bot die Aktion den Unternehmen die Möglichkeit, sich als attraktive Ausbildungsbetriebe zu präsentieren und frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, unsere jungen Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen und ihnen zu zeigen, welche vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten es direkt vor unserer Haustür gibt. Gleichzeitig möchten wir die Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und den örtlichen Unternehmen weiter stärken“, betont die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Die Azubi-Bustour verdeutlichte, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Schule, Wirtschaft und Gemeinde für die berufliche Zukunft junger Menschen ist. Durch den direkten Kontakt mit den Betrieben konnten die Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen sammeln und neue Perspektiven für ihren weiteren Berufsweg gewinnen. Auch für die beteiligten Unternehmen bot sich die Gelegenheit, junge Menschen für ihre Ausbildungsberufe zu begeistern und damit einen Beitrag zur Sicherung des regionalen Fachkräftenachwuchses zu leisten.
Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen, die sich viel Zeit für die Vorbereitung und Durchführung genommen und den Jugendlichen interessante Einblicke in ihre Arbeitswelt ermöglicht haben.
Wir freuen uns bereits auf die nächste Azubi-Bustour im Herbst 2027. Auch dann sollen wieder zahlreiche Jugendliche die Gelegenheit erhalten, Ausbildungsberufe und Unternehmen in ihrer Heimatgemeinde aus nächster Nähe kennenzulernen.

Fotos: Daniela Artmann, Text: LT

Farbenfrohes Kunstwerk im Gewerbegebiet GADA

Ein echter Hingucker ist im Gewerbegebiet GADA entstanden! Die bauliche Anlage der fwb direkt an der B 471, die bislang von wenig ansprechenden Graffiti geprägt war, erstrahlt nun in neuem Glanz.
Um die „Betonklötze“ optisch aufzuwerten, wurde kurzerhand der Graffitikünstler Lando aus München engagiert. Mit viel Kreativität und einem Gespür für Farben verwandelte er die zuvor wenig ansehnlichen Flächen in ein beeindruckendes Kunstwerk.
Natürlich ließ es sich auch unsere Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner nicht nehmen, während der Entstehung des Kunstwerks persönlich vorbeizuschauen und dem Künstler bei seiner Arbeit über die Schulter zu blicken.





Das fertige Kunstwerk!

Fröhlichen
Liftzauber
und einen schönen Jahresausklang wünscht BUTZ AUFZÜGE
www.butz-aufzuege.de
BUTZ AUFZÜGE

Gemeinde Bergkirchen setzt Zeichen für mehr UV-Schutz

Viele Menschen wissen, dass intensive UV-Strahlung die Haut schädigen kann. Im Alltag gerät der passende Sonnenschutz dennoch häufig in den Hintergrund. Um das Bewusstsein für dieses Thema zu stärken, beteiligt sich die Gemeinde Bergkirchen am Präventionsprojekt **WATCH OUT.**

Im Rahmen des Projekts wurde am **Parkplatz des Bruggerhauses in Bergkirchen** eine UV-Index-Tafel angebracht. Sie informiert darüber, wie stark die UV-Strahlung aktuell ist und welche Schutzmaßnahmen bei der jeweiligen Belastung empfohlen werden. So können sich Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert darüber informieren, ob beispielsweise Sonnencreme, schützende Kleidung oder ein Aufenthalt im Schatten besonders wichtig sind.

„Mit der UV-Index-Tafel möchten wir den Menschen eine einfache Orientierung für den Alltag geben und gleichzeitig das Bewusstsein dafür stärken, wie wichtig ein guter Sonnenschutz ist“, betont Erste Bürgermeisterin **Dagmar Wagner.**

WATCH OUT ist ein Projekt der **Deutschen Krebshilfe** und der **Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention.** Im Freistaat Bayern wird es im Rahmen des Masterplans Prävention vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention gemeinsam mit der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse umgesetzt.

Die Gemeinde Bergkirchen freut sich, mit der Teilnahme an dem Projekt einen weiteren Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und Prävention leisten zu können.

Text: LT, Foto: ER



Sicher über die Straße – Dank an die Schulweghelfer in Günding



Jeden Schultag sind sie am Morgen für die Kinder da: Die ehrenamtlichen Schulweghelfer in Günding sorgen auf Höhe der Bushaltestelle Waldstraße dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sicher die Brucker Straße überqueren können.

Die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner besuchte die Schulweghelfer vor Ort und bedankte sich persönlich für ihren zuverlässigen Einsatz.

Eine besondere Aufgabe übernehmen dabei Frau Häring und ihr Mann: Seit mittlerweile acht Jahren koordinieren sie die Einsätze der Schulweghelfer und sorgen dafür, dass der Dienst verlässlich organisiert ist.

„Dieses langjährige Engagement verdient große Anerkennung. Die Schulweghelfer tragen jeden Morgen ganz konkret zur Sicherheit unserer Kinder bei. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich – und besonders auch Frau und Herrn Häring für die zuverlässige Organisation seit vielen Jahren“, so die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Das Schulweghelferteam freut sich außerdem immer über weitere Unterstützung. Eltern, Großeltern oder auch andere engagierte Bürgerinnen und Bürger, die dazu beitragen möchten, die Kinder morgens sicher über die Straße zu bringen, können sich gerne bei der Gemeinde Bergkirchen melden.

Foto und Text: LT

Wirtshaus am Erdweg | Gastronomie mit Herz & Handwerk

Schnitzeltag, Burgertag, Gröstltag, Biergarten, Terrasse







Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr
warme Küche von 11.30 bis 22.00 Uhr

Wir öffnen unser Haus auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Ihre Veranstaltungen, Familien- und Firmenfeiern sowie Ihre Tagungen. Ganz nach Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns gern an.

Unsere Küche kocht mit frischen regionalen Produkten – die klassischen bayerischen Gerichte und moderne Küche werden bei uns großgeschrieben.

Wirtshaus am Erdweg | Hauptstraße 14 | 85253 Erdweg | 08138 - 668 4242 | info@wirtshaus-am-erdweg.de | **www.wirtshaus-am-erdweg.de**

Anpassung der Kindergartengebühren ab Januar 2027

GEMEINDE BERGKIRCHEN REAGIERT AUF ÄNDERUNGEN BEI DER STAATLICHEN FÖRDERUNG

Aufgrund der Neufassung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ergeben sich zum 1. Januar 2027 Änderungen bei der Finanzierung der Kindertagesbetreuung. Der Bayerische Landtag hat am 22. Juli 2026 eine entsprechende Gesetzesreform verabschiedet. Damit entfällt ab Januar 2027 der bisherige staatliche Beitragszuschuss in Höhe von monatlich 100 Euro pro Kindergartenkind, der seit April 2019 direkt zur Entlastung der Eltern gewährt wurde. Nach Angaben des Bayerischen Familienministeriums soll ein Großteil der bisherigen Fördermittel weiterhin in die Kinderbetreuung fließen, unter anderem durch eine erhöhte Betriebskostenförderung, die Teamkräftepauschale und weitere Maßnahmen zur Kita-Finanzierung.

Diese gesetzliche Änderung macht auch in der Gemeinde Bergkirchen eine Anpassung der Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung erforderlich. Betroffen sind ausschließlich die Gebühren für Kindergartenkinder ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Der Gemeinde Bergkirchen ist es ein wichtiges Anliegen, auch künftig eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung zu gewährleisten und gleichzeitig die finanzielle Belastung für Familien in einem vertretbaren Rahmen zu halten.
Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 1. Januar 2026 und betraf sämtliche Kinderbetreuungsbereiche mit Ausnahme der Mittagsbetreuung. In der Vergangenheit wurden die Betreuungsgebühren üblicherweise in einem mindestens zweijährigen Turnus angepasst.



Der Gemeinderat hat die entsprechende Änderung der Gebührensatzung in seiner Sitzung vom 13.10.2026 beschlossen.
Die neuen monatlichen Kindergartengebühren ab 1. Januar 2027 im Überblick:

Tägliche Buchungszeit	Bisherige Gebühr*	Neue Gebühr
Bis 5 Stunden	178 €	94 €
Über 5 bis 6 Stunden	192 €	111 €
Über 6 bis 7 Stunden	206 €	127 €
Über 7 bis 8 Stunden	219 €	143 €
Über 8 bis 9 Stunden	232 €	159 €
Über 9 bis 10 Stunden	245 €	174 €

*Die bisherigen Gebühren verstehen sich vor Abzug des staatlichen Beitragszuschusses von monatlich 100 Euro. Die tatsächliche finanzielle Belastung der Eltern lag daher bislang entsprechend niedriger.

Mit der Anpassung möchte die Gemeinde Bergkirchen auch unter den veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sicherstellen und die Gebühren für Familien weiterhin möglichst sozialverträglich gestalten.

Die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner versichert: „Bergkirchen ist und bleibt familienfreundlich. Kinder sind unsere Zukunft und Familien sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es uns wichtig, dass die sehr gute Kinderbetreuung in unserer Gemeinde für Familien bezahlbar bleibt."

Text: LT, Foto mit KI erstellt

Joh. Haßlacher
Bauunternehmen

Johannes Haßlacher
Maurer- und Betonbauermeister
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a
85247 Puchschlagen
Telefon 08138 · 6697270
Mobil 0171 · 7509871
j.hasslacher@hasslacher-bau.de
www.hasslacher-bau.de



Tage der offenen Tür in den Bergkirchner Kinderbetreuungseinrichtungen 2027

JETZT INFORMIEREN UND BETREUUNGSPLATZ FÜR DAS JAHR 2027/2028 VORMERKEN!

Welche Kinderbetreuungseinrichtung passt am besten zu unserem Kind? Um Eltern bei dieser Entscheidung zu unterstützen, öffnen die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Bergkirchen im Februar 2027 ihre Türen. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Einrichtungen kennenzulernen, die Räumlichkeiten zu besichtigen und mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu kommen. Dabei können sie sich über die jeweiligen Betreuungskonzepte und Angebote informieren und offene Fragen klären. **Die Termine im Überblick:**



Datum	Einrichtung	Uhrzeit
Mo., 15.02.2027	Denk mit Kita, GADA	15:30–19:00 Uhr
Mo., 15.02.2027	Kinderhaus Pusteblume, Bergkirchen	17:00–18:30 Uhr
Di., 16.02.2027	Kinderhaus Regenbogen, Bergkirchen	17:00–18:30 Uhr
Mi., 17.02.2027	Kinderhaus an der Maisach, Bergkirchen	16:30–18:00 Uhr
Do., 18.02.2027	Mittagskinder Bergkirchen	17:00–19:00 Uhr
Do., 18.02.2027	Eulenhort Bergkirchen	17:00–19:00 Uhr

Anmeldung für das Betreuungsjahr 2027/2028

Der Anmeldezeitraum für das kommende Betreuungsjahr beginnt am 15. Dezember 2026 und endet am 15. März 2027. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Bergkirchen im Bereich „Kitaplatz".

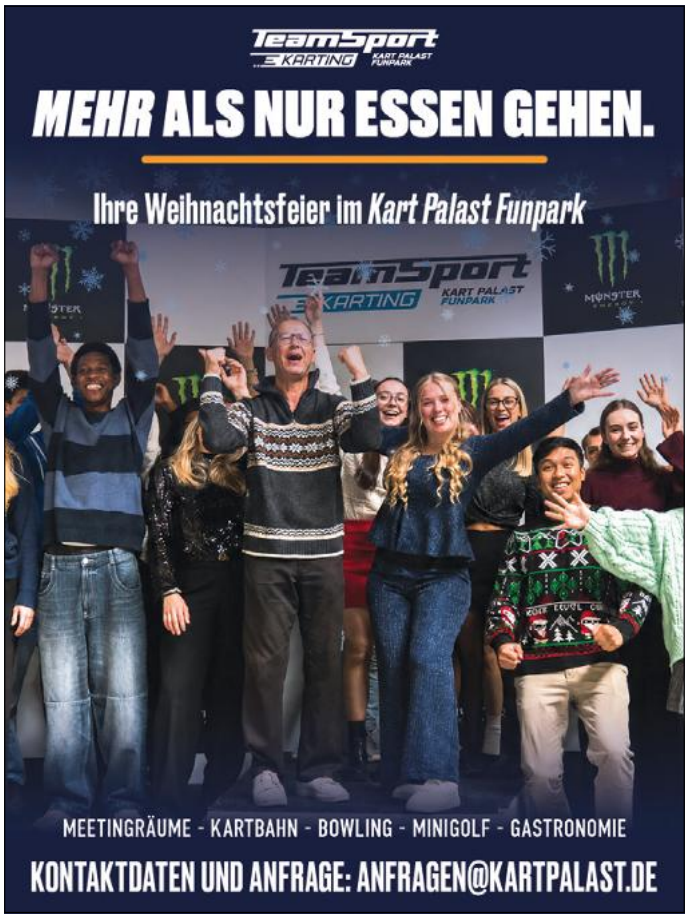
Wichtig zu wissen: Die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die spätere Platzvergabe. Eltern können sich daher innerhalb des gesamten Anmeldezeitraums in Ruhe informieren und ihre Entscheidung treffen.

Da nicht immer ein Betreuungsplatz in der gewünschten Einrichtung angeboten werden kann, empfiehlt die Gemeinde Bergkirchen, die Tage der offenen Tür zu nutzen und möglichst mehrere Einrichtungen zu besichtigen.

Bitte beachten: Nach dem Absenden der Online-Anmeldung können die eingegebenen Daten und gebuchten Betreuungszeiten nicht mehr geändert werden. Die Angaben sollten daher vor dem endgültigen Absenden sorgfältig überprüft werden.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Gemeinde Bergkirchen freuen sich darauf, zahlreiche Familien bei den Tagen der offenen Tür begrüßen zu dürfen!

Text: CL, Foto: Mit KI erstellt





Hervorragende Leistungen verdienen besondere Anerkennung – Gemeinde Bergkirchen ehrt erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

Fleiß, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen zahlen sich aus: Auch in diesem Jahr würdigte die Gemeinde Bergkirchen die hervorragenden Leistungen junger Menschen, die ihre Schul-, Berufs- oder Hochschulausbildung mit besonders guten Ergebnissen abgeschlossen haben. Im feierlichen Rahmen des Sitzungssaales im Rathaus überreichte die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen persönlich ihre Auszeichnungen.
Die Ehrung der Schul- und Ausbildungsabsolventen hat in Bergkirchen bereits eine lange Tradition. Jedes Jahr im Herbst lädt die Gemeinde junge Menschen ein, die bei ihren Abschlussprüfungen besondere Leistungen erzielt haben. Damit möchte sie nicht nur die schulischen und beruflichen Erfolge würdigen, sondern auch ihre Anerkennung und Wertschätzung für den Einsatz und das Engagement der jungen Menschen zum Ausdruck bringen.



Zu Beginn der Feierstunde begrüßte die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner die Absolventinnen und Absolventen sowie deren Eltern, Familien und Begleitpersonen. Auch Vertreter des Gemeinderats waren unter den Gästen.
In ihrer Ansprache gratulierte die Bürgermeisterin den jungen Frauen und Männern herzlich zu ihren hervorragenden Abschlüssen. Sie betonte, dass hinter jedem guten Prüfungsergebnis viel Fleiß, Ausdauer und Disziplin stecke. Zahlreiche Stunden des Lernens, Prüfungen, Präsentationen und sicherlich auch die eine oder andere schlaflose Nacht hätten sich letztlich ausgezahlt.
Mit einem Augenzwinkern griff Wagner dabei eine Frage auf, die wohl schon Generationen von Schülerinnen und Schülern beschäftigt hat: „Wofür brauche ich das später eigentlich?“ Aus eigener Erfahrung wisse sie, dass viele Dinge, deren Sinn sich während der Schul- oder Ausbildungszeit noch nicht erschließe, im späteren Berufsleben plötzlich wieder von Bedeutung sein können.

Mut zu neuen Wegen und eigenen Entscheidungen

Neben den Glückwünschen gab die Bürgermeisterin den Geehrten auch einige persönliche Gedanken für ihren weiteren Lebensweg mit auf den Weg. Mit dem erfolgreichen Abschluss beginne für viele ein neuer Lebensabschnitt. Während einige direkt ins Berufsleben starten, stehen für andere eine Ausbildung, ein Studium oder vielleicht sogar ein Auslandsaufenthalt bevor. Und auch wer seinen weiteren Weg noch nicht genau kenne, müsse sich darüber keine Sorgen machen.
„Nicht jeder Lebenslauf muss aussehen wie eine Autobahn: geradeaus, möglichst schnell und direkt ohne Abzweigung. Ich kann euch versichern: Es sind gerade die Nebenstraßen oder Umwege, die interessant und spannend sind“, ermutigte Wagner die jungen Menschen.
Sie appellierte an die Absolventinnen und Absolventen, mutig zu sein, Neues auszuprobieren, Fragen zu stellen und neugierig zu bleiben. Ein hervorragender Abschluss sei dafür eine ausgezeichnete Grundlage, aber keineswegs das Ende des Lernens. Vielmehr gehe es darum, offen für neue Erfahrungen zu bleiben und den eigenen Weg zu finden.

Bergkirchen als Heimat und Ort der Verbundenheit

Ein besonderes Anliegen war der Bürgermeisterin auch die Verbundenheit der jungen Menschen mit ihrer Heimatgemeinde. Sie ermutigte die Geehrten dazu, hinaus in die Welt zu gehen, neue Städte und Länder kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Gleichzeitig hoffe sie, dass sie ihre Wurzeln nicht vergessen.
„Bergkirchen ist eure Heimat, die ihr überall hin mittragt. Hier seid ihr verwurzelt, hier seid ihr aufgewachsen und hier seid ihr immer herzlich willkommen“, betonte Wagner.
Die Gemeinde brauche engagierte junge Menschen mit neuen Ideen, Wissen und Verantwortungsbewusstsein, die bereit seien, ihre Zukunft und die ihrer Heimat aktiv mitzugestalten.
Dabei machte die Bürgermeisterin deutlich, dass hervorragende Noten zwar ein schöner Grund zum Feiern seien, für ein erfülltes Leben jedoch noch viele weitere Werte eine wichtige Rolle spielten. Freundschaft, gegenseitiger Respekt, der Mut, nach Rückschlägen wieder aufzustehen, sowie die Bereitschaft, Wissen und Ideen mit anderen zu teilen, seien mindestens ebenso bedeutend. Vor allem aber wünschte sie den jungen Menschen eines: Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.
Anerkennung für besondere Leistungen
Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung überreichte Dagmar Wagner allen Geehrten jeweils eine Urkunde, eine Silbermünze sowie einen kleinen Geldbetrag. Mit dieser Auszeichnung möchte die Gemeinde den persönlichen Einsatz und die außergewöhnlichen Leistungen der jungen Menschen honorieren.
Zum Abschluss gratulierte die Bürger-

meisterin nochmals allen Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg viel Erfolg, Mut bei neuen Herausforderungen und vor allem Freude an dem, was vor ihnen liegt.
Die Feierstunde bot zugleich Gelegenheit, die erreichten Erfolge gemeinsam mit den Familien zu feiern und einen besonderen Abschnitt im Leben der jungen Menschen gebührend zu würdigen.
Folgende Absolventinnen und Absolventen wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet:

Grund- und Mittelschule Bergkirchen – Qualifizierender Abschluss der Mittelschule:
Santino Giracello, Günding – 1,70
Johannes Morigl, Karlsfeld – 1,70
Oskar Rückert, Oberbachern – 1,70
Luisa Rathgeber, Eschenried – 1,80
Annica Seidl, Bergkirchen – 1,80
Raphael Sollath, Bergkirchen – 1,80
Ben Krause, Dachau – 2,00

Erzbischöfliche Realschule Vinzenz von Paul, Markt Indersdorf – Mittlerer Schulabschluss:
Sara Ring, Breitenau – 1,10

Glonntal-Realschule Odelzhausen – Mittlerer Schulabschluss:
Johanna Kandler, Deutenhausen – 1,17

Staatliches Berufliches Schulzentrum Dachau – Berufsschulabschluss:
Alina Heidner, Lauterbach – Kauffrau für Büromanagement, 1,60
Felix Focke, Günding – Kaufmann im E-Commerce, 1,57
Sofia Pfeil, Bergkirchen – Tischlerin, 1,88
Lukas Kerscher, Neuhimmelreich – Tischler, 2,00

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege in Dachau – Berufsfachschulabschluss:
Marleen Groß, Bergkirchen – 2,06

Staatliche Berufsschule Fürstenfeldbruck – Berufsschulabschluss:
Vanessa Richter, Palsweis – Medizinische Fachangestellte, 1,20

Technische Universität München – Master of Science (M.Sc.):
Manuel Zeitler, Feldgeding – 1,10

Mit der traditionellen Absolventenehrung unterstreicht die Gemeinde Bergkirchen einmal mehr, welchen hohen Stellenwert Bildung, Ausbildung und die Förderung junger Menschen einnehmen. Die ausgezeichneten Absolventinnen und Absolventen haben mit ihren Leistungen eindrucksvoll gezeigt, dass sich Einsatzbereitschaft, Ausdauer und Zielstrebigkeit lohnen.

Die Gemeinde Bergkirchen gratuliert allen Geehrten nochmals herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht allen für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.

Foto und Text: LT

Weihnachtswünsche erfüllen und Kinderaugen zum Leuchten bringen

Die Bergkirchner Kinderkiste (BeKiKi) und die Gemeinde Bergkirchen möchten mit einer besonderen Aktion für strahlende Kinderaugen sorgen. Der **BeKiKi-Wunschbaum** bietet die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.
Am Wunschbaum hängen Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen, die sich über eine besondere Überraschung zu Weihnachten freuen würden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und einen dieser Wünsche zu erfüllen.
„Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, an diejenigen zu denken, für die Geschenke nicht selbstverständlich sind. Mit dem BeKiKi-Wunschbaum können wir gemeinsam ein Zeichen der Nächstenliebe und des Zusammenhalts setzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen und dazu beitragen, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen“, so die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

So funktioniert die Wunschbaum-Aktion:
Kinder und Jugendliche können ihren Weihnachtswunsch auf einem Wunschzettel festhalten. Dieser steht unter **www.bergkirchner-kinderkiste.de/wunschbaum** zum Herunterladen bereit. Einfach ausdrucken, ausfüllen und bis spätestens **Montag, 23. November 2026,** im Rathaus Bergkirchen einwerfen.

Wer einem Kind eine Freude bereiten möchte, kann sich am Wunschbaum einen Wunschzettel aussuchen und das entsprechende Geschenk besorgen. Der Wunschbaum wird beim Bergkirchner Adventsmarkt am **Samstag, 28. November 2026,** aufgestellt und bleibt anschließend noch eine Woche im Rathaus stehen.

Die Geschenke können während der regulären Öffnungszeiten im Rathaus Bergkirchen abgegeben werden. Wichtig ist, dass der jeweilige Wunschzettel gut sichtbar am Geschenk befestigt wird, damit dieses dem richtigen Kind zugeordnet werden kann.

Abgabeschluss für die Geschenke ist Freitag, der 11. Dezember 2026.
Mit der Wunschbaum-Aktion möchten die Bergkirchner Kinderkiste und die Gemeinde Bergkirchen zeigen, wie viel Freude durch kleine Gesten und gelebte Gemeinschaft entstehen kann. Denn gerade in der Weihnachtszeit sind es oft die liebevollen Aufmerksamkeiten, die den größten Zauber bewirken.

Machen Sie mit und helfen Sie dabei, Weihnachtswünsche wahr werden zu lassen!

Text: BeKiki, Bild mit KI generiert



Neue Erdenbürger – herzlich Willkommen in Bergkirchen



Rosa ist das zweite Kind von Julia und Florian Dlask aus Feldgeding. Die kleine Dame wurde am 02.07.2026 in München geboren. Sie war 3.100 g schwer. Ihr großer Bruder Friedrich freut sich sehr über die neue Spielkameradin.
(Foto: Dlask)



Josefine wurde am 03.08.2026 in München geboren. Bei ihrer Geburt war sie 3.110 g schwer und 50 cm groß. Daheim in Unterbachern freuen sich der großer Bruder Korbinian (3) und ihre Eltern Christine und Florian Schneider über den Familienzuwachs.
(Foto: Stefanie Kutzschbach Fotografie)



Am 09.08.2026 hat der kleine Luca Maximilian das Licht der Welt erblickt. Bei seiner Geburt wog er 3.020 g und war 51 cm groß. Der kleine Mann ist zusammen mit seinen Eltern Vanessa Holzhäuser und Dominik Liebl in Günding daheim.
(Foto: Liebl)



Maria heißt der kleine Sonnenschein von Lisa Heitmeier und Simon Zacherl aus Günding. Die kleine Maus wurde am 02.09.2026 in Dachau geboren. Sie war bei der Geburt 50 cm groß und 3.182 g schwer. Zur Schar der Gratulanten gehörten auch die Kolleginnen aus dem Kinderhaus an der Maisach, in dem Lisa beschäftigt ist.
(Foto: Heitmeier)



Seit über 40 Jahren Ihr Fels in der Brandung.

Generalagentur Winkler.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2027.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Generalagentur
Johannes Winkler
Neufeldstr. 16
85232 Bergkirchen/Günding
Telefon 08131 9083680
Mobil 0179 4570829
johannes.winkler@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/johannes.winkler

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Neue Erdenbürger – herzlich Willkommen in Bergkirchen



Am 05.09.2026 kam der kleine Linus Jamie zu Hause in Bergkirchen auf die Welt. Bei seiner Ankunft war er 2.680 g schwer und 49 cm groß. Über die Geburt des kleinen Mannes freuen sich neben seiner Mama Magdalena Walter auch seine drei Geschwister Vinzenz, Anton und Luis.

(Foto: Walter)



Am 13.09.2026 ist die kleine Evi in Dachau zur Welt gekommen. Bei der Geburt war sie 4.010 g schwer und 53 cm groß. Ihre große Schwester Mia ist sehr stolz auf ihre kleine Schwester. Zusammen mit ihren Eltern Lisa und Hubert Klotz ist sie in Bergkirchen daheim. Zu den Gratulanten zu dem freudigen Ereignis gehörten auch die Kollegeninnen und Kollegen aus Rathaus und Bauhof, in dem Hubert beschäftigt ist.

(Foto: Klotz)

Texte: LT



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag feierte am 28.07.2026 Anna Beier aus Feldgeding. Anna wurde in Bergkirchen auf dem „Kistlerhof" geboren und ist 1962 nach dem Hausbau nach Feldgeding gezogen. Zu ihrer Familie gehören heute zwei Kinder, fünf Enkelkinder und fünf Urenkel. Die Hobbys von Anna sind ihr Garten sowie das Zeitunglesen und Kreuzworträtsel. Sie interessiert sich für Tier- und Zoogeschichten und für Fußball, wenn es interessant ist, wie WM und EM. *Foto: Beier*

Am 21.08.26 feierte Maria Lunglmeyr aus Deutenhausen ihren 85. Geburtstag, zu dem die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Sie wurde zwar in München geboren, lebt aber seit ihrer Geburt in Deutenhausen. Zur Familie gehören zwei Töchter, zwei Enkel und ein Urenkel. Die Jubilarin liest gerne Zeitung und besucht die Seniorennachmittage in Bergkirchen und Deutenhausen. Auf dem Bild ist sie mit Enkel Florian und Urenkel Maximilian zu sehen. *Foto: Lunglmeyr*





Ihren 90. Geburtstag feierte Josefine Hadamick am 31.08.2026. Sie wurde in München geboren und lebt seither in Lauterbach. Zur Familie der Jubilarin gehören heute zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Als Hobby gibt sie lesen an. *Foto: Schad*

Am 24.09.2026 beging Dieter Fritz aus Lauterbach seinen 80. Geburtstag. Dieter wurde in Straubing geboren und kam 1947 nach Lauterbach. Zu seiner Familie gehören heute seine Frau Irmgard, zwei Kinder, sechs Enkelkinder und drei Urenkel. Die Hobbys des fitten Jubilares sind Tennisspielen, Skifahren und Schießen. Außerdem interessiert er sich sehr für Fußball, speziell für den TSV 1860 München. *Foto: JG*





Am 26.09.2026 feierte Martina Schöger aus Günding ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Holzkirchen geboren und kam 1969 in die Gemeinde. Martina ist seit 59 Jahren mit ihrem Adi verheiratet. Die beiden haben zwei Kinder, fünf Enkelkinder und eine Urenkelin. Ihre Hobbys sind Kreuzworträtseln und Spazierengehen. *Foto: JG*



Horst Winter aus Lauterbach feierte am 09.09.2026 seinen 80. Geburtstag. Das Licht der Welt erblickte Horst als fünftes von acht Kindern in Wiedenzhausen. Den Grundstein für sein privates Glück legte ein Zufall des Alltags im Bus auf dem Weg zur Arbeit. Nach der Hochzeit zog er zu seiner lieben Frau Maria nach Lauterbach. Heute gehören ein Sohn, eine Tochter und Enkelsohn Marco zur stolzen Familie. Auch im Ruhestand denkt der rüstige Rentner nicht an Stillstand. Wenn Horst nicht gerade leidenschaftlich beim Volkstanz aktiv ist, greift er nach wie vor gerne zur Maurerkelle. Seine Hobbys, sind seine zahlreichen Vereinsmitgliedschaften in seinem Heimatort, wo er auch diversen Ämter innehat und hatte. *Foto: JG*



Am 16.10.2026 feierte Gerda Oster aus Feldgeding ihren 80. Geburtstag. Die fitte Jubilarin wurde in Dachau geboren und lebt seither in der Gemeinde. Heute gehören zu ihrer Familie eine Tochter und eine Enkeltochter. Gerda gibt als ihre Hobbys lesen und mit dem Familienhund Lilly Gassi gehen an. Außerdem ist sie ein großer FC Bayern Fan. *Foto: JG*

Helga Fottner aus Feldgeding feierte am 26.10.2026 ihren 85. Geburtstag. Helga wurde in Dachau geboren. Sie lebt seit 1967 in unserer Gemeinde. Zur Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Die Hobbys von Helga sind stricken, schwimmen, lesen und rätseln. *Foto: JG*



Texte: LT



70. Geburtstag von Johann Groß – Zahlreiche Gratulanten in Priel

Am 8. Oktober 2026 feierte der Dritte Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen und Landtagsabgeordnete Johann Groß seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass fanden sich über den gesamten Tag hinweg zahlreiche Gratulanten auf seinem heimischen Hof in Priel ein, um dem Jubilar persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen.

In einem eigens für die Feier aufgestellten Festzelt herrschte bei geselligem Beisammensein eine ausgelassene und herzliche Stimmung. Unter den zahlreichen Gästen war auch die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner, die Johann Groß im Namen der Gemeinde Bergkirchen herzlich zu seinem runden Geburtstag gratulierte.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Böllerschützen aus Lauterbach, die dem Jubilar mit einem traditionellen Ehrensalut ihre Glückwünsche auf eindrucksvolle Weise überbrachten.

Die Gemeinde Bergkirchen gratuliert Johann Groß auch auf diesem Wege nochmals herzlich zum 70. Geburtstag und wünscht ihm für das neue Lebensjahrzehnt vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei seinen vielfältigen Aufgaben.

Text und Foto: LT, Gruppenfoto: Böllerschützen



Gasthaus Ambrosia
Gutbürgerliche bayerische Küche

Bgm.-Gradl Straße 2
85232 Feldgeding
Tel. 08131/279 45 94
www.ambrosia-gasthaus.de
E-Mail: ambrosia.gasthaus@gmail.com

Kuchlbauer Weisse

Bayrisch, griawig, guad! Probiert's es na spürt's es!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 11 – 14 Uhr • Fr. 11 – 23 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr) • So. 11 – 15 Uhr
Ausserhalb unserer Öffnungszeiten können Sie unser Gasthaus mit Biergarten exklusiv für Ihre Feier buchen

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Lukas und Kathrin Burgmair geb. Umkehrer aus Bergkirchen haben sich am 24.07.2026 im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort gegeben. *Foto: Burgmair*

Am 12.09.2026 schlossen Michael und Ramona Sammer geb. Horvath im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Das Paar ist in Feldgeding zu Hause. *Foto: Sammer*





Am 18.09.2026 heirateten Lukas und Alexandra Gabler geb. Schneider im Standesamt Bergkirchen. Das Paar ist in Günding zu Hause. *Foto: Gabler*

Texte: LT

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Am 20.08.2026 feierte das Ehepaar Christine und Albert Scherm aus Günding ihre Goldene Hochzeit. Zur Familie der beiden gehören heute zwei Töchter und die beiden Enkeltöchter Laura und Amelie, die mit auf dem Foto zu sehen sind. *Foto: Scherm*

Text: LT

FAHRSCHULE EDER
Am Bahnhof Dachau
kennt a jeder



Inh. Stefan Gschwandtner
Frühlingstr. 20 in Dachau • 0172 88 200 73
www.fahrschule-eder.de

Malteser
...weil Nähe zählt.



Die Familie kann nicht immer da sein.
WIR schon!
Malteser Hausnotruf und Menüservice

Foto: Adobe Stock



Foto: Lena Kirchner

Sorgenfrei Urlaub genießen!
Weil die Lieben zu Hause mit dem Hausnotruf und dem Menüservice der Malteser sicher und gut versorgt sind.

Weitere Informationen zum Menüservice und Hausnotruf gibt es unter 089 / 85 80 80-200 oder unter www.malteser-muenchen.de

Neues vom BeKiki e.V.

Am Samstag, den 10. Oktober fand ein weiterer erfolgreicher Basar des BeKiki e.V. in Günding statt. Trotz Regen kamen viele Besucher gut gelaunt zu unserer Veranstaltung. Darüber freuten sich auch unsere lieben Kooperations-Gäste. Der Elternbeirat des Kinderhaus an der Maisach bot leckeren Kuchen an und der Kronkorkenhilfe e.V. holte riesige Mengen gesammelter Kronkorken ab, um damit wieder viel Gutes zu tun.

Besonders stolz sind wir auf unsere Typisierungsaktion mit der AKB – Aktion Knochenspende Bayern. 40 potenzielle Lebensretter ließen sich während des Basars registrieren. Danke an alle die mitgemacht haben!

Dank der Einnahmen aus unseren Basaren konnten wir auch wieder spenden. Einmal an die Turnabteilung des TSV Schwabhausen. Kinder können dort von klein an mitmachen. Hier zählen das gemeinsame Erlebnis, Teamgeist und vor allem die Freude am Sport. Ein motiviertes Trainerteam und Ehrenamtliche machen das möglich. Engagement, das wir gerne unterstützen.



Auch der Löwenkinder e.V. setzt sich für Kinder und Jugendliche ein. Der Verein hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell, unbürokratisch und mit viel Herz. Unter dem Motto „Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir ein Zeichen – ein Zeichen für unsere Region Dachau" ermöglicht er Kindern, was ihre Eltern manchmal nicht leisten können. Keine Hilfsanfrage ist zu klein, um gehört zu werden.

Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2027!

Foto und Text: Bekiki e. V.

Vom Apfelkern bis zum Apfelkuchen – ein Apfelprojekt in der Denk mit Kita

Wie fühlt sich ein Apfel an? Warum gibt es rote, grüne und gelbe Äpfel? Und was steckt eigentlich in seinem Inneren? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Kinder einer Krippengruppe der Denk mit Kita Bergkirchen bei ihrem Apfelprojekt auf den Grund.



Mit viel Neugier betrachteten, befühlten, beschnupperten und probierten die Kinder Äpfel. Gemeinsam entdeckten sie Schale, Fruchtfleisch, Kerngehäuse und Kerne. Auch das Hören kam nicht zu kurz: Wie klingt es eigentlich, wenn man herzhaft in einen Apfel beißt?

Gemeinsam erkundeten die Kinder auch, wie aus einer Blüte zunächst eine kleine Frucht und schließlich ein reifer Apfel wird. Dabei konnten sie ihre Beobachtungen teilen, Fragen stellen und eigene Vermutungen äußern. Die pädagogischen Fachkräfte griffen ihre Ideen auf und begleiteten die Entdeckungen. Besonders spannend war die Frage, was sich aus Äpfeln alles machen lässt: Apfelsaft, Apfelmus, Apfelkuchen, Apfelringe und Obstsalat! So wurde aus einer alltäglichen Frucht ein vielseitiges Erlebnis für alle Sinne.

Ein Projekt, das zeigt, wie viel es zu entdecken gibt, wenn Kinder die Welt auf ihre Weise erforschen dürfen.

Foto und Text: Matthias Lattka

Spannender Besuch von Zahnärztin Frau Dr. Braun im Kinderhaus an der Maisach

GESUNDE ZÄHNE VON ANFANG AN!

Große Aufregung herrschte im Oktober im Kinderhaus an der Maisach, denn wir durften die Zahnärztin Frau Dr. Braun begrüßen. An diesem Programm nahmen die Vorschulkinder und eine Woche später die Mittelkinder teil.

Mit einer altersgerechten, spannenden Geschichte lernten sie, dass Wackelzähne und das Ausfallen von Milchzähnen ganz normal sind. Die wichtigste Botschaft: Alle Zähne müssen jeden Tag gründlich geputzt werden! Dr. Braun erklärte zudem eine goldene Regel für zu Hause: Auch wenn die Kinder schon fleißig selbst bürsten, sollten die Eltern nach dem Zähneputzen immer noch einmal gründlich nachputzen und kontrollieren.

Ein weiterer Höhepunkt war der Blick in die Brotzeitbox. Gemeinsam nahmen alle den Inhalt unter die Lupe und überlegten eifrig: Was gehört in eine gesunde Brotzeitbox und was tut den Zähnen gar nicht gut? Die Kinder bewiesen dabei echtes Expertenwissen.

Zum Abschluss wurde es praktisch: Jedes Kind bekam eine brandneue Zahnbürste geschenkt. Damit putzten alle gemeinsam ohne Zahnpasta, um sich voll auf die richtige Technik nach dem bekannten KAI-System (Kauflächen, Innenflächen, Außenflächen) zu konzentrieren.





Als Belohnung für das tolle Mitmachen erhielt jedes Kind neben der neuen Zahnbürste noch einen bunten Becher und eine kleine Tube Zahnpasta. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Dr. Braun für diesen lehrreichen, spielerischen und rundum gelungenen Vormittag!

Foto und Text: Heidrun Maiß

Neuer Elternbeirat im Kinderhaus Pusteblume

Ein neues Kindergartenjahr im Kinderhaus Pusteblume hat begonnen. Damit startet auch der neu gewählte Elternbeirat voll Motivation in die Amtsperiode um unsere Kinder und das Kinderhaus bestmöglich zu unterstützen. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für die stets gute Zusammenarbeit und begrüßen unsere neuen Mitglieder. Auf ein schönes Kindergartenjahr mit strahlenden Kinderaugen.

Foto und Text: Kristina Eberl



v.l.n.r.: Stephanie Haas, Alexandra Schlemmer, Judith Hainzinger, Alina Charmak-Hübner, Josie Dahmen, Sonja Zacherl, Sandra Hirschfeld, Kristina Eberl, Madlen Niedermeyer, Carina Frey

Der neue Elternbeirat im Eulenhort Bergkirchen stellt sich vor



Ein neues Hortjahr in Bergkirchen hat begonnen – und mit ihm hat ein neues Team im Elternbeirat die Arbeit aufgenommen.
Als Bindeglied zwischen Eltern, dem pädagogischen Team und dem Träger möchten wir den Hortalltag mitgestalten.

Das sind wir:
Juliane Egert, Georg Leumann, Tom Braune, Sabine Häfelein, Linda Schallermayer, Christina Bechtold

Auf ein tolles, lebendiges und erfolgreiches Hortjahr in unserer Gemeinde!
Ihr Elternbeirat des Eulenhorts Bergkirchen

Foto und Text: Sabine Häfelein

Gruselspaß im Eulenhort! Ein schaurig schönes Halloweenfest

Hexen, Vampire, Geister und allerlei schaurige Gestalten verwandelten den Eulenhort in Bergkirchen am 30. Oktober 2026 in ein echtes Gruselparadies. Mit viel Kreativität, guter Laune und einer ordentlichen Portion Gänsehaut feierten die Kinder gemeinsam mit dem Hortteam ein unvergessliches Halloweenfest.

Ein besonderes Highlight war das traditionelle Geisterhaus. Hinter geheimnisvollen Türen, in dunklen Gängen und zwischen schaurigen Gestalten warteten so manche Überraschungen auf die mutigen Besucher. Wer sich hinein traute, konnte seinen ganzen Mut unter Beweis stellen.

Im Eulenhort gab es jede Menge zu entdecken: Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in fantasievolle Gruselgestalten, verschiedene Spiele sorgten für Grusel-Spaß und bei der anschließenden Halloween-Disco bebte zu cooler Musik die Tanzfläche.

Für das leibliche Wohl sorgte ein beeindruckendes Gruselbuffet, das dank der großartigen Unterstützung unserer Eulenhort-Eltern zustande kam. Von fantasievoll dekorierten Monster-Muffins über Mumien-Würstchen bis hin zu süßen Spinnen und anderen schaurigen Leckereien war alles dabei. Die liebevoll gestalteten Köstlichkeiten waren nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch im Handumdrehen verputzt.

Ein Fest wie dieses zeigt, was durch Kreativität, Engagement und gemeinsames Miteinander entstehen kann. Die Kinder konnten gemeinsam lachen, Neues entdecken, ihren Mut erproben und einen besonderen Nachmittag in ihrer Hortgemeinschaft erleben.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die zahlreichen kreativen Buffetspenden sowie dem gesamten Hortteam und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben.
Wir freuen uns schon auf das nächste Halloween!

Foto und Text: Julie Baumann









Spuktakulärer Gruselspaß: Halloweenparty im Kinderhaus Regenbogen!



Im Kinderhaus Regenbogen wurde es pünktlich zu Halloween schaurig-schön! Der erste Stock verwandelte sich in eine schaurige Kulisse. Bereits Tage vorher hatten die Kinder mit riesigem Eifer gebastelt, Kürbisse geschnitzt und bemalt, um alles perfekt zu dekorieren und genau die richtige Atmosphäre zu schaffen. Die Hauptpersonen des Tages waren kaum wiederzuerkennen: Von Vampiren und mutigen Superhelden über magische Hexen bis hin zu frechen Gespenstern waren viele kreative Gestalten vertreten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Elternschaft zauberte ein grandioses Gruselbuffet, das von „Mumien-Würstchen" bis zu Gespenster-Brownies keine Wünsche offenließ. Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern für diese tollen Spenden!

Auch das Programm bot jede Menge Abwechslung. Das pädagogische Team und der engagierte Elternbeirat hatten sich tolle Aktionen überlegt. Die von den Pädagoginnen aufgebaute Geisterbahn bot dabei nur ein Highlight des Vormittags. Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder zudem in wilde Monster und Glitzer-Wesen, um danach an der Fotostation schaurig-lustige Erinnerungsfotos zu knipsen.

Es war ein rundum gelungener Vormittag voller Lachen, Naschereien und toller Momente, der unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Foto und Text: Jennifer Rumrich

Neuer Elternbeirat im Kinderhaus Regenbogen gewählt



Mit viel Schwung ist das neue Betreuungsjahr im Kinderhaus Regenbogen gestartet: Zum Elternabend am 22. September 2026 wurde der neue Elternbeirat erfolgreich gewählt. Ein elfköpfiges Team aus engagierten Eltern ist bereit, das pädagogische Team tatkräftig zu unterstützen. Mit frischen Ideen, viel Motivation und Einsatz möchten sie Feste mitgestalten, Projekte auf den Weg bringen und als wichtiges Bindeglied zwischen Elternschaft und Pädagogen wirken. Das Team des Kinderhaus Regenbogen bedankt sich herzlich bei allen gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft, dieses wertvolle Ehrenamt zu übernehmen. Gemeinsam freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Foto und Text: Jennifer Rumrich

Ein Blick in die Zukunft: Azubi-Tour 2026 besucht das Kinderhaus Regenbogen

Was bedeutet es eigentlich, den Alltag von Kindern zu begleiten? Am 13. Juli 2026 öffnete das Kinderhaus Regenbogen seine Türen für die Azubi-Tour und gab 16 motivierten Schülerinnen und Schülern der Mittelschule die Chance, hinter die Kulissen der Pädagogik zu blicken.



In zwei Gruppen aufgeteilt, erkundeten die Jugendlichen unter Anleitung der Leitungen des Kinderhauses Regenbogen, des Kinderhauses an der Maisach sowie des Eulenhorts die Welt der frühkindlichen Bildung. Doch der Besuch war weit mehr als nur eine reine Besichtigungstour.

Nach einem informativen Vortrag, der die Berufsbilder Erzieherin/Erzieher und Kinderpflegerin/Kinderpfleger, sowie die persönlichen Voraussetzungen und verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten beleuchteten, ging es ans „Erleben". Nach einer Stärkung mit leckeren Häppchen erhielten die Schüler im Rahmen der Hausführung einen direkten Einblick in das Gruppenleben. Dabei durften die Jugendlichen feststellen, wie wichtig und absolut verantwortungsvoll der tägliche Umgang und die Begleitung von Kindern ist.

Nach einer abschließenden Fragerunde und der Übergabe kleiner Giveaways verabschiedeten sich die Teilnehmer aus der Einrichtung. Das Team des Kinderhauses Regenbogen nutzte die kurze Pause bereits für die Vorbereitungen auf die nächste Gruppe, um auch weiteren Jugendlichen einen spannenden Einblick in diesen wichtigen Beruf zu ermöglichen.

Foto und Text: Susanne Riedl

Auszeichnung für das Kinderhaus Regenbogen: Wir sind jetzt „ÖkoKids"!



Wir freuen uns sehr, eine besondere Auszeichnung bekannt zu geben: Unser Kinderhaus wurde vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) als „ÖkoKids" ausgezeichnet!

Grund für diese Ehrung war unser Projekt im vergangenen Frühjahr, das alle Kinder des Hauses einbezogen hat. Auf altersgerechte Weise haben wir uns intensiv mit dem Thema Müll beschäftigt: Was ist eigentlich Müll? Wie trennt man ihn richtig? Und muss man wirklich alles wegwerfen? Besonders viel Spaß machte das „Upcycling" – hierbei haben die Kinder aus alten Materialien mit viel Kreativität etwas ganz Neues gebastelt. Doch nicht nur die Kinder, auch das gesamte Team hat sich dem Thema verschrieben. Wir achten nun verstärkt darauf, wie wir Müll im Alltag und auch bei der Organisation unserer Veranstaltungen im Haus vermeiden können. Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Bestätigung für unser gemeinsames Engagement für die Umwelt.

Foto und Text: Luzia Weiss

WIR FÖRDERN IN DER GEMEINDE BERGKIRCHEN MITBESTIMMUNG UND DAS POLITISCHE DENKEN EIGENE IDEEN ENTWICKELN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

JAHRESÜBERBLICK: FERIEN- UND FREIZEITPROGRAMM 2026 – FÜNF FERIEN, 28 AKTIONEN, 340 TEILNEHMER – DAZU EIN ERFOLGREICHES „HALLO FERIEN!“ UND DAS SPORTFEST

Ein ereignisvolles Jahr mit vielen tollen Aktionen, Erlebnissen, Ausflügen, Gesprächen und Momenten liegt hinter uns. Die Jugendbetreuer der Gemeinde Bergkirchen haben im Jahr 2026 mit der kräftigen Unterstützung von vielen örtlichen Vereinen, Kursleiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen eine abwechslungsreiche Ferienzeit ermöglicht.

Zum ersten Mal fanden in fünf Ferien (Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien) Aktionen statt. Es wurden insgesamt 28 Aktionen durchgeführt, und 340 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei. Highlights waren in den Pfingstferien die Werksführung beim BMW-Werk in München sowie der Besuch im Reptilienhaus, in den Sommerferien, der Ausflug in den Kletterwald nach Jetzendorf sowie in den Herbstferien der Besuch der MAXX Arena. Genauso gut sind die Kurse von Leonie Walter bei den Kindern angekommen: Ihre drei Kurse mit Bewegung und Magie in drei verschiedenen Ferien waren immer ausgebucht.

Ebenfalls sprachen viele Kinder beispielsweise die Kurse des MINT-Campus sowie den Tischtennistag in Zusammenarbeit mit der Tischtennisabteilung des TC Lauterbach an.

Zu den vielen Aktionen in der Ferienzeit gab es am 31.07. unsere große Ferienbegrüßungsparty „Hallo Ferien!“ in Unterbachern auf dem Freizeitgelände. Viele tolle Stände, nette Gespräche, leckere Pizzen und Kuchen, glückliche Kinder und Eltern, zufriedene Organisatoren: Ein Nachmittag, an den wir gerne zurückdenken und auf den wir stolz sind.

Ebenso bleibt in unserer Erinnerung das Sportfest „Platz für Vielfalt“ in Günding. Dass Sport verbindet und dass Tischtennis (fast) jeder kennt, wussten wir davor schon. Jedoch war es sehr schön zu erleben, wie viel Freude unsere Stationen bzw. das Tischtennisspielen bei Jung und Alt, mit oder ohne Handicap, bereitet haben.

Fotos und Text: AK



Tischtennistag



Drechseln beim Mint Campus





Waldkletterpark

Kontaktdaten Jugendpflege Gemeinde Bergkirchen

Johannes Landendinger
Tel. 08131 / 66 99-165
E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

REINBOLD
MAX REINBOLD & SOHN GmbH
Agrarhandel - Baustoffe
85232 Bergkirchen - Lauterbach
Telefon 0 81 35 / 93 06 -0
www.reinbold-lauterbach.de

RÜCKBLICK HERBSTFERIENPROGRAMM – TOLLE AKTIONEN, SPANNENDE ERLEBNISSE

Im Rahmen unseres Ferienprogramms fanden in den Herbstferien zwei spannende Angebote statt. Gleich am Montag, den 02.11., stand der sehr beliebte Zirkus-Tag auf dem Programm. Unsere Kursleiterin Leonie Walter konnte mit ihrer offenen Art und ihren kreativen Ideen erneut alle Kinder begeistern. Der Tag bot eine abwechslungsreiche Mischung aus sportlichen Herausforderungen, spielerischer Bewegung und magischen Momenten aus der Zirkuswelt. Am Ende des Workshops präsentierten die Kinder die gelernten Jonglier-Tricks, verschiedene akrobatische Elemente und ihre Zauberkünste – kombiniert mit vielen kreativen und lustigen Ideen – in einer Show vor den Eltern, Großeltern und Geschwistern.
Sportlich wurde es am 04.11. in der MAXX Arena, Münchens größter und imposantester Indoor-Fun-Sports-Arena in Kirchheim. In der Trampolin-Area konnten die Kinder und Jugendlichen an den verschiedenen Trampolinen beispielsweise den Ninja-Parcours, Dodgeball, den Airbag oder den Airtrack ausprobieren. In Bayerns erster Clip'n Climb Kletter-Area mit 16 abenteuerlichen Kletterstationen und farbenfrohen, abwechslungsreichen Elementen stand das Klettern im Vordergrund. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es mit entspanntem 3D-Blacklight-Golf weiter, bevor alle noch einmal an den Kletterwänden und Trampolinen für eine Abschlussrunde antraten. Ausgepowert, müde, aber mit glücklichen Kindern sind wir nach diesem Tag nach Hause gefahren.

Foto und Text: AK



TISCHTENNIS-ACTION BEIM SPORTFEST „PLATZ FÜR VIELFALT"

Am 17. Oktober fand bereits zum fünften Mal das Sportfest „Platz für Vielfalt" beim SV Günding e.V. statt. Auch in diesem Jahr war die Jugendarbeit der Gemeinde Bergkirchen mit einem Tischtennis-Stand vertreten. An drei Tischen konnten die Besucherinnen und Besucher das Spiel ausprobieren und wertvolle Profi-Tipps erhalten.
Für die jüngsten Gäste gab es einen Parcours mit vier abwechslungsreichen Aufgaben: Beim „Klebe-Parcours" mussten Hindernisläufe mit einem Ball auf dem Schläger oder einem Löffel gemeistert werden, während es beim „Turbo-Flitzer" auf die Geschwindigkeit ankam. Die „Reaktions-Challenge" forderte die Geschicklichkeit beim Fangen fallender Stäbe, und beim „Gehirn-Turnen" konnten tischtennisspezifische Fragen beantwortet werden.



Ein besonderes Highlight war die Messung der Schlaggeschwindigkeit. Es war beeindruckend zu sehen, dass selbst Kinder den Ball mit bis zu 40 km/h schlagen können!
Ein herzlicher Dank gilt der Tischtennisabteilung des TSV Bergkirchen für die Bereitstellung der Tische und Netze. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die unsere Jugendbetreuerin Agnes Kokai vor Ort unterstützt haben – unter anderem Steffi Felbermeier vom Damen-Bundesliga-Team des TuS Fürstenfeldbruck und der Para-Spieler Andrei Soare vom TSV Dachau.
Wir freuen uns sehr über den regen Besuch und die gemeinsame Freude an Bewegung, Inklusion und Tischtennis. Bewegung kennt keine Grenzen!

Foto und Text: AG

INFOS ÜBER UNSERE ANGEBOTE: INSTAGRAM UND WHATSAPP KANAL

Um sich immer auf dem Laufenden zu halten, besteht die Möglichkeit, uns auf Instagram zu folgen oder den neuen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Bergkirchen zu abonnieren. So verpassen Sie keine wichtigen Nachrichten wie z. B. den Anmeldestart oder Veranstaltungsankündigungen der Jugendarbeit.

Text: AK

Schule

Start der neuen Bläserklasse an der Grundschule Bergkirchen

ZEHN KINDER MACHEN IHRE ERSTEN TÖNE

Es wird wieder musiziert an der Bergkirchner Grundschule. Am Donnerstag, den 24. September 2026, ist die neue Bläserklasse des Bläserkreis Bergkirchen in ihr erstes gemeinsames Schuljahr gestartet. Zehn Kinder haben sich für das Abenteuer Blasmusik entschieden und lernen nun gemeinsam, ihrem Instrument die ersten Töne zu entlocken.
Die Instrumente sind dabei bunt gemischt. Eine Querflöte, zwei Klarinetten, drei Saxophone, zwei Euphonien und zwei Trompeten bilden das Klangbild der neuen Klasse. Von Anfang an musizieren die Kinder nicht für sich allein, sondern im Zusammenspiel, ganz so, wie es das Konzept der Bläserklasse vorsieht.
Damit jedes Kind den bestmöglichen Start erhält, stehen ihm erfahrene Lehrkräfte zur Seite. Franz Kellerer unterrichtet als Registerlehrer die Klarinetten und Saxophone, Felix Jechlinger die Trompeten. Nicola Hahn übernimmt den Unterricht an Querflöte und Euphonium und leitet die Bläserklasse als Dirigentin.
Möglich gemacht wird die Bläserklasse von Daniela Artmann, der Rektorin der Grundschule Bergkirchen, gemeinsam mit Nicola Hahn. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Bläserkreis schafft die Grundlage dafür, dass die Kinder direkt im Schulalltag ein Instrument erlernen können.
Der Bläserkreis Bergkirchen bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Bergkirchen für die Unterstützung und Förderung der Bläserklasse. Er freut sich sehr auf das neue Bläserklassenjahr und wünscht allen Kindern viel Spaß, Geduld und Neugier auf dem Weg zu den ersten gemeinsamen Stücken. Wie sich die Bläserklasse im Laufe des Schuljahres entwickelt, kann man bei den Auftritten im kommenden Jahr miterleben.

Foto und Text: R. Goeb



Besuch der Theatertage

Im Oktober und November besuchten alle Klassen der Grundschule sowie die 5. und 6. Klassen die Theatertage in Dachau.
Den Auftakt machten am 2. Oktober die Klassen 3b und 3c mit einem Theaterstück über die Freuden und Leiden der Demokratie. Der Begriff der Demokratie wurde anhand der Familie König veranschaulicht, die in ein neues Haus zieht. Wer bekommt welches Zimmer? Es gibt größere und kleinere Zimmer, Durchgangszimmer... Bisher bestimmte Vater König in allen wichtigen Belangen, doch diesmal soll es anders laufen: Alle Familienmitglieder sollen gemeinsam entscheiden. Aber wie funktioniert das eigentlich? Hat wirklich jeder eine Stimme? Die Oma genauso wie der kleine Benny? Was passiert, wenn die Mehrheit etwas beschließt, das einem selbst überhaupt nicht gefällt? Und wie findet man eine Lösung, wenn alle etwas anderes wollen?



Besonders gut hat den Drittklässlern gefallen, dass sie in das Theaterstück einbezogen wurden und am Ende selbst über die Verteilung der Zimmer abstimmen durften.
Ein gelungener Theaterbesuch, der nicht nur für viel Spaß sorgte, sondern auch zum Nachdenken über Mitbestimmung und Mehrheitsentscheidungen anregte.

Foto und Text: Silvia Stuhlmüller

Unterricht im Wald

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts unternahm die Klasse 3c am 30. Oktober 2026 eine spannende Wanderung in den Deutenhausener Wald.

Gemeinsam mit der Waldpädagogin und Jägerin Barbara Karcher bestimmten die Schülerinnen und Schüler heimische Laub- und Nadelbäume und erfuhren, welche wichtige Rolle der Wald für unser Ökosystem und das Klima spielt.
In kleinen Gruppen machten sich die Kinder auf die Suche nach Tierspuren und anderen Hinweisen auf die tierischen Waldbewohner. Dabei entdeckten sie auch Pappmodelle verschiedener Waldtiere, die Frau Karcher im Wald versteckt hatte.

Besonders viel Freude bereitete den Drittklässlern das Bauen von Behausungen für Waldtiere. Aus Blättern, Nadeln, Zapfen, Ästen und anderen Naturschätzen, die der Herbst bereithält, gestalteten sie mit viel Kreativität und Geschick kleine Unterschlüpfe. Stolz präsentierten die Kinder ihre Werke, die von den Mitschülerinnen und Mitschülern bestaunt wurden.

Es war ein abwechslungsreicher und lehrreicher Vormittag, an dem die Kinder den Wald mit allen Sinnen entdecken und die Natur unmittelbar erleben konnten.

Text und Fotos: Silvia Stuhlmüller





Familiengottesdienst zu Erntedank: „Danke sagen mit Klaus, Lotte und der Kirchturmuhr“

Am Sonntag, den 4. Oktober 2026, feierten wir in der Pfarrkirche Bergkirchen ein ganz besonderes Erntedankfest. In diesem Jahr gestaltete das Bergkirchner Minikirchenteam den Familiengottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Böckl-Bichler. Die Freude war riesig, als sich die Kirche mit einer bunt gemischten Schar von Gottesdienstbesuchern aller Generationen füllte.
Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Frage, woher unser tägliches Essen eigentlich kommt. Angeführt von den drei beliebten Figuren Klaus, Lotte und der Kirchturmuhr, die die Kinder bereits seit Anfang des Jahres durch das Minikirchenjahr begleiten, lernten die Kleinsten spielerisch, wie wichtig es ist, Danke zu sagen. Gemeinsam wurde Gott für das gedankt, was auf den Feldern gewachsen ist – für die Sonne, den Regen und das Vertrauen, dass er jeden Tag aufs Neue für uns sorgt.

Ein besonderer Höhepunkt war die stimmungsvolle musikalische Begleitung, die dem Gottesdienst mit ihren Liedern einen feierlichen Rahmen gab. Nach dem Segen gab es wie in den vergangenen Jahren die Aktion Minibrot. Das Minikirchenteam lud im Anschluss wie in den letzten beiden Jahren ins Pfarrheim ein, wo bei einem Frühschoppen ausgiebig geratscht und gelacht wurde.

Ausblick auf das nächste Highlight:
Die nächste Minikirche findet am 13. Dezember um 17:00 Uhr an einem besonderen Ort statt. Wir feiern gemeinsam das Luzienfest direkt am Bergkirchner See! Alle Familien sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Text und Foto: Christine Müller



Das Minikirchenteam mit Pfarrer Georg Böckl-Bichle

Vorankündigungen der vhs

Bildervortrag: „Königliche Hütten – wo Träume den Himmel berühren"



„Ein ewig Rätsel will ich bleiben, mir und anderen" – dieses berühmte Zitat des Märchenkönigs Ludwig II. und seine bayrischen Schlösser sind weltbekannt. Weniger bekannt ist, dass der „Kini" neben seinen Bauwerken mehr als ein Dutzend Hütten im Gebiet zwischen den Ammergauer Alpen bis ins Berchtesgadener Land besaß, welche er regelmäßig als Rückzugsort vom höfischen Alltag nutzte. Gleichzeitig ließ der begeisterte Naturliebhaber Ludwig, um noch mehr in seiner geliebten Bergwelt verweilen zu können, drei weitere Hütten an besonders aussichtsreichen, heute teils weniger bekannten, Gipfeln errichten. In ihrem Vortrag nehmen Sie die zwei Fotografen auf ihren Wanderungen mit zu den unterschiedlichen „königlichen" Hütten, bei welchen man noch heute die Sehnsucht des „Bergmenschen" Ludwig nach außergewöhnlichen „königlichen" Rückzugsorten spüren kann.

Donnerstag, 10.12.2026 um 18:30 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 18 Euro
Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V., Foto: Bettina Haas

Probier-Seminar: Irish Whiskey

In diesem Seminar macht Sie Dr. Klaus Mehrlich mit der Welt der irischen Whiskeys bekannt. Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen, die spannende Jahrhunderte alte Geschichte, den Herstellungsprozess mit der für Irland charakteristischen Dreifach-Destillation sowie die verschiedenen Sorten des Irish Whiskey kennen. Die Vorstellung ausgewählter etablierter Brennereien und einiger „Newcomer" der sich dynamisch entwickelnden Whiskey-Industrie auf der grünen Insel rundet das Bild ab. Irish Whiskey ist mittlerweile die am stärksten wachsende Whisk(e)y-Gattung weltweit! Natürlich darf ein „Tasting" von Irish Whiskey nicht fehlen: Es werden sechs verschiedene Marken verkostet, darunter Pot Still und Blended Irish Whiskeys. Für Teilnehmer aus den letzten Kursen wichtig: Es sind wie immer wieder sechs neue Whiskeys am Start.
Bitte beachten: Das Geld für Whisky und Wasser beträgt 30 Euro pro Person und ist in der Teilnahmegebühr enthalten. Mindestteilnahmealter 18 Jahre. Don't drink and drive!

Dienstag, 26.01.2027 um 20:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 48 Euro
Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Workshop: „Rückwärts abnehmen" – Rückwärts zum Wunschgewicht

Wer sich mit dem Thema Ab- oder Zunehmen beschäftigt, verfügt meist schon über einen reichen Erfahrungsschatz – allein der Erfolg ist oft nicht dauerhaft – eher „Mondmäßig" ab- und zunehmend! Viele Konzepte setzen bei Ernährung und Sport an. In diesem Kurs starten wir rückwärts von der Seelen-Ebene und gehen über die emotionale und mentale Ebene. Wir spüren unsere inneren Saboteure auf und löschen Programme, die uns vom Wunschgewicht wegbringen. Wir erkunden, was uns fehlt und was wir wirklich brauchen. Zu viel Essen ist oft ein Zeichen von Mangel auf einer unserer Bewusstseins-Ebenen. Wir programmieren unsere „innere Waage" um und gehen in die Zielgerade. Ganz am Ende geht es noch um die richtige Ernährung für uns. Ein etwas anderer, aber sehr effektvoller Weg mit Hilfe kinesiologischer Tools! In der Kursgebühr sind 4 Euro Materialkosten enthalten.
Bitte beachten: Ein ausführliches Kursmanual kann vor Ort auf Wunsch für 8,80 Euro erworben werden.

Donnerstag, 14.01.2027 um 19:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 24 Euro
Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V.



Illustration und Schrift

Das Gestalten von schöner Schrift lässt sich wunderbar mit Zeichnungen oder Skizzen ergänzen. Als Basis dient hier eine kalligraphische Schrift, die mit einer Aquarellillustration ergänzt wird. So gelingt mit Spaß der Einstieg in die Kalligraphie.
Die Materialkosten in Höhe von 22 Euro sind in der Kursgebühr enthalten.

Samstag, 23.01.2027 um 10:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 79 Euro
Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V., Foto: Karin Reichert

Vortrag: Narzissmus hat viele Gesichter – Wie Sie toxische Menschen erkennen, sich von diesen befreien und wieder selbstbestimmt leben

Ist Ihnen bei einer Person in Ihrem Umfeld narzisstisches Verhalten aufgefallen? Wollen Sie sich von diesem Menschen befreien? Fragen Sie sich, wo Ihr eigenes selbstbestimmtes Leben geblieben ist? Narzissten sind mitten unter uns und meistens sogar im Mittelpunkt der Gesellschaft vertreten. Seien Sie deshalb nicht überrascht, wenn sich Ihr Chef, Ihr Freund, Ihre Mutter oder Ihr Partner schlussendlich als ein solcher entpuppt. In diesem Vortrag werden Sie den Narzissmus kennen und verstehen lernen. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zum Narzissmus sowie interessante Strategien zur Befreiung von toxischen Menschen. Ich übermittle Ihnen wertvolles Wissen über Narzissten und ihre Vorgehensweise, das Sie in Ihrem Alltag anwenden können, um sich besser zu schützen und wieder selbstbestimmt leben können.

Donnerstag, 28.01.2027 um 19:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 15 Euro

Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V.

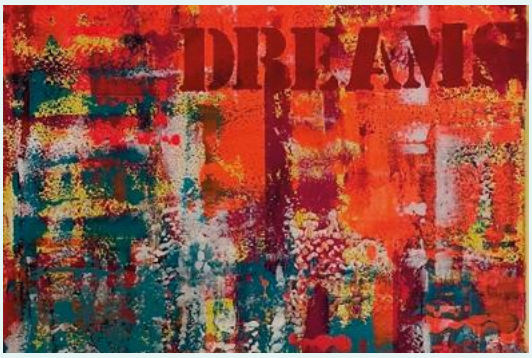
vhs-Weihnachtsferien und neues Sommerprogramm 2027

AUCH WIR MACHEN FERIEN!

In der Zeit von 21.12.2026 bis einschließlich 11.01.2027 ist unser Büro im Bruggerhaus Bergkirchen für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass während dieser Zeit telefonische oder E-Mail-Anfragen nur sporadisch beantwortet werden können. Das neue Sommer-Programm 2027 ist bereits ab 21.12.2026 online. Anmeldungen zu den neuen Kursen und Veranstaltungen können dann über unsere vhs-Webseite www.vhs-bergkirchen.de vorgenommen werden. Ab 28.01.2027 wird das Programmheft in Papierform wieder bei Banken und Geschäften, im Rathaus Bergkirchen und natürlich im Bruggerhaus Bergkirchen ausliegen.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Farben, Kreativität & Ausdruck – Dein Kunstwerk mit der Rakeltechnik



Lust auf leuchtende Farben, kreative Freiheit und ein ganz persönliches Kunstwerk? Dann entdecke die faszinierende Welt der Rakeltechnik! Unter der Anleitung der Künstlerin Anneliese Bassner gestaltest Du Dein individuelles Acrylbild und erlebst, wie aus kraftvollen Farben, spannenden Strukturen und ausdrucksstarken Farbkompositionen ein einzigartiges Kunstwerk entsteht. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – hier sind Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt. Lass Dich von der Leuchtkraft der Acrylfarben inspirieren, probiere neue Kombinationen aus und bring Deine eigene Persönlichkeit auf die Leinwand.
Das Besondere: Auf Wunsch kannst Du Deinem Bild eine persönliche Botschaft mitgeben und ihm so eine ganz individuelle Bedeutung verleihen.
Gönn Dir eine kreative Auszeit, entdecke neue Möglichkeiten und nimm Dein selbst gestaltetes Kunstwerk mit nach Hause! Lass die Farben sprechen und erschaffe etwas Einzigartiges!

Samstag, 16.01.2027 um 10:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen, Gebühr 40 Euro

Anmeldung erforderlich

Text: vhs Bergkirchen e.V.,
Foto: Bettina Haas

Bei erforderlicher Anmeldung:
Anmeldungen über www.vhs-bergkirchen.de,
telefonisch unter 08131 / 27 315-0 oder per
E-Mail an bildung@vhs-bergkirchen.de.

vhs Volkshochschule Bergkirchen e.V.





Pfarrer Georg Böckl-Bichler beim 18. Erzählcafé – sein Weg zum Priestertum





Beim 18. Erzählcafé gewährte Pfarrer Georg Böckl-Bichler den zahlreichen Gästen einen persönlichen Einblick in seinen ungewöhnlichen Lebensweg. Der 40-Jährige erzählte, wie er zunächst Lehrer werden wollte und schließlich seiner Berufung zum Priester folgte.
Georg Böckl-Bichler wuchs mit zwei Brüdern und zwei Schwestern auf einem Bauernhof in Erlach, einer kleinen Gemeinde bei Dietramszell, auf. Er besuchte das Internat in Traunstein und studierte nach dem Abitur an der Ludwig-Maximilians-Universität München Deutsch und Geschichte für das Lehramt sowie Religion als Nebenfach.

Schon in seiner Kindheit spielte die Musik stets eine große Rolle in seinem Leben. Böckl-Bichler spielt Posaune und Alphorn und war sowohl in einer Blaskapelle als auch später in einer Dixieland-Band aktiv. Er war Ministrant, zu seinen Hobbys gehörte außerdem das Schuhplatteln im Trachtenverein. Noch während seines Referendariats wurde ihm bewusst, dass ihn der Lehrerberuf nicht vollständig erfüllen würde. Nach einem Schweigeseminar reifte in ihm die Entscheidung, seiner Berufung zu folgen und Priester zu werden. Er trat in das Erzbischöfliche Priesterseminar München ein und studierte Theologie.

Im Jahr 2020 wurde Böckl-Bichler zum Diakon geweiht und anschließend im Pfarrverband Esting-Olching eingesetzt. Ein Jahr später empfing er im Münchner Liebfrauendom durch Kardinal Reinhard Marx die Priesterweihe. Sein Primizspruch lautet: „Bei dir ist die Quelle des Lebens." (Ps 36,10) Da die Priesterweihe in die Zeit der Corona-Pandemie fiel, durfte Böckl-Bichler aus seiner großen Familie mit vielen Neffen und Nichten lediglich zwölf Familienmitglieder und Freunde zu diesem besonderen Ereignis einladen. Nach vier Jahren als Kaplan in Wasserburg wechselte er in den Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen. Dort wirkt er seit einem Jahr als Pfarradministrator und erfreut sich bereits großer Beliebtheit.

Der Kursraum im Bruggerhaus war beim Erzählcafé bis auf den letzten Platz besetzt. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen höchst unterhaltsamen Nachmittag mit einem offenen, humorvollen und nahbaren Gesprächspartner. Mit seiner persönlichen Erzählweise machte Pfarrer Böckl-Bichler deutlich, dass Berufung manchmal auf Umwegen ans Ziel führt.

Text und Fotos: vhs

„Farben, Wasser, Fantasie – die Welt in Aquarell" im Bruggerhaus Bergkirchen

Am 23. Oktober 2026 fand im Bruggerhaus die Vernissage zur neuen Ausstellung mit dem Titel „Farben, Wasser, Fantasie – die Welt in Aquarell" statt. Die Ausstellung präsentiert beeindruckende Aquarelle von sieben (Hobby)Künstlerinnen:



Anneliese Eber, Stephanie Holdenrieder, Petra Reichel (Kursleiterin), Marion Scherer, Ursula Schuh-Ressel, Christine Vetter und Anita Zacherl.
Die beliebte Kursleiterin und Künstlerin Petra Reichel aus Feldgeding bietet seit 2019 regelmäßig zwischen vier und fünf Workshops jährlich an, in denen sich die Teilnehmerinnen der anspruchsvollen Technik des Aquarellierens widmen. Bereits vor drei Jahren waren Werke aus diesen Kursen im Bruggerhaus zu besichtigen, nun werden erneut aktuelle Ergebnisse präsentiert. Die ausgestellten Bilder bestechen durch lichtdurchflutete Landschaften, filigrane Darstellungen von Gebäuden, eindrucksvolle Stillleben und lebendige Blumenmotive. Die besondere Stärke der Werke liegt in den gekonnten Schattierungen, die den Bildern Tiefe und Lebendigkeit verleihen.
Die Ausstellung in Kooperation mit dem Sozialbüro ist bis Februar 2027 während der Geschäftszeiten der Volkshochschule und des Sozialbüros Bergkirchen zu besichtigen: dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.

vhs Volkshochschulen Dachau Land e.V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa. 28.11.2026	17:00 – 19:30	Kulinarische Tour durchs weihnachtliche Haidhausen – Glühwein, Kostproben und Rauhnächte	München, Max-Weber-Platz, am Brunnen
So. 29.11.2026	11:00 – 12:00	Führung durch die Bayerische Staatsoper	München, Bayerisches Nationaltheater, Eingangshalle Nord am Marsta
Do. 03.12.2026	15:00 – 17:00	Blick hinter die Kulissen: Besuch der BRK Rettungswache Gröbenried	Bergkirchen, Münchnerstr., Rettungswache Gröbenried
Do. 03.12.2026	18:00 – 19:00	Pilates	Deutenhausen, Feldbergstr. 13, Bürgerhaus
Do. 03.12.2026	18:30 – 20:00	Mit Liebe durch die Trotzphase – Kinder verstehen, begleiten, stärken (1-4 Jahre)	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 03.12.2026	19:10 – 20:10	Pilates	Deutenhausen, Feldbergstr. 13, Bürgerhaus
Do. 10.12.2026	18:30 – 20:00	Bildervortrag: „Königliche Hütten – wo Träume den Himmel berühren"	Bergkirchen Bruggerhaus
So. 13.12.2026	16:00 – 17:30	Erlebnis „Fürstenfeldbruck im Advent"	Fürstenfeldbruck, Leonhardsplatz
Do. 17.12.2026	15:30 – 17:00	Forscher gesucht: Sägen, Schleifen, Staunen	Bergkirchen-Lus, Zweigstr. 47, Schreinerei Märkl
Sa. 09.01.2027	14:00 – 16:00	Repair-Café – wegwerfen war gestern	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 14.01.2027	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Bewegung – auch die Gedanken brauchen Bewegung	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 14.01.2027	14:00 – 15:30	Babys und Kleinkinder osteopathisch begleiten	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 14.01.2027	15:00 – 17:00	Forscher gesucht: Was macht eigentlich das Bayerische Rote Kreuz?	Bergkirchen, Münchnerstr., Rettungswache Gröbenried
Do. 14.01.2027	19:00 – 21:00	Workshop: „Rückwärts abnehmen" – Rückwärts zum Wunschgewicht	Bergkirchen Bruggerhaus



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa. 16.01.2027	10:00 – 13:00	Malen mit Acrylfarben ohne Pinsel – die wunderbare Rakeltechnik	Bergkirchen Bruggerhaus
So. 17.01.2027	10:00 – 14:00	Goldschmieden Crashkurs	Bergkirchen, Sonnenstr. 31, Eingang, Schule, Werkraum
So. 17.01.2027	18:00 – 18:45	PME Progressive Muskelentspannung	Deutenhausen, Feldbergstr. 13, Bürgerhaus
Di. 19.01.2027	19:00 – 20:30	Online: Die Schilddrüse stärken	Online-Kurs
Do. 21.01.2027	18:30 – 20:00	Mit Herz durch starke Gefühle – Kinder verstehen, begleiten, stärken (5-7 Jahre)	Bergkirchen Bruggerhaus
Fr. 22.01.2027	18:00 – 20:00	Loslassen, Entrümpeln, Frühjahrsputz	Bergkirchen Bruggerhaus
Sa. 23.01.2027	10:00 – 16:00	Illustration und Schrift	Bergkirchen Bruggerhaus
Di. 26.01.2027	20:00 – 22:00	Probier-Seminar: Irish Whiskey	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 28.01.2027	19:00 – 20:30	Vortrag: Narzissmus hat viele Gesichter	Bergkirchen Bruggerhaus
Do. 04.02.2027	15:30 – 16:30	Forscher gesucht: Schlüpfe in die Rolle eines Feuerwehrmannes!	Bergkirchen, Sonnenstr. 27, Freiwillige Feuerwehr

Vive la Cuisine! – Ein genussvoller Abend im Bruggerhaus Bergkirchen mit Literatur, Musik und Kulinarik

Zu einer musikalisch-kulinarischen Lesung hatte die vhs Bergkirchen e.V. gemeinsam mit dem Sozialbüro und der Bücherei Bergkirchen ins Bruggerhaus eingeladen. Autor Dr. Peter Peter und die französische Band Cartouche begeisterten das Publikum mit einem unterhaltsamen Abend rund um die Kulturgeschichte der französischen Küche.

Dr. Peter Peter ist ein langjähriger Freund der vhs Bergkirchen und hat bereits zahlreiche kulinarische Kulturreisen begleitet. Als Buchautor, Lehrender im Bereich Gastrosophie an einer österreichischen Universität und Pod-Caster verbindet er fundiertes Wissen mit feinem Humor und großer Erzählkunst. Anschaulich führte er durch die französischen Regionen und ihre kulinarischen Besonderheiten, erzählte von der Entwicklung der französischen Küche, der Geschichte des Restaurants und den vielfältigen Verbindungen zwischen Küche, Gesellschaft und Literatur, denn die französische Küche, die sich im Laufe der Zeit immer wieder neu erfunden hat, ist weit mehr als die Kunst des Kochens, sie ist Kulturphänomen!

Für französisches Flair sorgte die Band Cartouche mit ausgewählten Chansons. Auch kulinarisch kamen die Gäste auf ihre Kosten: Die vhs Bergkirchen servierte hausgemachte französische Häppchen und Bio-Weine, die sie von ihrer diesjährigen Kulturreise ins Elsass mitgebracht hatte.

Die Besucherinnen und Besucher lobten besonders das Format der Veranstaltung und die gelungene Verbindung



von Literatur, Musik und Kulinarik. Die vhs Bergkirchen freute sich über das große Interesse und den rundum gelungenen Abend, der Frankreich mit all seinen kulinarischen und kulturellen Facetten auf unterhaltsame Weise erlebbar machte.

Foto und Text: vhs Bergkirchen e.V.

Meisterleistung zum fairen Preis!
- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimaservice
- HU/AU
- Achsvermessung



Wir reparieren auch Anhänger

autoneo HARTMANN AUTOWERKSTATT GMBH
Tel. 08142-6517960
Bergkirchen/GADA A8 · Neuriesstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977
Gündinger Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb
GT GmbH
Wand- und Deckenverkleidung · Dachausbau · Gipskarton-Trennwände ·
Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de

Letzte-Hilfe-Kurs im Bruggerhaus Bergkirchen: ein Koffer voller Tipps für das Ende des Lebens



Wie kann man einen Menschen am Lebensende begleiten? Was bedeutet palliative Versorgung? Und was können Angehörige konkret tun? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ausgebuchten „Letzte-Hilfe"-Kurses im Bruggerhaus Bergkirchen.

Die Kooperationsveranstaltung des Sozialbüros Bergkirchen, des Elisabeth Hospizvereins Dachau e. V. und der vhs Bergkirchen vermittelte Wissen rund um Sterben, Tod und Abschied. Geleitet wurde der Kurs von Ute Hönle, Leiterin des Sozialbüros Bergkirchen, und von Irmi Haas vom Elisabeth Hospizverein Dachau e.V. Beide sind Pflegefachkräfte der ambulanten Pflege und qualifizierte Sterbebegleiterinnen.

Im Mittelpunkt stand die Botschaft, Sterben als Teil des Lebens zu verstehen und Berührungsängste abzubauen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Informationen über Hospiz- und Palliativversorgung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie regionale Unterstützungsangebote. Auch praktische Fragen wurden behandelt: Wie lassen sich Beschwerden am Lebensende lindern? Was können Angehörige tun? Und wie kann Abschied gestaltet werden? Persönliche Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten, wie wichtig Orientierung und Unterstützung in dieser belastenden Lebensphase sein können.

Der ausgebuchte Kurs hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Bedürfnis nach Information, Austausch und Orientierung rund um das Lebensende ist. „Letzte Hilfe" möchte Mut machen, Ängste nehmen und zeigen, was jeder tun kann, wenn das Leben zu Ende geht.

Ein weiterer „Letzte-Hilfe"-Kurs ist im Frühjahr 2027 geplant. Der genaue Termin wird im Programm der vhs Bergkirchen bekannt gegeben. Die Teilnahme ist wieder kostenlos; Spenden an den Elisabeth Hospizverein Dachau e. V. sind möglich.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

MARIAN REDHOX begeistert mit australischem Folkrock



Am 2. Oktober 2026 war auf Einladung der vhs Bergkirchen mit MARIAN REDHOX ein junger, ausgesprochen sympathischer Musiker in der Alten Schule in Lauterbach zu Gast, der das Publikum mit australischem Folkrock begeisterte.

Nach musikalischen Anfängen in einer Rockband entschloss sich der junge Künstler zu seinem Soloprojekt MARIAN REDHOX und entwickelte dabei seinen ganz eigenen musikalischen Stil, der inspiriert und geprägt ist von seinen Reisen durch Australien.

In seinen Songs verarbeitet er meist persönliche Erfahrungen und widmet sich großen und zugleich ganz alltäglichen Themen: „All I Need" dreht sich beispielsweise um die Feststellung, wie wenig man eigentlich braucht, um glücklich zu sein und in dem Lied „Home" erklärt er seine Vorstellung von Heimat. Einen Song hat er seiner Lieblingskatze Luna gewidmet, den er als sein einziges melancholisch-trauriges Stück bezeichnet, denn seine Musik mit treibenden Rhythmen ist sonst sehr dynamisch und frisch.

Musikalisch überraschte MARIAN REDHOX immer wieder mit seiner Vielseitigkeit: Mithilfe einer Loop-Station baute er geschickt mehrstimmige Klangschichten auf, spielte oft Gitarre und Blues Harp gleichzeitig und erzeugte damit einen sehr kraftvollen und vielschichtigen Sound. Das begeisterte Publikum dankte ihm mit langanhaltendem Applaus und die vhs Bergkirchen freute sich über den rundum gelungenen Konzertabend, der nicht nur für gute Stimmung sorgte, sondern auch den Wunsch hinterließ, von diesem talentierten jungen Musiker künftig noch mehr zu hören.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

vhs-Führung im Kelten Römer Museum Manching bot spannende Einblicke

Auf eine spannende Reise in die Vergangenheit begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Führung der Volkshochschule Bergkirchen e.V. durch das Kelten Römer Museum Manching. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in das Leben der Kelten und Römer sowie in die bedeutende Geschichte der Region.
Das Museum in Manching beherbergt außergewöhnliche archäologische Funde, die von der Besiedlung und der kulturellen Entwicklung des Gebietes zeugen. Besonders die Überreste des einst bedeutenden keltischen Oppidums von Manching verdeutlichen, welche zentrale Rolle der Ort bereits vor mehr als 2.000 Jahren spielte. Als befestigte Siedlung war das Oppidum ein wichtiges wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum der keltischen Welt.



Im Rahmen der Führung erfuhren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über den Alltag der damaligen Bevölkerung, ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihre Handelsbeziehungen. Die ausgestellten Fundstücke vermitteln ein eindrucksvolles Bild davon, wie die Menschen lebten, arbeiteten und ihre Umwelt gestalteten. Auch die römische Geschichte der Region wurde beleuchtet und zeigte, wie unterschiedliche Kulturen das Leben im Gebiet des heutigen Oberbayerns prägten.

Großes Interesse weckten auch die Erläuterungen zum spektakulären Raub des Manchinger Goldschatzes. Der keltische Münzschatz, der zu den bedeutendsten archäologischen Funden der Region zählte, war im November 2022 aus dem Museum gestohlen worden. Die Hintergründe des Diebstahls und die Bedeutung des Schatzes machten deutlich, wie wertvoll solche Fundstücke nicht nur materiell, sondern vor allem für die Erforschung unserer Vergangenheit sind.

Besonders anschaulich wurde während des Rundgangs vermittelt, wie archäologische Funde dazu beitragen, längst vergangene Lebenswelten zu rekonstruieren. Die fachkundigen Erläuterungen machten Geschichte greifbar und boten Gelegenheit, Bekanntes zu vertiefen und neue Zusammenhänge zu entdecken.

Die VHS-Führung zeigte eindrucksvoll, dass Geschichte weit mehr ist als die Beschäftigung mit vergangenen Ereignissen. Sie eröffnet einen Blick auf die Lebensbedingungen früherer Generationen und lässt erkennen, welche Spuren sie bis in die Gegenwart hinterlassen haben.
Mit vielen neuen Eindrücken und einem vertieften Verständnis für die keltische und römische Vergangenheit der Region endete der informative Museumsbesuch.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

Repair-Café: Reparieren statt Wegwerfen

Alle zwei Monate laden die vhs Bergkirchen e. V., das Sozialbüro Bergkirchen und die Nachbarschaftshilfe Bergkirchen zum kostenlosen Repair-Café ins Bruggerhaus ein. Ehrenamtliche Reparateurinnen und Reparateure aus verschiedenen Fachbereichen helfen dabei, defekte Gegenstände wieder gebrauchsfähig zu machen – von Kleingeräten und Spielzeug bis hin zu Kleidung und Stofftieren.



Dabei geht es nicht nur ums Reparieren: Das Repair-Café steht für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, den Austausch von Wissen und handwerklichen Fähigkeiten sowie für Begegnung und ein gutes Miteinander. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich die Wartezeit angenehm überbrücken.

Das nächste Repair-Café findet am **14. November 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Bruggerhaus Bergkirchen** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass Reparaturen von Gegenständen mit bestehender Händler- oder Herstellergarantie aus Haftungsgründen nicht möglich sind.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

Dem Igel auf der Spur: Kleine Forscher ganz nah am Stacheltier

IN DER REIHE „FORSCHER GESUCHT“ ENTDECKTEN GRUNDSCHULKINDER DIE SPANNENDE WELT DES IGELS

Wie viele Stacheln hat ein Igel eigentlich? Was frisst er am liebsten? Und was macht er, wenn es draußen kalt wird? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die kleinen Forscherinnen und Forscher bei der Veranstaltung **„Dem Igel auf der Spur“** auf den Grund.



Im Rahmen der beliebten Reihe **„Forscher gesucht“** konnten Grundschulkinder diesmal ein ganz besonderes heimisches Wildtier kennenlernen. Für jede Menge Neugier und staunende Gesichter sorgte die **Igelhilfe Fürstenfeldbruck,** die nicht nur viel spannendes Wissen mitbrachte, sondern auch einen echten, lebenden Igel.

So wurde aus dem Forschen ein ganz besonderes Erlebnis: Die Kinder konnten den kleinen Stachelträger aus nächster Nähe beobachten und dabei allerhand über sein Leben erfahren. Wo fühlt sich ein Igel wohl? Was steht auf seinem Speiseplan? Warum braucht er seine Stacheln? Und wie findet er im Herbst einen sicheren Platz für den Winterschlaf?

Mit großem Interesse stellten die Kinder Fragen und entdeckten, dass der Igel viel mehr kann, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Gleichzeitig erfuhren sie, warum die kleinen Tiere unsere Hilfe brauchen und wie jeder einen Beitrag zum **Igelschutz leisten kann – zum Beispiel mit einem naturnahen Garten und geeigneten Rückzugsorten.**

„Forscher gesucht“ möchte Kindern die Möglichkeit geben, ihre Umwelt mit offenen Augen zu entdecken, Fragen zu stellen und selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Die Begegnung mit dem lebenden Igel machte dabei einmal mehr deutlich, wie spannend Natur direkt vor der eigenen Haustür sein kann.

Am Ende waren sich die kleinen Forscherinnen und Forscher wohl einig: **So macht Lernen richtig Spaß – besonders, wenn der Forschungsgegenstand vier kleine Füße und ganz viele Stacheln hat!**

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.



Der Aktiv-Tisch sorgt für Bewegung

Nicht nur um in Gesellschaft einen Nachmittag zu verbringen, sondern sich geistig zu Bewegen und sich über die vielfältigen Anregungen, die der „Care Table“ bietet, anregen zu lassen. Ob Reaktion, Konzentration, Biografiearbeit, Spielfreude oder Spaß am Rätseln, die Teilnehmenden freuen sich: „Die Sprichwörter zu ergänzen und alte Redewendungen in Erinnerung bringen ist sehr schön, die Ratespiele wurden je nach Schwierigkeitsgrad auch ein wenig anstrengend, aber Prima!“ Das Angebot wird vom Sozialbüro aus organisiert und durch die Nachbarschaftshilfe unterstützt. „Daraus entstehen viele gute Gespräche beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken, so Ute Hönle vom Sozialbüro.

Der Care Table wurde von der Firma Senexis GmbH in Dessau-Roßlau entwickelt und von der Bürgerstiftung sowie Spenden für die Seniorenarbeit der Gemeinde finanziert. Er sieht aus wie ein riesiges Tablet, lässt sich belasten, neigen und transportieren und verfügt über viele digitale Funktionen und Apps.
Derzeit trifft sich die Gruppe einmal im Monat am Donnerstagnachmittag und freut sich über weitere neugierige Mitmacher.
Info, Anmeldung und Termine bei Ute Hönle im Sozialbüro Tel. 08131 / 27 315-25.

Foto und Text: UH



Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice

KFZ - SERVICE
Rainer Burghart

Unterbachern - 08131/6666599 – info@kfz-burghart.de

Runder Tisch für Senioren: Informationen und Austausch zu wichtigen Themen

Beim jüngsten Treffen des „Runden Tisches für und mit Senioren der Gemeinde Bergkirchen“ begrüßte Ute Hönle zahlreiche Teilnehmende, darunter die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner, einige Gemeinderäte sowie einen Vertreter des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK).

Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des neuen **Rettungseinsatzfahrzeugs (REF)** durch Lukas Griebel vom BRK. Das seit Dezember 2025 in Gröbenried stationierte Fahrzeug wird von speziell ausgebildeten Notfallsanitätern besetzt und kommt bei medizinischen Beschwerden zum Einsatz, die keine unmittelbare Lebensgefahr darstellen und keinen Krankenhausaufenthalt erfordern. Damit werden Rettungsdienst und Notärzte entlastet. Die anschließende Diskussion bot Gelegenheit für zahlreiche Fragen.



Ein weiteres Thema war die **Vorsorge für Krisen und Katastrophen.** Vorgestellt wurden Informationsmaterialien zur Notfallvorsorge und zum Verhalten bei länger andauernden Stromausfällen. Als zentrale Anlaufstelle dient im Ernstfall der „Leuchtturm Bergkirchen“ in der Grund- und Mittelschule.

Bürgermeisterin Dagmar Wagner informierte zudem über organisatorische Neuerungen: Das Sozialbüro wird künftig der neu geschaffenen Stabsstelle „Jugend und Senioren“ zugeordnet und personell verstärkt. Darüber hinaus wurde über den Workshop „Leben im Alter in Bergkirchen“ am 2. November sowie weitere Veranstaltungen und Angebote für Senioren berichtet. Auch eine Verbesserung der Mahlzeitenversorgung wird derzeit geprüft.

Abschließend berichtete Seniorenbeauftragter Reinhold Heiß über die Arbeit des Landkreis-Seniorenbeirats und des Landesseniorenrats. Dabei wurde erneut deutlich, wie wichtig der regelmäßige Austausch und die Vernetzung für eine bedarfsgerechte Seniorenarbeit sind.

Nächster Runder Tisch am 18.01.2027 um 18:30 Uhr.

Foto und Text: UH

Schon jetzt an Weihnachten denken?! Seniorenweihnachtsfeiern 2026 in Bergkirchen



Die Gemeinde Bergkirchen lädt ALLE Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, je nach Ortsteilen, sehr herzlich zum besinnlichen Beisammensein ein.

		Für Gäste aus:
Am Samstag, 05.12.2026, 14:00 Uhr	nach Oberbachern ins Schützenheim	Ober- u. Unterbachern Breitenau, Ried
Am Dienstag, 08.12.2026, 14:00 Uhr	nach Bergkirchen ins Pfarrheim	Bergkirchen, -Lus, Bibereck Kinaden, Feldgeding
Am Mittwoch, 09.12.2026, 14:00 Uhr	nach Bergkirchen ins Pfarrheim	Deutenhausen, Eisolzried, Palsweis, -Moos, Priel, Kreuzholzhausen, Rennhof, Machtenstein, Grub
Am Donnerstag, 10.12.2026,14:00 Uhr	nach Bergkirchen ins Pfarrheim	Günding, Himmelreich, Eschenried, Gröbenried
Am Samstag, 12.12.2026, 12:00 Uhr	nach Lauterbach in die Alte Schule	Lauterbach, Heißhof, Hopfenau, Rodelzried

Die Einladungen wurden Mitte November verteilt, bitte beachten Sie zu Ihrer Anmeldung auch die dort genannten Ansprechpartnerinnen oder wenden Sie sich an Ute Hönle im Sozialbüro, Telefon 0 81 31 / 27 315-25 oder per E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de.

„Wir freuen uns auf viele altbekannte Seniorinnen und Senioren sowie auf Junggebliebene, die sich bisher noch nicht angesprochen fühlten!“

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner

Foto und Text: UH

Sportfest der Vielfalt

Trotz des durchwachsenen Wetters kamen viele Menschen mit und ohne Behinderung oder Einschränkungen zum diesjährigen Sportfest der Vielfalt am Gündinger Sportgelände. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Manuel Liebig vom KreisJugendRing und dem Zweiten Bürgermeister Martin Burgmair. Viele Vereine und Organisationen brachten sich mit ihren unterschiedlichsten Stationen ein um Menschen mit und ohne Behinderung, Jung und Alt zusammenzubringen und sich den sportlichen Aufgaben zu stellen oder neu auszuprobieren.
Das Sozialbüro lud gemeinsam mit der VdK-Wohnberatung zum „Entenfischen“ und Lesen von verhexten Texten ein. Besondere Brillen und Handschuhe erschwerten die Suche im Geldbeutel, so machten Toni Hassmann und Ute Hönle auf Einschränkungen im Alter aufmerksam.
Die Aufführung der Tanzmäuse fand besonderes Interesse und viel Applaus, bei den Blasrohrschützen trafen Jung und Alte die Ziele, die Jugendpflege und der Jugendrat der Gemeinde punktete mit Geschicklichkeitsspielen rund um Tischtennis in der Sporthalle, es wurde gebastelt, gesprungen, jongliert, geklettert und gehüpft, die Geschicklichkeit auf verschiedenste Art auf die Probe gestellt und auch beim Rollstuhlbasketball spielten die Einschränkungen keine Rolle.

Foto und Text: UH



Eröffnung des Sportfestes

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger
Zahnärzte

Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:
Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr
Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de

Ernährung im Alter

Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme für viele bedeutet Essen und Trinken auch Genuss, Gemeinschaft, Lust, Erinnerung, Ritual, Riechen, Schmecken, Sehen! Mit dem Alter verändern sich Bedürfnisse an die Ernährung. Darauf gingen die Referentinnen Petra Röbisch vom Pflegedienst Home instead und Ute Hönle vom Sozialbüro ein und gaben auch praktische Tipps.
Gemeinsam mit Edith Daschner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe bereiteten sie ein vielfältiges Buffet mit Kostproben und Anregungen, die auch den Appetit anregten.

Einkäufe und Kochen sind gerade für ältere Menschen eine Herausforderung und auch Mahlzeitendienste stehen im ländlichen Raum nur eingeschränkt zur Verfügung.
„Gut, dass wir hier unterstützen können", betont Daschner und verweist auf die Einkaufsfahrten und den mobilen Mittagstisch. Röbisch stellte das Angebot des gemeinsamen Kochens durch Betreuungskräfte bei Personen mit Unterstützungsbedarf vor.



Hönle stellte auch den Bezug zur Demenzwoche her, „denn den Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit Demenz gesellen sich zum Thema Essen auch oft noch weitere, komplexe Fragestellungen."

Vergissmeinnicht-Gottesdienst und Nesteldecken-Ausstellung begeistern zahlreiche Besucher

GROSSER ZUSPRUCH ANLÄSSLICH DER WOCHE DER DEMENZ IN BERGKIRCHEN

So gut besucht wie nie zuvor war der Vergissmeinnicht-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und einer Ausstellung von Nesteldecken anlässlich der Woche der Demenz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen besonderen Nachmittag zu verbringen und sich über das Thema Demenz auszutauschen.
Unter dem Motto „Festhalten, was verbindet" gestaltete Pfarrer Georg Böckl-Bichler einen einfühlsamen Gottesdienst. In seiner Predigt stellte er die Verbindung zwischen dem Zeichen des Kreuzes und dem Zusammenhalt der Menschen her. Gemeinsam mit Regine de Haye von der Krankenpastoral des Landkreises ging er auch auf das Projekt der Nesteldecken ein. Besonders bewegend war für viele Gäste der persönliche Segen, den beide zum Abschluss spendeten.
Im Anschluss fand im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen statt. Der Andrang war so groß, dass kurzfristig zusätzliche Tische aufgestellt werden mussten. Ute Hönle vom Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen begrüßte die Gäste im Namen der Ersten Bürgermeisterin Dagmar Wagner und bedankte sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen sowie den engagierten Näherinnen, die mit viel Geschick und Kreativität die Nesteldecken angefertigt hatten.
58 liebevoll gestaltete Nesteldecken in unterschiedlichsten Farben, Formen und Materialien konnten bestaunt und ausprobiert werden. Die sogenannten Sinnesdecken bieten durch verschiedene Stoffe, Knöpfe und andere Elemente Beschäftigung für die Hände, regen den Tastsinn an, wecken Erinnerungen und können beruhigend wirken. Bereits während der Veranstaltung fanden zehn Decken neue Besitzer. Weitere Exemplare werden unter anderem an Gäste des Café Vergissmeinnicht und der Tagespflege weitergegeben oder können im Sozialbüro abgeholt werden. Ergänzend boten Informationsmaterialien, Bücher und persönliche Gespräche die Möglichkeit, sich über Demenz, das Älterwerden und bestehende Unterstützungsangebote zu informieren.

Auch Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner unterstreicht die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde: „Menschen mit Demenz gehören in die Mitte unserer Gesellschaft. Veranstaltungen wie diese





zeigen auf wunderbare Weise, wie wichtig Gemeinschaft, Verständnis und persönliche Begegnungen sind. Mein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement und viel Herz dazu beitragen, dass sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bei uns gut aufgehoben fühlen."
Die rundum gelungene Veranstaltung setzte damit ein wertvolles Zeichen für gesellschaftliche Teilhabe, gegenseitige Wertschätzung und ein respektvolles Miteinander in der Gemeinde Bergkirchen.

Fotos und Texte: UH

Übergabe der Nesteldecken

Ein Jahreszyklus der Woche der Demenz wurde für das ehrenamtliche Projekt „Nesteldecken“ genutzt. Nach der Ausstellung im Bruggerhaus und im Pfarrheim interessierten sich dafür viele Besucherinnen und Besucher der vhs und des Sozialbüros. Sie suchten sich Sinnesdecken für ihre Liebsten aus, danach übergaben die Handarbeiterinnen ihre kunstvoll gefertigten Nesteldecken in der Tagespflege und im Café Vergissmeinnicht.
Schon die Leitungen und Mitarbeiterinnen vom ImPuls Pflegezentrum mit Herz fühlten sich von den Decken angezogen. Sofort begann das spüren, Tasten, das Erinnern und das Gespräch, wie wohltuend sich das anfühlt – und wie weitere Varianten zum Wohlbefinden der Gäste beitragen könnten. Auch die Gäste beschäftigten sich gleich intensiv und interessiert.



In der Tagespflege werden tagsüber Menschen mit Unterstützungsbedarf von Pflege- und Betreuungskräften in familiärer Atmosphäre umsorgt. „Gemeinsam statt Einsam“ erleben die Gäste dort ein vielfältiges Programm und individuelle Unterstützung.

Kontakt: ImPuls GmbH, Pflegezentrum mit Herz, Brucker Str. 16, 85232 Bergkirchen, Tel. 0 81 31 / 277 95 27, E-Mail: info@impuls-pflegezentrum.de

Im Café Vergissmeinnicht im Kursraum neben dem Bauhof in Günding treffen sich Menschen mit und ohne Demenz um miteinander schöne Stunden am Nachmittag zu verbringen. Die Gestaltung des Gruppenangebots spricht alle Sinne an und die Gäste werden von einem qualifizierten Team der mobilen Kranken- und Altenpflege betreut.
Auch hier wurden die Nesteldecken gerne angenommen, die Mitarbeiterinnen werden sie gezielt an ihre Gäste weitergeben.

Kontakt: mobile Pflege, Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH, Schleißheimer Str. 74, 85221 Dachau, Tel. 0 81 31 / 53 96 47, E-Mail: info@mobile-pflege-dachau.de

Weitere Decken warten noch auf unruhige Hände und ihre zukünftigen Besitzer.
Die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner und Ute Hönle vom Sozialbüro betonen „wir sind sehr froh und stolz darauf, in Bergkirchen solche Betreuungsangebote zu haben. Sie leisten nicht nur für betroffene Menschen einen wertvollen Beitrag zum selbstbestimmten Altern und zur Teilhabe, sondern entlasten auch die pflegenden Angehörigen“.

Text: UH, Fotos: Klaus Herb, ImPuls



Letzte-Hilfe-Kurs im Bruggerhaus Bergkirchen – die natürliche Art, mit dem Sterben umzugehen



Wie kann man einen Menschen am Lebensende begleiten? Was bedeutet palliative Versorgung? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es? Und was können Angehörige konkret tun, wenn ein geliebter Mensch im Sterben liegt? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die äußerst interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ausgebuchten „Letzte Hilfe“-Kurses im Bruggerhaus Bergkirchen. Die Kooperationsveranstaltung von **Sozialbüro Bergkirchen, Elisabeth Hospizverein Dachau e. V.** und **Volkshochschule Bergkirchen** zeigte, wie hoch der Informations- und Gesprächsbedarf rund um die Themen Sterben und Tod ist.



Geleitet wurde der Kurs durch die zertifizierten Dozentinnen **Irmi Haas** vom Elisabeth-Hospizverein Dachau und **Ute Hönle** vom Sozialbüro Bergkirchen.

Im Mittelpunkt des Kurses stand die zentrale Botschaft, **Sterben als Teil des Lebens** zu begreifen. Ziel war es, Berührungsängste abzubauen, Wissen und qualifizierte Ansprechpartner zu vermitteln und Menschen darin zu stärken, Sterbende und ihre Angehörigen gut und würdevoll zu begleiten.

Text: vhs und UH, Foto: vhs

Bacherner Brettl: Christian Bumeder am 5. Dezember in Oberbachern

Nach der **überragenden und ausgebuchten Auftaktveranstaltung** im Oktober geht das Programm des Bacherner Brettl weiter. Am Samstag, 5. Dezember 2026, gastiert der Chiemgauer Kabarettist **Christian Bumeder,** der seit vielen Jahren unter dem Künstlernamen **Bumillo** bekannt ist, mit seinem aktuellen Programm **„MEISTER BUMEDER“** im Gewölbe des Wirtshauses Oberbachern.

Nach über 18 Jahren auf der Bühne verabschiedet sich Bumeder von seinem bisherigen Künstlernamen und tritt nun unter seinem bürgerlichen Namen auf. In „MEISTER BUMEDER“, mit dem augenzwinkernden Untertitel „Sonnengereift im Süden“, verbindet er Stand-up-Comedy, gesellschaftskritisches Kabarett und wortakrobatische Lieder. Mit scharfem Blick und einer gehörigen Portion Selbstironie nimmt er die Absurditäten der Weltpolitik ebenso aufs Korn wie die kleinen und großen Herausforderungen des Familienalltags.

Eine Besonderheit des Bacherner Brettl ist das Gewölbe im Wirtshaus Oberbachern. Der überschaubare Raum mit seinen charakteristischen Gewölbebögen schafft eine persönliche Atmosphäre. Die Gäste sitzen nah an der Bühne und erleben die Künstler aus unmittelbarer Nähe.

Bereits ab 18:30 Uhr können die Besucher bei einer Brotzeit den Abend beginnen. Musikalisch begleitet wird der Einlass vom **Akustik-Duo ADREAMICS aus Röhrmoos,** das mit akustisch interpretierten Coversongs bekannter Stücke für die musikalische Einstimmung sorgt. Das Kabarettprogramm beginnt um 20 Uhr.

Auch für 2027 stehen bereits mehrere Veranstaltungen fest: Karin Rabhansl (27. Februar), Keller Steff (24. April), Roland Hefter (19. Juni) und Weiherer (13. November). Zum ersten Geburtstag am 9. Oktober ist außerdem der Auftritt eines bekannten bayerischen Liedermachers geplant, dessen Name noch nicht verraten wird.



Samstag,
5. Dezember 2026

18:30 Uhr
Einlass, Brotzeit und
akustische Coversongs mit
ADREAMICS
aus Röhrmoos

20:00 Uhr
Christian Bumeder
(ehemals Bumillo) –
„MEISTER BUMEDER“

Weitere Informationen und Tickets:
www.bacherner-brettl.de

Unter dem Motto **„Wir bringen Kultur zurück ins Dorf“** möchten die Organisatoren nicht nur ein regelmäßiges Angebot für Musik, Kabarett und Kleinkunst in Oberbachern schaffen, sondern auch einen Ort der Begegnung.

Das Bacherner Brettl soll Menschen aus der Gemeinde und der Umgebung zusammenbringen – zum gemeinsamen Lachen, Genießen, Ratschen und Erleben von Kultur. Denn mindestens genauso wichtig wie das Geschehen auf der Bühne ist das Miteinander davor, in den Pausen und danach.

Text: Martin Ladstätter,
Foto: Gregor Wiebe, Huckleberryking

Bestattungen Kraus
Wenn die eigene Kraft geht, tragen wir ein Stück des schweren Weges mit Ihnen
Dorfstr. 31, 85241 **Hebertshausen/Prittlbach**
✆ 08131/333070
Friedhofsweg 16, 85757 **Karlsfeld**
✆ 08131/299300
Krankenhausstr. 24 a, 85221 **Dachau**
✆ 08131/666126
info@bestattungenkraus.de
www.bestattungenkraus.de

Sebastian Tyroller
Haus- und Wärmetechnik GmbH
Gröbenried
Münchner Straße 16
85232 Bergkirchen
Tel.: 0 81 31/333 93 00
Email: info@s-tyroller.de
Meisterbetrieb für
Heizung · Solar · Sanitär · Klima
www.s-tyroller.de

DACHAUER GALERIEN UND MUSEEN

Zwei Häuser. Zwei Blickwinkel. Ein Erlebnis voller Geschichte und Kunst.

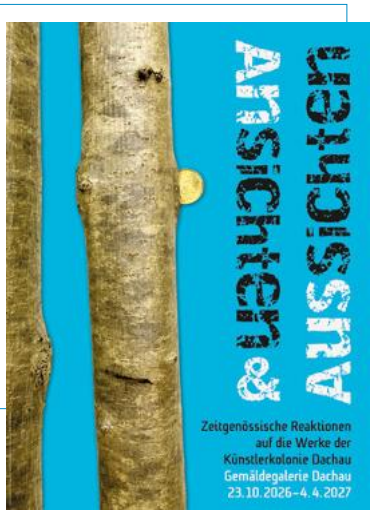
AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IN GEMÄLDEGALERIE UND BEZIRKSMUSEUM DACHAU



GEMÄLDEGALERIE DACHAU

Kunst braucht Luft! – Die Künstlergruppe SCHOLLE zwischen See und Moor
16. September 2026 bis 14. Februar 2027
Raus aus dem Atelier, hinein ins Licht: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bricht die Künstlergruppe „Die Scholle" mit den akademischen Konventionen. In Dachau und am Ammersee prägen Leo Putz, Max Feldbauer und Fritz Erler mit ihrer frischen, farbenfrohen Malerei die bayerische Moderne. Die Ausstellung beleuchtet die Blütezeit der Künstlergruppe und die unterschiedlichen künstlerischen Wege ihrer Mitglieder.

Ansichten & Aussichten – Zeitgenössische Reaktionen auf die Werke der Künstlerkolonie Dachau
23. Oktober 2026 bis 4. April 2027
Was passiert, wenn zeitgenössische Künstler auf die historische Sammlung der Gemäldegalerie treffen? 25 Künstler der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft und der Künstlervereinigung Dachau treten mit ihren Arbeiten in einen spannenden Dialog mit den historischen Gemälden und Skulpturen. Dabei verbinden sie Motive der einstigen Dachauer Mooslandschaft mit aktuellen Themen und eröffnen neue Perspektiven auf die Kunst der Vergangenheit und Gegenwart.





BEZIRKSMUSEUM DACHAU

SINNE – Zur Kulturgeschichte unserer Wahrnehmung
24. April 2026 bis 28. Februar 2027
Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – unsere Sinne erschließen uns die Welt. Die Ausstellung lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung neu zu entdecken und zu hinterfragen. Anschauliche Modelle, historische Objekte und ausgewählte Leihgaben vermitteln Wissenswertes über die Funktionsweise unserer Sinnesorgane und den Wandel des Verständnisses von Wahrnehmung. Interaktive Stationen laden Besucher jeden Alters zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

Öffnungszeiten beider Häuser:
Dienstag bis Freitag: 11:00 bis 17:00 Uhr | Samstag, Sonntag und Feiertage: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Informationen zu den Ausstellungen und unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: www.dachauer-galerien-museen.de
Fotos und Text: Sabine Lang, Dachauer Galerien und Museen

DACHAUER GALERIEN UND MUSEEN

DOMINKOVIC Transporte GmbH

Vergölst Reifen + Autoservice Partnerbetrieb

Du suchst neue Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell an unserem Standort in Bergkirchen einen **KFZ-Meister** sowie **KFZ/NFZ-Mechatroniker.**
Ebenfalls suchen wir **LKW-Fahrer** mit der Führerscheinklasse C oder CE.

Wir freuen uns auf Sie!

Dominkovic Transporte GmbH
Neufeldstr. 11
85232 Bergkirchen

info@dominkovic-transporte.gmbh
08131 332 40-0
www.dominkovic-transporte.de

Inklusives Sportfest „Platz für Vielfalt“ begeistert in Günding





Sport, Spaß und gemeinsames Erleben standen am Samstag, 17. Oktober 2026, beim inklusiven Sportfest „Platz für Vielfalt“ auf dem Gelände des SV Günding im Mittelpunkt. Bereits zum fünften Mal kamen Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung zusammen, um gemeinsam aktiv zu werden und neue Sportarten kennenzulernen.
Rund 150 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Familien, Begleitpersonen und Ehrenamtliche nahmen an der Veranstaltung teil. Eröffnet wurde das Sportfest von Bergkirchens Zweitem Bürgermeister Martin Burgmair und Manuel Liebig von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau und dem Kreisjugendring Dachau. Beide betonten die Bedeutung des Sports für ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander.
Das abwechslungsreiche Programm bot zahlreiche Möglichkeiten zum Ausprobieren. Ob Rollstuhl-Basketball, Blasrohrschießen, Blindenfußball, Klettern an der Boulderwand oder Tischtennis mit der Gemeindejugendarbeit Bergkirchen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Hindernisparcours, kreative Mitmachaktionen, Kinderschminken, eine Hüpfburg und Tanzvorführungen des SV Günding.
Im Vordergrund stand dabei nicht der sportliche Wettbewerb, sondern die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis. Die verschiedenen Stationen ermöglichten Begegnungen, förderten das gegenseitige Verständnis und zeigten, wie selbstverständlich Inklusion gelebt werden kann.
Organisiert wurde das Sportfest vom SV Günding, dem Kreisjugendring Dachau und der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die gelungene fünfte Auflage zeigte einmal mehr, dass Sport Menschen verbindet und Vielfalt eine Bereicherung ist. Auch im kommenden Jahr soll „Platz für Vielfalt“ wieder stattfinden.

Text: LT, Fotos: Heiko Krüger

Halloween-Fest des TC Lauterbach

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltete die Tischtennisabteilung des TC Lauterbach auch heuer wieder ein Halloween-Fest für Groß und Klein in der Sporthalle in Lauterbach. Zahlreiche gruselig verkleidete Kinder und Eltern folgten dieser Einladung und genossen bei Grillwürstl, Kinderpunsch und Glühwein die schaurige Atmosphäre in der phantasievoll dekorierten Halle.



links nach rechts: Josef Egger (4. Platz), Samuel Wagner (2. Platz), Nele Göpfert (1. Platz), Kilian Minde (5. Platz) und Bruno Stadler (3. Platz).

Mit dem Fest wurde auch ein Kürbisschnitzwettbewerb ausgelobt und so brachten 29 Kinder ihre kunstvoll gestalteten Kürbisse zur Abstimmung. Die Prämierung fiel der Jury, die sich aus wahllos benannten Anwesenden zusammensetzte, nicht leicht, da sich wirklich alle viel Mühe mit ihrer Schnitzkunst gegeben hatten. Schließlich bekam der Kürbis von Nele Göpfert die meisten Stimmen und landete damit auf dem ersten Platz, dicht gefolgt von dem Kunstwerk von Samuel Wagner. Dritter wurde Bruno Stadler vor Josef Egger und Kilian Minde. Die Enttäuschung hielt sich aber auch bei den nachplazierten Kindern in Grenzen, da alle Teilnehmer sich einen Preis vom Geschenketisch als Belohnung abholen durften. Am Ende gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause, mit dem Wunsch, dass dieses schöne Fest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Bild und Text: Peter Knieps

Herbstkranzbinden beim OGV Bachern



Auch heuer hat der OGV Bachern sein beliebtes Herbstkranzbinden veranstaltet.
Mit viel guter Laune und netten Gesprächen entstanden wunderschöne, individuelle Herbstkränze für Tisch und Tür.

Foto und Text: Jasmin Burghart

GARTENBAUVEREIN FELDGEDING

Mais-Monster

Der Gartenbauverein Feldgeding verteilte bereits im Mai dieses Jahres an viele Kinder Maissamen, um diesen zu Hause anzupflanzen. Zum Abschluss fand am Samstag, den 10.10.2026 ein kleines Fest für die Kinder im Schützenheim statt. Aus den Maiskolben wurden unterschiedlichste, kreative Mais-Monster gebastelt.
Es wurden diverse Materialen wie Stoff, Filz, Wolle Perlen, Papier etc. verwendet, um die Kolben mit Hilfe von Heißkleber zu dekorieren bzw. zu schmücken.



Insgesamt nahmen fast 30 Kinder und Erwachsenen teil. Zur Stärkung gab es Kuchen und natürlich Popcorn.

Foto und Text: Simone Kleer

10 Jahre „Gmoahaisl" in Kreuzholzhausen



Am Samstag, 3. Oktober 2026, wurde in Kreuzholzhausen das 10-jährige Bestehen des „Gmoahaisls" gefeiert. Zu diesem besonderen Jubiläum waren alle Bürgerinnen und Bürger aus Kreuzholzhausen eingeladen, um gemeinsam auf zehn Jahre „Gmoahaisl" zurückzublicken.
Die Feier fand im ortsinternen Rahmen statt. Zu den Gästen zählten auch die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner, der Dritte Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Hans Groß sowie Pfarrer Georg Böckl-Bichler. „Das Gmoahaisl ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wichtig Orte der Begegnung für eine lebendige Dorfgemeinschaft sind. Hier kommen Menschen zusammen, tauschen sich aus und pflegen den Zusammenhalt", so die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner.
Das Jubiläum zeigte einmal mehr, wie lebendig die Dorfgemeinschaft in Kreuzholzhausen ist. Im Mittelpunkt standen das gesellige Beisammensein, nette Gespräche und vor allem die Freude darüber, diesen besonderen Anlass gemeinsam feiern zu können.

Text: LT, Foto: DW

Aus kleinen Samenkörnern wird süßes Popcorn

Ein spannendes Gartenprojekt fand einen leckeren Abschluss. Im Mai hatte der Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis e.V. Maissamen an die Kinder in Lauterbach und Priel verteilt, um sie im Herbst gemeinsam in Popcorn zu verwandeln.



Am vergangenen Samstag war es im Bürgerhaus Palsweis so weit: Einige Nachwuchsgärtner brachten stolz ihre eigene Ernte mit, andere dagegen hatten aufgrund der großen Sommerhitze weniger Glück. Kein Problem: der Verein hatte vorgesorgt – Popcorn-Mais war für alle reichlich vorhanden.

Mit großen Augen beobachteten die Kinder, wie die Körner in der Popcornmaschine geräuschvoll aufplatzten und sich die harten Körner wie durch Zauberei in fluffige, weiße Knallbällchen verwandelten. In Tüten abgefüllt ließen sich die Kinder diese direkt vor Ort schmecken, während es für die Großen Kaffee und Kuchen gab.

Eine rundum gelungene Aktion, die gezeigt hat, wie viel Spaß Natur und Gartenarbeit machen können.

Foto und Text: Gabriele Plüschke



Erfolgreiche Theatersaison der Sportlerbühne Bergkirchen



Eine ereignisreiche Theatersaison liegt hinter der Sportlerbühne Bergkirchen. Nach vielen Wochen intensiver Proben brachte die Theatergruppe am 16., 17., 23. und 24. Oktober 2026 den Dreiakter „Gürteltiere sind sexy“ von Wolfgang Bräutigam auf die Bühne der Maisachhalle. Bei vier Aufführungen konnten die Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Publikum bestens unterhalten und für viele lustige und kurzweilige Theaterabende sorgen. Die Begeisterung und der Applaus der Zuschauer machten die Aufführungen zu einem schönen Erfolg.
Ein herzlicher Dank gilt unserem Publikum für den zahlreichen Besuch und die tolle Stimmung. Ebenso möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die vor, während und hinter der Bühne zum Gelingen der Theatersaison beigetragen haben. Ob Technik, Bühnenaufbau, Maske oder Organisation – ohne die vielen helfenden Hände wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.
Ganz vorbei ist die Theatersaison allerdings noch nicht: Die Theaterjugend des TSV Bergkirchen wird bei der Weihnachtsfeier des TSV am 12. Dezember 2026 ein eigenes Stück aufführen. Wir freuen uns schon auf diesen Auftritt und auf viele Zuschauer!

Foto und Text: Sportlerbühne Bergkirchen, Patricia Hofmeister

Kriegergedenken bei der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Lauterbach-Palsweis

Am Sonntag, den 08.11.2026 fand in Lauterbach das Kriegergedenken statt. Nach einem von Herrn Diakon Koch gestalteten Wortgottesdienst wurden am Kriegerdenkmal ein Kranz und eine Blumenschale niedergelegt. Die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner sowie der Vorstand des Veteranenvereins Johann Groß erinnerten in ihren Ansprachen an die Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege. „Ihr seid nicht vergessen“. Die Fahnenabordnungen der Veteranen, der Feuerwehr sowie der Schützen verliehen dem Gedenken zusammen mit den Blasmusikern sowie den Böllerschützen einen würdigen Rahmen. Im Anschluss fand im Gasthaus Haas die Jahresversammlung der Veteranen statt.

Text und Fotos: Johann Lindermüller



Ehrungen für langjährige Vereinstreue bei den Schützen aus Lauterbach

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gemütlichkeit Lauterbach standen neben den üblichen Tagesordnungspunkten auch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf dem Programm.

Für **40 Jahre Vereinszugehörigkeit** wurde Hans Asam ausgezeichnet. Wolfgang Melzer erhielt eine Ehrung für **40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) und im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB).**

Gleich dreifach Grund zur Freude gab es für Marion Riedl, Anni Mayr und Markus Resch: Sie wurden sowohl für **40 Jahre Vereinstreue** als auch für ihre **40-jährige Mitgliedschaft im DSB und BSSB** geehrt. Der 1. Schützenmeister Christian Groß nahm die Ehrungen persönlich vor und überreichte den Jubilaren als Zeichen der Anerkennung Urkunden und Geschenke. Damit würdigte der Verein die langjährige Verbundenheit und Treue seiner Mitglieder.

Fotos und Text: Tanja Lindermüller



„Der bayerische Robin Hood“ zu Gast in der Alten Schule Lauterbach

Wie schafft man es, dass sich Erwachsene gemeinsam Feinstrumpfhosen anziehen und dabei auch noch einen riesen Spaß haben? Man lädt Josef Braun und Stefan Murr mit ihrem Bühnenprogramm „Der bayrische Robin Hood“ ein. Wer dachte, er würde sein Kind oder Enkel zu dieser Veranstaltung nur als Begleitperson zur Alten Schule bringen, hatte sich schwer geirrt. Schon nach fünf Minuten war das gesamte Publikum von der lustigen Geschichte gefangen und in das Geschehen einbezogen. Kinder sowie Erwachsene sangen, setzten sich Kronen auf und lachten herzlich. Braun und Murr, ein eingespieltes Team, das ihrem Publikum einen unvergesslichen und kurzweiligen Nachmittag schenkte.



Foto und Text: Theresa Spengler

Laufabteilung des TSV Bergkirchen ist sehr aktiv

Nach Lauf10 ist vor Lauf10. Frei nach diesem Motto ist die Laufgruppe des TSV Bergkirchen auch nach dem Lauf10 Abschlusslauf in Wolnzach, an dem eine sehr große Gruppe teilgenommen hatte, sehr aktiv. Am Mittwoch, 19.08.2026 startete eine kleine Gruppe zum Wallberg, um die Strecke zum Gipfel im Laufschritt zurückzulegen. Bei herrlichem Wetter kamen die Läufer oben an und wurden mit toller Aussicht belohnt. Ziel ist der Halbmarathon am Tegernsee am 20.09.2026, wozu sich einige Läufer angemeldet haben. Als Zwischenziel steht erst noch der Stadtlauf in Freising am 12.09.2026 auf dem Plan. Die Gruppe, die sich durch das Lauf10 Training jedes Jahr vergrößert, ist auch außerhalb der zehn Wochen Lauf10 Training sehr aktiv. Jede Woche z. B. findet am Freitag um 18:00 Uhr ein offener Lauftreff statt, zu dem neue Interessenten jederzeit willkommen sind. Infos dazu findet man auf der Homepage.

Foto und Text: Katrin Wernthaler



Halbmarathon Tegernsee



Vereinsinterner Abschlusslauf

Wie gelingt der ultimative Klavierabend?

Andreas Pernpeintner und Katrin Birkeneder, ausführende Künstler des zweiten Lauterbacher Klavierabends führten souverän durch ein breitgefächertes Repertoire unterschiedlicher Musikrichtungen wie Soul, Blues, Rock und Jazz. Zum Vortrag kamen oftmals überraschende Song-Interpretationen von Künstlern wie Randy Newman, Billy Joel, Elton John, Simon & Garfunkel u.v.a. mehr.



Katrin Birkeneder konnte von Beginn an sowohl gesanglich als auch optisch begeistern und überzeugen – das Auge hört schließlich mit. Herrn Pernpeintners virtuose Tastenakrobatik komplettierte den Musikgenuss. Ihrer beiden kurzweiligen Moderationseinlagen führten auf amüsante Weise durch das Programm – ein gelungener, ideenreicher Schlagabtausch der Geschlechter. All dies im Einklang gestaltete sich zum gelungenen Abend für Musiker und Gäste, zum im Gedächtnis bleibenden Fest der Sinne.

Die letzte vom Publikum vehement eingeforderte Zugabe avancierte nochmals zu einem Höhepunkt des Abends. Die Premiere des französischen Chansons Voilà. Der letzte Ton war verklungen ... spannungsgeladene Stille ... frenetischer Applaus.

In Anbetracht dessen, dass Herr Pernpeintner dafür bekannt ist oft energisch und durchaus kraftvoll in die Tasten zu greifen, wäre noch zu erwähnen, dass der frisch gestimmte und bestens gelaunte hauseigene Flügel, das gute alte Stück, heil und unversehrt blieb.

Text: Ludwig Oswald,
Foto: Claudia Fleischer

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

Am 15.10.2026 haben neun Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Eschenried-Gröbenried erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze abgelegt.



Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Feldgeding, dass wir mit eurem Fahrzeug üben und die Leistungsprüfung ablegen durften. Da wir selbst keinen Rettungssatz auf unseren Fahrzeugen verlastet haben. Vielen Dank auch an die Kreisbrandinspektion Dachau und ihre Schiedsrichter für die Abnahme der Leistungsprüfung.

Besonders gefreut hat uns, dass auch Bürgermeisterin Dagmar Wagner nach der Bauausschusssitzung noch bei uns im „Moos“ vorbeigeschaut hat, um persönlich zu gratulieren. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Foto und Text: Betz Manfred

Letzte Altpapiersammlung im Dezember

„EIN STÜCK DORFGESCHICHTE GEHT ZU ENDE: LETZTE ALTPAPIERSAMMLUNG DER FEUERWEHREN LAUTERBACH, EISOLZRIED UND KREUZHOLZHAUSEN IM DEZEMBER 2026

Über fast 20 Jahre hinweg organisierten die Freiwilligen Feuerwehren Lauterbach, Eisolzried und Kreuzholzhausen gemeinsam die Altpapiersammlungen. Nun geht diese Ära zu Ende.
Im Dezember 2026 findet die traditionelle Sammlung ein letztes Mal statt.
Über viele Jahre hinweg stellte das Papiersammeln nicht nur eine wichtige Einnahmequelle für die Vereinsarbeit und die Unterstützung des Feuerwehrwesens dar, sondern war auch ein gelebtes Stück Gemeinschaft. Generationen von Helferinnen und Helfern packten regelmäßig bei jedem Wetter an, sammelten haushaltsnahe Papiermengen ein und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Recycling sowie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, die unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert haben, sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre treue Unterstützung und das fleißige Bereitstellen des Altpapiers über die vielen Jahre hinweg.“

Text: Stephanie Nieder, Foto mit KI erstellt



LACHNER
HOLZBAU | ZIMMEREI

Als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Dachdeckungsarbeiten
- Autokranverleih

www.lachner-holzbau.de



Theobald Lachner Holzbau GmbH | Dachauer Str. 41 | 85232 Feldgeding | ☎ 08131 82345 | kontakt@lachner-holzbau.de

Freiwillige Feuerwehr Lauterbach bedankt sich bei ihren Helferinnen und Helfern

HELFERFEST ALS DANKESCHÖN FÜR DIE GELUNGENE 125-JAHR-FEIER – BESONDERE ANERKENNUNG FÜR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT IM VORSTAND

Mit einem gemütlichen Helferfest am Samstag, den 17. Oktober 2026, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach bei allen Helferinnen und Helfern bedankt, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum Gelingen der diesjährigen 125-Jahr-Feier im Mai beigetragen haben. In einem würdigen Rahmen kamen die Beteiligten bei einem guten Essen und geselligem Beisammensein zusammen, um gemeinsam auf das besondere Jubiläum zurückzublicken und die geleistete Arbeit zu würdigen.

Die Organisation und Durchführung eines solchen Festes sind nur durch das große Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich. Ob bei den Vorbereitungen, während der Feierlichkeiten oder bei den zahlreichen Aufgaben im Hintergrund – viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass die 125-Jahr-Feier zu einem gelungenen Ereignis wurde. Mit dem Helferfest wollte die Feuerwehr ihre Wertschätzung ausdrücken und allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ein besonderer Dank galt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und persönlichem Engagement für die Wehr eingesetzt haben. Gewürdigt wurden die ehemalige 1. Kommandantin Katharina Rzymbowski, der ehemalige 2. Kommandant Markus Fischbacher, der Jugendwart Stefan Solleder (welcher jetzt als 1. Kommandant die Wehr anführt), die 2. Vorsitzende Carina Auracher sowie der Schriftführer Walter Rödig.

Mit ihrer langjährigen Arbeit haben sie die Entwicklung und das Vereinsleben der Feuerwehr maßgeblich mitgestaltet und Verantwortung für die Gemeinschaft übernommen. Ihr Einsatz ging dabei weit über die eigentlichen Aufgaben ihrer Ämter hinaus. Dafür gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung. In angenehmer Atmosphäre bot das Helferfest die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, gemeinsam zu lachen und die Kameradschaft zu pflegen. Es zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ehrenamtliches Engagement für eine funktionierende Feuerwehr sind.

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz. Das gelungene Helferfest war ein schöner Anlass, die geleistete Arbeit in einem würdigen Rahmen anzuerkennen und die Gemeinschaft zu stärken.



Foto und Text: Sabine Laut

Herbstkranzbinden begeistert 21 Teilnehmerinnen

Bei perfektem Spätsommerwetter veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e. V. am 26. September ein Herbstkranzbinden. Unter der fachkundigen Anleitung von Katharina Hirner gestalteten 21 Teilnehmerinnen aus mitgebrachten Blumen, Gräser, Beeren und anderen Naturmaterialien wunderschöne Herbstkränze.

Dabei standen nicht nur die Kreativität und die Freude am Gestalten im Mittelpunkt, sondern auch der gesellige Austausch untereinander. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen sowie bei Katharina Hirner für ihre engagierte Unterstützung und die vielen wertvollen Tipps.

Text: Monika Schüller,
Foto: Katharina Hirner



75 Jahre Gründung und 40 Jahre Wiedergründung der Nikolausschützen Deutenhausen

Den Festsonntag am 11. Oktober 2026 begannen die geladenen Orts- und Patenvereine, Ehrengäste und Mitglieder bei stabilem Wetter mit einem Festzug vom Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried zur Kirche. Dort gestaltete Pfarrer Georg Böckl-Bichler für alle Anwesenden einen feierlichen und sehr schönen Gottesdienst.

Nach dem Kirchgang begrüßte der 1. Schützenmeister Jürgen Schneiderbauer die Ehrengäste, die Vertreter des Patenvereins aus Bergkirchen, sowie des Madlvereins, des Burschenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, des Obst- und Gartenbauvereins, des Krieger- und Soldatenvereins aus Deutenhausen und die eigenen Vereinsmitglieder.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen im Saal des Bürgerhauses richtete die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner ihr Grußwort an die Festgesellschaft, gefolgt von Alfred Reiner (Schützengau Dachau) und Hubert Eberl vom Patenverein Bergkirchen. Mit einem Auszug aus der Vereinschronik und dem Wunsch für weitere erfolgreiche Jahrzehnte gelebter Vereinskultur rundete Jürgen Schneiderbauer die Ansprachen ab.
Danach folgte die feierliche Ehrung der Vereinsmitglieder für ihre 40-jährige Treue, durchgeführt von Gau- und Bezirksschützenmeister Alfred Reiner und dem stellvertretenden Gauschützenmeister Rudi Dech.

Die Übergabe der Jubiläumsscheibe anlässlich der 40-jährigen Wiedergründung des Vereins markierte den nächsten Höhepunkt.

Die kunstvoll gestaltete Scheibe zeigt im direkten Vergleich die historischen Schießstände beim damaligen Vereinswirt „Zur Rose“ sowie die neue, vollelektronische Schießanlage im heutigen Bürgerhaus. Sie war an drei vorausgegangenen Freitagen auf einen 40-Teiler ausgeschossen worden. Als stolze Gewinnerin durfte sich Marina Hirner über die Trophäe freuen.



Gewinnerin der Jubiläumsscheibe Marina Hirner

Danach öffnete ein großes Buffet mit einer vielfältigen Auswahl an Kuchen und Torten, bei dem die Gäste gerne zugriffen, um den Nachmittag bei Kaffee und süßen Köstlichkeiten zu genießen.

Als Ehrengast begleitete die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner das Fest. Unser Bild zeigt sie mit ihrer feierlichen Bürgermeisterkette im Kreise der Schützenkönigin und Schützenkönige, die stolz ihre Königsketten präsentierten.



Die passionierten Ampertaler Musikanten umrahmten auch den anschließenden, gemütlichen Teil des Festes mit ihrem breiten musikalischen Repertoire. Obwohl das offizielle Programm gegen 16:00 Uhr endete, verweilten viele Gäste aufgrund des geselligen Barbetriebs noch bis in die Abendstunden.

Am Ende nahmen alle die Erinnerung an ein rundum gelungenes und harmonisches Jubiläumsfest mit nach Hause.

Fotos und Text: Wolfgang Kuchler



Gründungsmitglieder, geehrt für 40 Jahre Nikolausschützen Deutenhausen

GARTENBAUVEREIN BERGKIRCHEN

Wildobst und besondere Früchte

Sabine Frahammer stellte den ca. 20 interessierten Frauen und auch Männern Früchte und Wildobst vor, die oft nicht mehr so bekannt und doch wertvoll sind. (Vitamine, Gesundheitsfördernd) Auch vielseitig verwertbar als Marmelade, getrocknet zum Müsli oder auch als Wein oder Likör. Es gab einen Diavortrag und natürlich noch Kostproben von allem. Ein sehr informativer Abend, da waren sich alle Teilnehmer einig.

Foto und Text: Rosi Liedl



Kinderaktion – Vom Korn zum Brot

Um die Zeit zu nutzen als die Brötchen im Ofen waren, wurde Butter geschüttelt und dann gleich alles probiert, schmeckte super!

Foto und Text: Rosi Liedl



Erntedank in Bergkirchen

Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Bergkirchen, Rosi Liedl, hat mit ihrem Team in der Bergkirchner Pfarrkirche Sankt Johann Baptist den Erntedankaltar liebevoll geschmückt, sehr zur Freude der Gottesdienstbesucher.

Foto und Text: Rosi Liedl



Energie der Zukunft ...
Ortsstraße 8, 85232 Kreuzholzhausen
Telefon: 08138-66 9110
eMail: michael-mailler@t-online.de
www.michael-mailler.de

HANDWERKER mit Herz
MAILLER Haustechnik
Heizungsbau | Solartechnik | Sanitärinstallation
Wärmepumpen | Heizmobilverleih bis 60kW
Wir suchen Heizungs- und Sanitärmonteure

Gemeinsam Gutes bewirken
Malteser Mahlzeiten-Patenschaften
„Die Armut alter Menschen darf uns nicht ungerührt lassen."
Paul Breitner, Schirmherr der Malteser Mahlzeiten-Patenschaften.
Sie möchten auch etwas Gutes tun und unsere Patenschaften mit einem **Weihnachtsessen für Hilfsbedürftige** unterstützen?
Wir danken Ihnen für Ihre Spende!
Weitere Informationen unter www.mahlzeitenpatenschaften.de oder unter 089 858080200

Malteser
...weil Nähe zählt.
Spendenkonto
IBAN: DE 15 3706 0120 1201 2130 17
BIC: GENODED1PA7
Bank: Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Verwendungszweck: Weihnachtsessen

Herbstlaub – ein wertvoller Helfer im Garten

Mit dem Einzug des Herbstes beginnt für viele Gartenbesitzer die alljährliche Reinigungsaktion und alles Laub wird aus dem Garten entfernt. Doch Laub ist mehr als nur ein saisonales Ärgernis – es ist ein natürlicher Winterschutz und leistet im Garten wertvolle Dienste. Laub schützt in Beeten den Boden vor Kälte, speichert Wärme und Feuchtigkeit und verhindert das Auswaschen oder Verschlammen des Bodens durch Regen und Wind. Es sollte daher dort liegen bleiben, wo es fällt, oder gezielt zum Abdecken von Beeten und frostempfindlichen Pflanzen wie Stauden und Rosen verwendet werden. Ein naturnaher Umgang mit Laub fördert die Bodenqualität und unterstützt die Artenvielfalt im Garten.

Lediglich an bestimmten Stellen ist das Entfernen von Laub sinnvoll – etwa auf gepflasterten Wegen, wo Rutschgefahr besteht, oder auf dem Rasen, um Fäulnis zu vermeiden. Dieses Laub kann ins Gebüsch gekehrt werden und bietet dort Tieren wie dem Igel einen willkommenen Unterschlupf.

Auch im Kompost ist Laub ein wertvoller Bestandteil. Besonders effektiv ist eine Mischung aus zerkleinertem Laub, Gesteinsmehl und dem letzten Rasenschnitt des Jahres. Bei Blättern von Eichen und Walnussbäumen ist jedoch Vorsicht geboten: Aufgrund ihres hohen Gerbstoffgehalts verrotten sie langsamer und sollten nur in kleinen Mengen verwendet werden.

Wer sein Laub dennoch entsorgen möchte, kann dies bis zu einem Kubikmeter pro Woche kostenlos bei den Recyclinghöfen des Landkreises abgeben. Alternativ ist auch die Entsorgung über die Biotonne möglich – dabei ist darauf zu achten, das Laub nicht zu verdichten, damit die Tonne ordnungsgemäß geleert werden kann.



Jeder Gartenbesitzer, der auf übertriebenes „Putzen" verzichtet verwandelt den Garten in ein kleines Paradies für Tiere, bietet wertvolle Lebensräume und trägt aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Wer der Natur Raum lässt, schafft nicht nur ein stimmungsvolles Gartenbild, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht – ein Gewinn für Mensch, Tier und Umwelt.

Foto und Text: Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin

Festliche Menüvielfalt

Malteser ...weil Nähe zählt.

Festliche Menüvielfalt, süße Weihnachtsgrüße für Zuhause und ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk von den Maltesern Malteser und Bäckerei Götz aus Taufkirchen mit weihnachtlichen Aktionen. Der Malteser Menüservice bietet von 23. November 2026 bis 6. Januar 2027 eine festliche Auswahl saisonaler Gerichte an. Auf dem Speiseplan stehen unter anderem Kürbiscremesuppe, weihnachtliche Ente mit Apfel-Blaukraut und Kartoffelklößen, Filetöpfchen mit Hähnchenmedaillons und Schweinelende sowie ein feines Pilzragout mit Maronen und Serviettenknödeln. Festliches Hirschgulasch ergänzt das Angebot.
Im Rahmen der Weihnachtsaktion arbeitet der Malteser Menüservice mit der Bäckerei Götz aus Taufkirchen zusammen. Kunden dürfen sich auf süße weihnachtliche Begleiter freuen: 150 g gemischte Plätzchen, 150 g geschnittenen Stollen sowie drei verschiedene Elisenlebkuchen. Zum Jahreswechsel gibt es am 31. Dezember 2026 außerdem frische Neujahrskrapfen. Mit den weihnachtlichen Gerichten und den regionalen Backwaren möchte der Malteser Menüservice genussvolle und abwechslungsreiche Mahlzeiten in die eigenen vier Wände bringen. Die Speisen sind auf unterschiedliche Kostformen abgestimmt und mit Allergenhinweisen versehen.
Und wer noch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk sucht, das im Alltag unterstützt und im Notfall Leben retten kann, dem legen die Malteser den Hausnotruf ans Herz. Der Hausnotruf der Malteser schenkt mehr Sicherheit zu Hause und gibt Angehörigen die Gewissheit, dass ihre Lieben bei Bedarf Hilfe rufen können. Der Dienst ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr – also auch an den Feiertagen und zwischen den Jahren – erreichbar und monatlich kündbar. Mehr Infos zum Hausnotruf unter 0800 / 99 66 026 oder www.malteser.de/hausnotruf.
Weitere Infos unter www.malteser-muenchen.de.



BRASSerei Bergkirchen glänzt im Freisinger Dom mit ausgezeichnetem Erfolg

Ein besonderer Ort, ein anspruchsvolles Programm und ein starkes Ergebnis. Am Samstag, den 17. Oktober 2026, trat die BRASSerei Bergkirchen im Dom in Freising beim Wertungsspiel Kirchenmusik an und erreichte mit 90,2 von 100 möglichen Punkten das höchstmögliche Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg".
Auf dem Programm standen fünf Werke aus der geistlichen Musik. Das Ensemble spielte „Panis angelicus" von César Franck, „Psalm XIX" von Benedetto Marcello, „Benediction" von John Stevens, den „Hallelujah Chorus" von Georg Friedrich Händel und das Graduale „Locus iste" von Anton Bruckner.
Die Jury, bestehend aus Franz Kellerer, Michael Beck und Luka Juric, lobte vor allem den schönen Klang, die tollen Soloparts, das eingespielte Ensemble und die hochwertige Musikalität der BRASSerei. Als Anregung gaben die Juroren der Gruppe noch mehr klangliche Differenzierung und eine deutlichere Artikulation mit auf den Weg.
Dazu muss man wissen, dass der Freisinger Dom akustisch eine große Herausforderung darstellt. Im immensen Hall kamen feine Unterschiede leider kaum zur Geltung, was sich auch mit den Aussagen der Jury deckt.
Dirigentin Nicola Hahn zeigte sich dennoch rundum zufrieden. „Ich bin mit der Leistung der BRASSerei sehr zufrieden und sehr stolz auf diese Truppe, die sich im vergangenen Jahr sehr gut weiterentwickelt hat", so Hahn.
Wer die BRASSerei und das Programm aus Freising live erleben möchte, hat dazu bald Gelegenheit. Beim Cäcilienkonzert am Sonntag, den 15. November 2026, wird das Ensemble die Stücke noch einmal aufführen. Der Bläserkreis Bergkirchen freut sich schon darauf.



Foto und Text: R. Goeb

Rechtzeitig an die Rente denken

„Bis zur Rente dauert es ja noch ewig." Diesen Satz haben viele schon einmal gedacht. Schließlich gibt es im Berufsalltag genug andere Dinge, um die man sich kümmern muss. Die Rente scheint noch weit weg.
Doch irgendwann rückt sie näher. Aus „irgendwann" werden zehn Jahre, dann fünf – und plötzlich stellt sich die Frage: Ist eigentlich alles für meine Rente geregelt?
Genau deshalb lohnt es sich, nicht erst kurz vor dem geplanten Rentenbeginn einen Blick auf die eigenen Unterlagen zu werfen.

Einmal genauer hinschauen

Ein guter erster Schritt ist der Versicherungsverlauf. Er zeigt, welche Zeiten und Angaben bei der Rentenversicherung gespeichert sind. Sind alle Beschäftigungszeiten erfasst? Wurden Kindererziehungszeiten, Pflegezeiten oder andere rentenrechtliche Zeiten berücksichtigt?
Nicht immer ist das Rentenkonto automatisch vollständig. Fehlen Angaben oder sind Zeiten nicht richtig erfasst, sollten diese möglichst frühzeitig geklärt und gegebenenfalls ergänzt werden.



Das hat einen einfachen Vorteil: Je früher mögliche Lücken entdeckt werden, desto mehr Zeit bleibt, die passenden Unterlagen zu finden und offene Fragen zu klären.
Und dafür muss man nicht kurz vor dem Ruhestand stehen. Auch wer noch einige Jahre arbeitet, kann bereits prüfen, ob das eigene Rentenkonto vollständig ist. So lässt sich die spätere Rente besser planen – und der Übergang in den Ruhestand wird ein Stück übersichtlicher.

Wenn Fragen auftauchen

Wer beim Blick in den Versicherungsverlauf Fragezeichen entdeckt, muss sich nicht selbst durch komplizierte Informationen arbeiten. Die Deutsche Rentenversicherung bietet kostenlose Beratung an.
Unter 0800 / 1000 48015 können Sie direkt mit den Experten Kontakt aufnehmen. Alternativ besteht über die Homepage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd die Möglichkeit, einen kostenlosen Rückruf zu vereinbaren oder eine Videoberatung zu buchen.
Auch online gibt es zahlreiche Möglichkeiten: Auf der bundesweiten Homepage der Deutschen Rentenversicherung stehen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/ verschiedene Online-Dienste zur Verfügung. Dort können unter anderem Unterlagen angefordert, Anträge gestellt und Antworten auf viele Fragen rund um die Rente gefunden werden.

Seit Kurzem gibt es außerdem den Rentenchat „Renate", der derzeit in einer Beta-Version getestet wird.

Text: Stefanie Otterbein,
Foto: Mit KI erstellt

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Freitag, 04.12.2026	09:00	Seniorenfrühstück	Nachbarschaftshilfe, Sozialbüro	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 04.12.2026	14:00	Treffen pflegender Angehöriger	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkichen, Römerstr. 3
Freitag, 04.12.2026	19:00	Weihnachtsfeier	Einigkeit Palsweis-Priel	Bürgerhaus Palsweis
Freitag, 04.12.2026	19:00	Weihnachtskonzert mit Harmonic Brass	Kultur und Begegenung Bergkirchen	Pfarrkriche Bergkirchen
Samstag, 05.12.2026	14:00	PC-Café	Nachbarschaftshilfe, Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkichen, Römerstr. 3
Samstag, 05.12.2026	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Bergkirchen	Schützenheim Oberbachern
Samstag, 05.12.2026	14:30	Gündinger Dorfweihnacht	Gündinger Vereine	Sporthalle SV Günding, Am Sportheim 1
Dienstag, 08.12.2026	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Bergkirchen	Pfarrheim Bergkirchen
Mittwoch, 09.12.2026	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Bergkirchen	Pfarrheim Bergkirchen
Donnerstag, 10.12.2026	08:00 – 09:00	TÜV Land- und Forstwirtschaftliche Zugmaschinen	TÜV	Bauhof Günding
Donnerstag, 10.12.2026	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Bergkirchen	Pfarrheim Bergkirchen
Samstag, 12.12.2026	12:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Sonntag, 13.12.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Ansichten & Aussichten. Zeitgenössische Reaktion auf die Werke der Künstlerkolonie Dachau"	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Mittwoch, 16.12.2026	16:30	Musikalische Adventsandacht	Pfarrgemeinderat Unterbachern	Kirche Unterbachern

Neue Mitarbeitende der Bücherei 2026

Die Gemeindebücherei hat zwei neue Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter bekommen.

Dies sind:
Conny Doll aus Feldgeding ist bekannt als langjährige Gemeinderätin und Pfarrgemeinderätin und Mitarbeiterin in der Erzeugergemeinschaft „Unser Land". Jetzt hat sie sich in ein neues Fachgebiet eingearbeitet und hilft bei der Schülerausleihe mit.



Moni Schmid aus Unterbachern, war Leiterin der Mittagsbetreuung der Bergkirchner Schule und sieht ihre künftige ehrenamtliche Aufgabe in der Beschäftigung mit Kindern. Nun gehört sie zum Ausleihteam der Schulbücherei.
Tobias Grundschock aus Bergkirchen, Schüler, kennt unsere Bücherei seit Kleinkindertagen und arbeitet nun in der Mittwochausleihe. Er ist in allen Buchthemen daheim.
Alle drei sind ein Gewinn für unsere Bücherei.

Foto und Text: Inge Bortenschlager

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sonntag, 20.12.2026	13.00	Christkindl-Anschießen	Böllerschützen Lauterbach	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Dienstag, 22.12.2026	14:00	Spielenachmittag	VdK und Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkichen, Römerstr. 3
Donnerstag, 24.12.2026	16:00	Christkindl-Anschießen	Böllerschützen Gröbenried	Einfahrt Kerscher, Allacher Straße
Samstag, 26.12.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „SINNE – Zur Kulturgeschichte unserer Wahrnehmung“	Dachauer Galerien und Museen	Berzirksmuseum Dachau
Samstag, 26.12.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Kunst braucht Luft“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Montag, 28.12.2026	17:00 – 18:30	Bürgersprechstunde der Ersten Bürgermeisterin	Gemeinde Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Dienstag, 29.12.2026	16:00 – 18:00	Familienführung zu den Raunächten mit abschließendem Räuchern	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Mittwoch, 06.01.2027	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „SINNE – Zur Kulturgeschichte unserer Wahrnehmung“	Dachauer Galerien und Museen	Berzirksmuseum Dachau
Mittwoch, 06.01.2027	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Kunst braucht Luft“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Freitag, 08.01.2027	19:00	Geräuchertes Essen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	Wirtshausgewölbe (Wirtshaus Oberbachern)
Samstag, 09.01.2027	14:00	Repair-Café	vhs, Nachbarschaftshilfe, Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkichen, Römerstr. 3
Donnerstag, 14.01.2027	16:00 – 18:15	Mit Oma und Opa ins Museum: Komm mit ins Reich der Sinne!	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Donnerstag, 14.01.2027	19:00 – 20:30	Abendführung durch die Ausstellung „Ansichten und Aussichten. Zeitgenössische Reaktionen auf die Werke der Künstlerkolonie Dachau“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Donnerstag, 21.01.2027	19:00 – 20:00	Lesung und Gespräch mit Norbert Göttler zu seinem Buch „Landpartien zur Kunst – vom Atelier ins Moos: Künstlerkolonie Dachau“	Dachauer Galerien und Museen	





Weihnachtsklänge für Sternstunden. Bläserkreis zieht zum dritten Mal durch Bergkirchen

Wenn im Advent vor den Haustüren in Bergkirchen Weihnachtslieder erklingen, ist wieder Zeit für die Sternstundenaktion. Am Samstag, den 19. Dezember 2026, ziehen Musikerinnen und Musiker des Bläserkreis Bergkirchen ab 10:30 Uhr in kleinen Gruppen durch die Gemeinde und wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern mit einem Weihnachtslied ein frohes Fest. Bei schlechtem Wetter findet die Aktion am Ausweichtermin, Sonntag, den 20. Dezember, statt.

Die Weihnachtsliederaktion findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Ins Leben gerufen wurde sie von Herrn Axtner, dem ehemaligen Bürgermeister von Bergkirchen, und hat sich seither zu einer festen Tradition in der Vorweihnachtszeit entwickelt. Im vergangenen Jahr kamen durch die Großzügigkeit der Bergkirchenerinnen und Bergkirchener rund 2.000 Euro zusammen.

Auch heuer geht der gesamte Betrag zu 100 Prozent an die Aktion Sternstunden „Wir helfen Kindern“. Kein Cent bleibt beim Bläserkreis, jede Spende kommt Projekten zugute, die Kindern in Not eine bessere Zukunft ermöglichen.

Wer am 19. Dezember zu Hause ist und von einer der Musikgruppen besucht wird, kann sich über weihnachtliche Klänge freuen und mit einer freiwilligen Spende Gutes tun. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, den Menschen in Bergkirchen eine Freude zu bereiten und gemeinsam etwas für Kinder zu bewirken.

Foto und Text: R. Goeb



Rückblick auf die Spendenaktion im vergangenen Jahr

Ein Wegweisen durch den Hilfedschungel

Dabei sein – doch wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkung braucht ein Kind dafür Unterstützung. Für die Familien stellen sich viele Fragen: Welche Hilfen gibt es? Wer ist dafür zuständig? Und wie kann man sie beantragen? Genau hier setzt die Arbeit von Frau Hartl an. Als Verfahrenslotsin im Jugendamt des Landratsamts hilft sie Familien, sich im oft unübersichtlichen System der Unterstützungsmöglichkeiten zurechtzufinden.

„Oft fehlt den Familien nicht die Kraft, sondern der Überblick: Wenn sie wissen, wo sie Hilfe finden und wie sie den ersten Schritt gehen können, lässt sich vieles bewältigen“, erklärt Frau Hartl.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: Im Vorschulalter können Frühförderung und Integrationsplätze helfen, Kinder bestmöglich zu begleiten. Für die schulische Teilhabe gibt es beispielsweise Unterstützung bei Legasthenie oder Dyskalkulie. Auch im Alltag und in der Freizeit kann Hilfe viel bewirken – etwa durch eine Assistenz, die Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Aktivitäten ermöglicht, die ihnen Freude machen und sie fördern.



Doch welche Unterstützung passt zur individuellen Situation? Und an wen müssen sich Familien wenden? Die Verfahrenslotsin berät unabhängig und kostenlos. Sie informiert über passende Angebote, erklärt Bescheide und Schreiben verständlich, vermittelt Kontakte zu zuständigen Kostenträgern und Anbietern Und unterstützt bei Bedarf bei der Kommunikation mit Behörden oder Einrichtungen.

Ihr Ziel ist es, Familien Orientierung und das nötige Handwerkszeug zu geben, damit sie die nächsten Schritte möglichst selbstständig gehen können.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre mit einer bestehenden oder drohenden Behinderung sowie an deren Eltern und Betreuungspersonen. Ab 15 Jahren können sich junge Menschen auch allein beraten lassen und auf Wunsch eine Vertrauensperson mitbringen.

Seit ihrem Start im Sommer konnte Frau Hartl bereits vielen Familien weiterhelfen. Besonders in Erinnerung bleibt ihr die große Dankbarkeit, die ihr entgegengebracht wird. Sie zeigt, wie wertvoll es ist, mit den richtigen Informationen und einer verlässlichen Ansprechpartnerin neue Wege zu finden.

Kontakt: Verfahrenslotsin Frau Hartl
Telefon: 0 81 31 / 74-1722
E-Mail: verfahrenslotse@lra-dah.bayern.de

Foto und Text: Landratsamt Dachau, Sina Török

RETTUNGSEINSATZFAHRZEUG DES BRK DACHAU – INNOVATIVE HILFE DIREKT VOR ORT

Neues Versorgungskonzept entlastet den Rettungsdienst und verbessert die medizinische Versorgung in der Region

Nicht jeder medizinische Notfall erfordert einen Rettungswagen oder einen Transport ins Krankenhaus. Genau hier setzt das innovative Rettungseinsatzfahrzeug (REF) des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Dachau an. Seit dem 1. Dezember 2025 ergänzt das Fahrzeug im Rahmen eines Pilotprojekts den regulären Rettungsdienst und trägt dazu bei, die medizinische Versorgung in der Region bedarfsgerechter zu gestalten.
Das REF kommt insbesondere dann zum Einsatz, wenn Menschen medizinische Hilfe benötigen, jedoch keine unmittelbare Lebensgefahr besteht und voraussichtlich kein Transport in eine Klinik erforderlich ist. Statt eines herkömmlichen Rettungswagens wird ein speziell ausgestattetes Fahrzeug mit einem ausgebildeten Notfallsanitäter entsandt. Dieser übernimmt die medizinische Erstversorgung, beurteilt den Gesundheitszustand und entscheidet, ob weitere Maßnahmen notwendig sind. Bei Bedarf können jederzeit zusätzliche Rettungsmittel angefordert werden.

Individuelle Versorgung und Beratung
Zu den typischen Einsatzgründen zählen Infekte, allgemeine Schwächezustände sowie Stürze im häuslichen Umfeld. Besonders ältere Menschen profitieren von der individuellen Betreuung direkt vor Ort. Aber auch jüngere Erwachsene und Kinder werden durch das REF versorgt.
Neben der medizinischen Behandlung spielt die Beratung eine wichtige Rolle. So können beispielsweise bei Stürzen im häuslichen Umfeld mögliche Gefahrenquellen erkannt und gemeinsam mit den Betroffenen und Angehörigen Maßnahmen zur Unfallvermeidung besprochen werden.
Ein wesentlicher Vorteil des Konzepts ist die Entlastung des regulären Rettungsdienstes. Indem weniger dringliche medizinische Hilfeleistungen gezielt durch das REF übernommen werden, stehen Rettungswagen und Notärzte häufiger für lebensbedrohliche Notfälle zur Verfügung.

In Gröbenried stationiert
Das Rettungseinsatzfahrzeug ist an der BRK-Rettungswache in Gröbenried stationiert. Sein Einsatzgebiet umfasst die Stadt Dachau, den Landkreis sowie angrenzende Gebiete, darunter den Raum Fürstenfeldbruck. Einsatzorte werden innerhalb eines Radius von bis zu 30 Minuten Fahrzeit angefahren.
Das Team unter der Leitung von Lukas Griebel besteht aus insgesamt 14 ausgebildeten Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern. Das Fahrzeug, ein speziell ausgestatteter Mercedes-Kombi, verfügt über moderne medizinische Geräte wie EKG, Defibrillator, Absaugpumpe und einen umfangreichen Notfallrucksack.
Das REF ist werktags von 9:00 bis 17:30 Uhr sowie an Wochenenden von 13:00 bis 21:30 Uhr im Einsatz. Die Alarmierung erfolgt über die Integrierte Leitstelle, die anhand der eingehenden Notrufe entscheidet, welches Rettungsmittel benötigt wird.
Mit dem Rettungseinsatzfahrzeug geht das BRK Dachau neue Wege in der medizinischen Akutversorgung. Das Projekt zeigt, wie durch gezielte Hilfe vor Ort Patienten bedarfsgerecht versorgt und gleichzeitig wichtige Ressourcen im Rettungsdienst geschont werden können.

Text: LT, Foto: BRK



Lukas Griebel für dem Rettungseinsatzfahrzeug



ERNTEDANK GOTTESDIENST IN FELDGEDING.

Vergelts Gott ihr Gartler und ihr Bauersleit

Des g`freut uns das ihr do seits heit.
Ihr Kinder, Rentner, Arbeiter oder Ökonomen
Ihr alle wart´s uns heut herzlich willkommen.

Bedanken möcht ma uns bei dene de ois zammtrog´n hob´m
Und bei dene, de a was dazu g´legt hom, a vergelts Gott sogn.
Das heut Erntedank is des sicht ma glei
de Früchte, s`Gmüas, Obst und Allerlei



O g`fangt von Kürbis Zuccini Auberginen farbig und bunt
De weißn Ruabm und Zwiefe, länglich und rund
Paprika und Peperoni de scharfa und de siaßn
Und das Tomatn, Rauna und Gurkn a babei sei miaßn

Sellerie, gelbe Ruam, an Radi und an Lauch
Knoblauch und Kraut selbstverständlich auch.
Äpfel, Birnen, Quitten und Nüss
A Kräuterkorb mit vui gsunde Sachen a ganz g`wiß

Ja und de Kartoffe, ob`s mehlig oder festkochend san
De stehen bei uns oft auf`n Speiseplan
Ob mans als Kartoffelknödl oder als Reiberdatschi her nimmt
Oder als Kartoffelsalat, der immer gut o kimmt



Genau so wia da Weizen der die Menschheit ernährt
Aba für meine Henna ist er a net verkehrt
Außerdem Hokkaido Kürbis klein und groß
Hafer und s` Heu, ja des braucha d` Kaibe und d` Roß

Und a Brotloab der is natürlich a dabei.
Weil so a Brotloab schmeckt zu ois und ollerwei
Egal ob mit Butter, Marmelad, Honig, Schnittlauch oder Griebenschmalz
Aber auch zu Wurst, Fleisch oder Kas, Gott erhalt`s

Dann warn no da Mais für d`Biogas und d`Küha
Und de Sonnabluma mit de scheena goib`m Blüa
Hoit, und das auf da Seitn no a Krug mit Gerstn und a Hopfa steht
Weil ohne de zwoa bei unserer Kloster-Brauerei ja gar nix geht

I glab des meiste hob i jetzt daron
Und jetzt möcht ma fürs kemma no moi dankschön sogn

Bedanken möchte i mi bei meiner Famui
De alle mitgmacht hom beim Herrichtn, mit ganz vui Gfui
Beim Pfarrer Georg Böckl Bichler für d`Predigt und d´Mess a scheene
Und für´n Segen der Erntegaben, mit Weihwasser net z´wene

Bei meine Ministrantn, ihr gebt dem Ganzen einen Sinn
Drumm möchte heut deutlich sogn, das i stolz auf euch bin
Und schee g` sunga is wordn, war ja net zum überhern
Zum Dank für die Erntegaben aber auch für unsern Herrgott zu Ehr´n

So und jetzt höhr auf sowias sichs g´hert
Net das s´Brot no dürr und s´G´mias a no überstandig werd.

Brummer Schorsch,
Mesner zu Feldgeding

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen
Dienstag, 08.12.2026 um 18:30 Uhr

Bauausschusssitzungen
Donnerstag, 10.12.2026 um 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Recyclinghof *Günding, Feldgedinger Str. 20 (Bauhofgelände)*

Öffnungszeiten:	Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Giftmobil am Recyclinghof

Samstag, 05.12.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Recyclinghof Karlsfeld
Mittwoch, 16.12.2026	14:00 – 18:00 Uhr	Recyclinghof Markt Indersdorf

Photovoltaikmodule

Photovoltaikmodule können kostenlos auf den Recyclinghöfen Dachau Webling und Markt Indersdorf abgegeben werden. Bei Anlieferung größerer Stückzahlen (mehr als 5 Module) rufen Sie uns bitte vorher an, Tel. 08131 / 74 11-701.

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Aktenvernichtung am Recyclinghof jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine Termine für 2027 vor.

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr
Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne: Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 08.12., 21.12.2026, 11.01., 25.01.2027
GADA (R3): 04.12., 18.12.2026, 02.01.,15.01., 29.01.2027
Übrige Gemeinde (R1): 14.12., 28.12.2026, 11.01., 25.01.2027

Papiertonne: P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 08.12.2026, 18.01.2027
P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 21.12.2026, 19.01.2027
P 3 = Breitenau und Unterbachern: 16.12.2026, 15.01.2027
In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne: Termine gelten für alle Ortsteile: 09.12, 22.12.2026, 07.01., 20.01.2027

Gelbe Tonne: G 1 = Bergkirchen Ort: 30.12.2026, 14.01., 28.01.2027
G 2 = alle übrigen Orte: 04.12.2026, 02.01., 15.01.2027

Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 06:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Rentensprechtage im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105 donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen:
Donnerstag, 03.12.2026
Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800 /1000-480-15 anschließend Auswahl „8" vereinbart werden.
Montag – Donnerstag 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen
(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)
112 **(Rettungsleitstelle)**

Polizei Notruf	**110**
Polizeiinspektion Dachau	08131 / 5 61-0
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf-Zentrale Bayern	089 / 19 240

Rufnummer für Trauernde:
NetzwerkTrauerDachau „TaBOR" 0151 / 20 20 04 23

Erscheinungstermin für das nächste Gemeindeblatt Bergkirchen



Die Dezember/Januar-Ausgabe 2027 erscheint zwischen dem 25. und 29. Januar 2027.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Mittwoch, 30. Dezember 2026.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail an Frau Lindermüller unter pressestelle@bergkirchen.de.

die Küche, die zu mir passt
www.KITCHEN4me.de



Küchenstudio Kuchinka
info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Dachauer Strasse 9
85232 Feldgeding / Bergkirchen

Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

Qualität von do, wo ma dahoam san...

UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
Adventskränze • Tannengrün • Adventsgestecke •
Weihnachtsdeko • Frisches Obst und Gemüse

GENUSSTREFF Adler

Genusszeiten:
Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Am Kurfürstenweg 11
85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

dachau citycom telefon.internet.tv
Stadtwerke Dachau

Der Nikolaus ist voll im Einsatz.
Und wir auch.

An 365 Tagen im Jahr sind wir für Sie da –
mit Strom, Wärme, Wasser, Bädern, schnellem Internet und
zuverlässigem Nahverkehr. Sogar an den Feiertagen.
Und das tun wir gerne, weil's unser Job ist.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und
Ihren Liebsten eine festliche Weihnachtszeit
und ein 2027 voller Lichtblicke und
neuer Energie!





Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen eine
schöne Adventszeit!

Ihre Geschäftsstelle vor Ort:
Sonnenstr. 9, 85232 Bergkirchen
Tel. 08131 356975-0
Ihre persönlichen und kompetenten
Berater freuen sich auf das Gespräch
mit Ihnen!

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG